

Come On Dream

Von IronicEcstasy

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Freitag	2
Kapitel 2: First Fight	5
Kapitel 3: Paired up	9
Kapitel 4: Meeting	16
Kapitel 5: Misery	26
Kapitel 6: Friends	32
Kapitel 7: Von Vergangeheit, Gegenwart und Nakama.	36
Kapitel 8: The Beginning of a Fight	42
Kapitel 9: Die Gang muss sich behaupten...	45
Kapitel 10: Es kann alles noch schlimmer kommen! (I)	49
Kapitel 11: Es kann alles noch schlimmer kommen! (II)	54
Kapitel 12: Das Chaos beginnt entgültig!	57
Kapitel 13: Rayl: Doof oder Geistig krank?	62
Kapitel 14: - Schulausflug zum Bauernhof -	66
Kapitel 15: I'm the best!...	77
Kapitel 16: ...Or maybe not!?	80
Kapitel 17: ...Wieso?	85
Kapitel 18: Endlich hört das auf!?	89
Kapitel 19: Eis, Schnee & Desinfektionsmittel	91
Kapitel 20: Last chapter and new beginning	94

Kapitel 1: Freitag

Freitag.

Der Tag , wo sie wussten: Das Wochenende wahr in der Nähe. Diejenigen die die letzten paar Stunden Unterricht hatten bevor der Tag endet.

Unerträglich.

Sanji klopfte mit den Fingern auf seinen Tisch. Manchmal, so wie jetzt streiften seine Gedanken zu den simpelsten Sachen, wie zum Beispiel das hübsche blau haarige Mädchen neben ihm auf das ein Sonnenstrahl viel. Als ob sie als hübscher Engel neben ihm sitzen würde. Solche Gedanken konnte er nicht für sich behalten also beugte er sich nach links und flüsterte ihr die süßen Gedanken ins Ohr. Sein Lohn: Ein süßes Lächeln ihrer Seitz. Dann Flüsterte sie zurück, dass er nicht solche Sachen sagen solle...er solle eigentlich gar nicht reden wenn sie Unterricht hatten, schon gar nicht mit dieser Lehrerin! Ihre leisen Stimmen wurden nur vor dem Jungen einen Tisch vor ihnen der allein saß bemerkt. Der Junge drehte sich zu ihnen um und sah sie neugierig an. : "Was redet ihr zwei da?"

"Halt die Klappe Langnase!" zischte der blonde Teenager...der Ärger in seiner Stimme war klar und deutlich zu vernehmen!"

Frau Mokone ihre Biologie Lehrerin hielt jetzt einen Vortrag über DANN und Zellen und solchen Mist, der Sanji sowieso nich wichtig war...Er hatte nur Biologie gewählt, weil Vivi es genommen hatte (diese war hoch interessiert daran) und weil die beiden das gewählt hatten, kam die Langnase natürlich auch mit. Die drei waren immer zusammen, das ergärte die Blondie in keinem Ausmaß. Er hatte nie einen Moment allein mit seinem blauen Engel. Obwohl, das musste er zugeben, die Langnase war gar nicht so übel wie man denkt.

Sanji musste das Gymnasium wechseln irgendwo in der Mitte des dritten Jahres. Er hatte eigentlich nicht erwartet so schnell neue Freunde zu finden. Aber dann hatten sich Vivi und Lysop sich ihm genähert, neugierig auf den neuen Typen. Er hatte Glück gehabt zwei Leute zu finden bei denen er sich wohl fühlte. Sie waren enge Freunde geworden in weniger als einem Jahr was für die Blondine schon ein sehr langer Zeitraum war!

"Sie wird es auf keinen Fall bemerken. Wir sitzen ganz hinten und flüstern ziemlich leise!"

"Du warst es doch eh der letztes mal zu schreien begonnen hat, Sanji! Aber wenn sie uns bemerkt wird sie uns auf jeden Fall rausschmeißen!!""Wie beim letzten mal?Das war doch alles deine Schuld". erinnerte Sanji den gelockten Kerl."Also sag nicht ich hätte angefangen!"

" Wieso? Hast du doch auch..."

"weil du mein schönes Vivi-lein beleidigt hast!"

"Hab ich nicht, Vertausch hier nicht wieder die Wörter...Blondie"

"WIE NENNST DU MICH SCHEIß GESICHT!?"

Die Lehrerin seufzte und der Rest den Klasse hatt die Köpfe in Richtung der drei Schüler gedreht. Aber sie waren nicht überrascht. Es war halt jeden Freitag das Gleiche. Sanji rastete an diesen Tagen immer ziemlich schnell aus, die geringste andeutung auf eine Beleidigung machte ihn schon Rasend! Vivi war inzwischen in ihren Stuhl gesunken, sie hatte realisiert das die ganze Klasse auf sie

starrten...wieder.

"Blondie, Blondie, BLONDIEEEEE..weil du einfach nur blond bist, du Idiot!"

Lysop, naja konnte man sagen war einfach nur gelangweilt und machte sich einen Spaß daraus den schon gereizten Sanji auf die Palme zu bringen..und das war leicht.

"DU LANGNASEN FREAK , LASS MICH DIR IN DE-"

Einige ihrer Mitschüler drehten sich wieder um, einige wütend die anderen fürsorglich und ängstlich. Ein Kerl mit grünen Haaren in der zweiten Reihe sagte zu seinen Freunden : "Man wie lustig die doch wieder sind..." (der Sarkasmus war tiefend) Ein Mädchen neben ihm (sie hatte Orangene Haare und war ziemlich hübsch) seufzte. Der Schwarzhaarige Junge mit dem Strohhut lachte... Er fand das offensichtlich total komisch.

"Wir sollten sie einladen mit uns Mittag zu essen!"

"Nein!" Zorro's und Nami's Stimmen waren vereint. Der Junge mit dem Strohhut reagierte mit einem Schmallen. "Wir haben schon genug Freaks", sagte Nami. "Ja zwei sind genug" brummte Zorro...Nami schaute ihn genervt an. Währenddessen ging das Geschrei der zwei im Hinteren Teil der Klasse weiter.

"MACH KEINE BEMERKUNG ÜBER MEINE NASE. DU... DU.... GELOCKTE AUGENBRAUE!"

"WAS!? BELEIDI-!"

"Raus aus meiner Klasse du verdammtes Gör!" Schrie Frau Mokone in die gesamte Klasse so dass manche Schüler zusammenzuckten, als hätte man mit den Fingernägeln über eine Tafel gekratzt. Die alte Frau schrie genau in Sanji's Gesicht.

"SIE NERVIGE ALTE VERUNTELTE HEXE! SIE HABEN MIR GARNICHTS ZU SAGEN!!!"

Schrie Sanji.

Stille.

Sanji's Gesicht wurde rot, erh hob die Hand um seinen Mund zu verdecken. Er konnte nicht glauben das er eine Frau angeschrien hatte. Ihm wurde schon seit Kindheit's Tagen eingeprägt das er Frauen (egal welchen Alters) Immer respektvoll und Sorgfalt behandeln sollte. Es war auch nicht sein Charakter diejenigen des anderen Geschlechts schlecht zu behandeln. Und gerade jetzt musste er so austicken und die Kontrolle über sich verlieren! Sein Lehrer würde fürchterlich ausflippen!

Immer noch Stille.

Die Lehrerin machte einen Schritt nach vorn als sie schluckte. Ein Lachen...ein überdrehtes kindliches Lachen. Aus dem Augenwinkel sah er den schwarzhaarigen Jungen...sich vor lachend am Stuhl festklammernd um nicht hinunter zu rutschen. Die grauhaarige Frau machte einen weiteren Schritt nach vorn und Sanji sprang aus seinem Stuhl.

"Es tut mir leid. Das wollte ich doch nicht!" Der Blonde wurde jäh unterbrochen

"Raus!"

"Na-Natürlich" Schaffte Sanji zu sagen und rannte ohne ein weiteres Wort aus dem Klassenzimmer. Ein Junge lachte immer noch aus ganzer Seele.

"Ruffy.", sagte die Lehrerin so ruhig, wie sie in der Lage war.

"AHAHAHAHA..Ja?!"

"Raus."

"WEHHHEW FREEEEI STUNDEE!" Der schwarzhaarige Junge Jubelte und ging ausgelassen Fröhlich aus dem Zimmer. Das war seine Chance mit dem blonden Kerl zu reden!

"Idiot" seufzte Zorro, dann weiteten sich plötzlich seine Augen..."Oh nein..."

"Was?", fragte Nami..." Er wird das jetzt sich ausnutzen um mit dem blonden Idioten

zu sprechen", sagte Zorro als ob er genau wusste was in Ruffy vor sich geht. "Ohh shit" dachte Nami.

"HEEEEEEEEEEEY,WARTE AUF MICH BLONDIEEEEE!!"

"Was ist!?", Sanji drehte sich um, leicht in Panik geraten ,sah, dass es doch nur der Junge mit dem Strohhut war, während er an einem noch vollen Klassen Zimmer vorbei ging. "Sei leise!"zischte er,"was schreist du so in den Fluren!?Wir werden mega ärger bekommen...Noch mehr ärger eher gesagt!..." aber ich will nur mit dir Reden!"..."Dann erstens, nenn mich nicht Blondie, du Idiot. Zweitens, dämpf deine Stimme und sei leise!"

"Naaah, okay. Ich bin Ruffy"..."Sanji", antwortete der größere Junge und ging weiter. Er musste gehen. Er musste sich erst mal eine Rauchen um seine armen Nerven wieder zu beruhigen.

Er wurde schnell von Ruffy eingeholt, der ein breites Grinsen aufgesetzt hatte.

Kapitel 2: First Fight

Jaaa nächstes Kapitel :DD

Und ich würde mich echt freuen wenn alle die diese FF ansehen auch ein Kommi hinterlassen würden :»

LG ZosanForever

First Fight

Die Schulglocke klingelte laut durch das Gebäude und keine Sekunde später wurde die Schule mit lauten Stimmen erfüllt, wobei Stühle über den Boden kratzten, Füße über den Boden schlürften und die Lehrer den Schülern die Hausaufgaben hinterher schrien. Die gleichen Töne waren im Biologieunterricht zu hören. Die alte Lehrerin setzte sich und sah erleichtert, dass der Unterricht zu Ende war.

Lysop packte seine Tasche und die von Sanji, lachte und fragte ob Vivi Sanji gesehen hätte: „ Ich bin so verängstigt gewesen, ich hätt mir beinahe in die Hose gepisst. Das Mädchen schüttelte den Kopf und kicherte leise : „ Du solltest dich nicht immer so über ihn lustig machen!“ „Ich kann mir nicht helfen, wirklich!“ Sie gingen an ein Paar anderen Schulbänken vorbei auf dem Weg nach Vorne. Zorro hatte seine Schultasche um seine Schulter und fügte die von Ruffy hinzu. An der gleichen Schulter. Er war ein ziemlich Muskulöser Teenager und in guter Form. Das zusätzliche Gewicht machte ihm nichts. Er und Nami gingen aus dem Klassenzimmer nicht weit weg von dem anderen Duo. Die Gänge waren total überfüllt. Komplet mit Lehrern und Schülern. Das erste und zweite Jahr wand sich ihren Weg durch die Schüler...Sie trugen ihre Taschen viel zu hoch auf dem Rücken. Sie sahen aus wie seltsam geformte Ameisen neben den größeren und kühleren Jugendlichen, die Buchstäblich auf sie hinab starrten.

Die Treppe war breit, aber mit so vielen Schülern war es schwer runter zu kommen ohne andere anzurempeln. Nami konnte Zorro fluchen und murren hören wenn jemand ihn anstieß. Sie wusste dass er dies überhaupt nicht leiden konnte! Sie genoss wirklich ihn leiden zu sehen.

Lysop und Vivi hatten es endlich geschafft außerhalb des Gedränges und Lärmes zu sein. Sie standen nun an der frischen Luft, der Wind blas ihnen ins Gesicht. Es war ein wenig kühl. Naja gut sie hatten aber auch schon Mitte November!

„Hmmm, wo ist Sanji?“ Fragte lysop. Es war ihre 10 Minuten Pause bevor sie weitere 45 Minuten Unterricht hatten und dann endlich ins Wochenende entlassen wurden. Zum Glück war die nächste Stunde nicht so was wie Biologie. „Oh da ist er!“ sagte das Mädchen mit den blauen Haaren, ein wenig verwirrt, als sie in Richtung des Blondes Jungens zeigte. Der große Blonde lehnte sich gegen eine Wand des Schulgebäudes. Eine Zigarette zwischen den Fingern, ein Lächeln auf dem Gesicht. Als wäre an einer amüsanten Unterhaltung mit dem anderen Jungen beschäftigt.

„Hey das ist Ruffy...oder?“ Fragte er und hörte ihn den ganzen Weg zu den beiden lachen. „ Er scheint ein cooler Typ zu sein!“ „Hmm, ja scheint so... aber er hängt immer mit...du weißt schon“ Sie weis mit dem Kopf diskret zu ihrer Rechten wo zwei weitere Leute gingen.

„Sie haben bis jetzt immer nur auf uns hinab geblickt so weit ich mich erinnern kann!“

Die Menschen über die Vivi redete waren Nami und Zorro. Sie waren ein wenig weiter weg von ihnen und schauten Sanji und Ruffy wütend an. Die Orangehaarige Schönheit und der hübsche Junge waren eine der beliebtesten des vierten Jahres. Sie hatten ihre Popularität durch ihr Aussehen und ihre coole Persönlichkeit gewonnen. Sie waren kühl und gesammelt, gar nicht kindisch oder schüchtern, aber sehr mysteriös für ihr Alter. Niemand wusste warum Ruffy mit ihnen abhängen konnte. Er war das genaue Gegenteil von ihnen, laut, kindisch und leicht zu durchschauen.

Während die beiden Duo's auf das zugingen was ihnen wie ein Dorn im Auge war (Ruffy und Sanji) tauschten sich genervte und mysteriöse Blicke.

„Kann nicht sein! Du lügst du kleiner Bastard!“ Sanji gab ein leises Lachen von sich.

„Nein wirklich nicht! Er tauchte wirklich nach mir und beschützte mich mit seinen Fäusten.“ Ruffy zog selber seine Fäuste und gestikulierte wild. „Er rettete mein Leben!“

„Haha! Du würdest echt nen gutes paar Kumpel mit Lysop abgeben!“

„Eeeehh? Lysop?“

„Das Langnäschen dadrüben! Versteckt sich hinter der schönen Dame!“, sagte die Blondine und zog an seiner Zigarette. Dann winkte er und lächelte süß in die Richtung der „schönen Dame“.

Ein paar Schritte von ihnen entfernt stand Vivi, ein Mädchen mit langen blauen Haaren, hinter ihr ein Junge mit schwarzen gelockten Haaren und einer viel zu langen Nase. Sanji nahm die Zigarette zum Mund und pustete den grauen Qualm aus. Er sah den großen muskulösen Schüler neben Vivi und Lysop...Er starrte auf den Boden. Glaubte der Gorilla echt Sanji hätte Angst vor ihm!? Sanji ignorierte ihn...Auch wenn es reizend war ihn vielleicht an zu schnauzen...

„LYYYSSOOOPP!“ schrie Ruffy aufgeregt. „Du bist immer so lustig wenn du mit Sanji freitags streitest. LYYYSOOOP. Ich wusste vorher nie deinen Namen...Lysop. LYYSSOOOP. Ich mag es! Klingt zwar komisch...ist aber irgendwie witzig...LYYSSSOOPP!!!“

„WA-? Hey! Hör auf meinen Namen zu schreien.! Das ist Komisch!!“

„LYSSSOOPP!“

„Hör auf jetzt!“

„LLLLLLLLLLLLLYYYYYYYYYYYYYSSSSSSSSSSSOOOOOOOOPPPPPPP!!!!“

„Hör auuuuuuf!“ Der gelockte Junge sprang hinter Vivi hervor, schwenkte seine Faust aus Frustration und machte einen lauteten Ausruf. Ruffy lachte als gäb's kein Morgen. „Er kam raus! Endlich! KEHEKEHEKHEAHAH!“

„D-Da gibt's nichts zu lachen!“ sagte Lysop ein wenig verwirrt. Der schwarzhaarige Junge lachte zwar...aber die Art...er machte sich nicht über ihn Lustig und er lachte auch nicht aus Trotz...er lachte einfach nur aus Freude! Was für eine angenehme Überraschung. Er konnte sich selbst das Lachen nicht wirklich verkneifen und kratzte sich an der Rückseite seines Kopfes. Sein Gefühl war ein klein wenig nervös aber auch erleichtert zu gleich.

„Mach dir keine Sorgen Lysop, er ist Okay!“

„Ahahaha...ha ha ha...sag nicht sowas dummes Sanji! Ich habe nie Angst oder geschweige denn mach ich mir Sorgen!“

Einen weiteren Zug Rauch ausatmend, setzte der Blonde Kerl sein Gespräch weiter als sei er nicht dazu gekommen seinen Satz zu beenden. „Denk nicht, ich kann das gleiche von dem Grünen Bastard sagen. Was ist eigentlich los mit seinen Haaren?“ Fragte der Blonde, ohne eine Antwort zu erwarten. Nach ein paar Sekunden mit Überraschung

gefüllt, erreichte das vertraute Lachen die Luft. Lysop erstarrte vor Angst, während Nami und Vivi geschockt drein blickten.

Niemand auf dieser Schule hatte so mit dem beliebten Teenager gesprochen. Nie. Die Leute wurden entweder geschlagen oder waren nicht im Stande zu kämpfen. Aber allgemein hatten sie alle Angst. Sanji war aber auch das egal, er war selber geschickt in der Kick-Kampf-Kunst. Er kannte keine Angst. Er scheißte auch drauf was andere über ihn sagten.

Dann war plötzlich ein lautes Krachen zu hören. Der Blonde Schönling bewegte sich keinen Zentimeter, obwohl eine starke Faust in die Wand direkt neben sein Gesicht schlug. Seine glänzenden blonden Haare flogen auf und ab, weggeweht von der Luftverschiebung, die die Faust geschaffen hatte. Die blauen Augen immer noch auf den Typen neben ihm gerichtet.

„Ey, sei vorsichtig, du könntest dich verletzen.“ Sagte er, nicht eine Spur von Angst in der weichen Stimme. „S-Sanji“ sprach Vivi leise und zog vor Sorge die Augenbrauen zusammen. Sie konnte das Gefühl der Besorgnis nicht loswerden. Hatte sie nicht gehört Zorro wäre der Stärkste Typ der Schule?

„Schau nicht auf mich herab!“ zum ersten Mal lies Zorro seine Stimme hören, er verschärfte den Druck von seiner Faust auf die Wand, mit dem blonden Kopf direkt daneben. Die blauen Augen blickten schließlich auf, und schauten tief in die Augen des anderen Jungen. Es war etwas was er nicht recht erklären konnte. Er hatte schon viel über Zorro gehört...Ihn auch aus der Ferne gesehen, aber sich nie um ihn gekümmert. Er schien der übliche Muskelprotz zu sein, aber jetzt sah Sanji, seine Augen in denen von Zorros verweilend, etwas was ihm sehr ähnlich war. Das Funkeln für die Leidenschaft am Leben... Ein Traum...War es das?

„Wie könnte ich?...du bist größer als ich.“ Sanjis Bemerkung klang ziemlich lässig so wie er da gegen die Wand gelehnt stand...Ein Grinsen erschien auf seinem Gesicht. Die Menge die sich um sie gebildet hatte, hielt den Atem an, als Zorro den Mund bewegte, vermutlich um den anderen Typen an zuschreien. Er bekam aber nie die Chance dazu.

„Nein wie schön...wie bezaubernd! Wie glücklich ich bin um in deiner Nähe stehen zu dürfen, wirklich eine wahre Göttin!“ Sanji's Fokus war von einem Moment auf den anderen auf jemand anderen geschweift. Er streckte die Hand aus, während er sich auf ein Knie hinunter lies. „Darf ich fragen, wie dein Name lautet?“

„Was zum...!?“ Der grün behaarte Teenager blieb Sprachlos. Die Plötzlich veränderte Haltung des Blondes ließ ihn verwirren. Es war als ob er nicht mehr existieren würde. Welche Art von Mist war das, was der Blonde da abzog? „Wenn du denkst, sie ist wie eine Göttin, warum zum Teufel weißt du dann nicht ihren Namen?“ Fragte er frustriert. Er mochte die Situation nicht. Verärgert hob Sanji eine gelockte Augenbraue und sah zu dem Teenager hoch, der so unhöflich den Moment mit seinem schönen Schwan vor ihm unterbrochen hatte. „Woher soll ich das denn wissen?? Das ist das erste Mal in meinem Leben das ich sie gesehen habe!“

„Nein ist es nicht!“ Sagten ein paar Leute zur gleichen Zeit.

„Sie ist in den meisten unserer Klassen!“ Brüllte Lysop, nicht glaubend, dass Sanji dies nicht bemerkt hatte, wenn er schon dachte das sie so schön sei. „Ja, sie hängt immer mit mir und Zorro rum.“ Rief Ruffy und zeigte mit einem Daumen auf sich.

„Was!?“ Sanji stand wieder und ließ seinen Blick über die Menge schweifen...ohne Grund. „DU!“ Sagte er und starrte wütend Zorro an. „Wie kannst du es wagen!? Deine Brutale Art hat sie verdeckt. Diese schöne Aussicht! Du Bastard!“

Zorro hob seinen Arm um das flexible Bein Sanjis zu blockieren. Es machte überhaupt

keinen Sinn, Zorro hatte keine Ahnung warum er Angegriffen wurde. Er wusste nur das der Blonde ziemlich wütend war. Zorro beschloss, dass es ihm egal war! Wenn der Kerl einen Kampf wollte, dann sollte er zum Teufel auch einen bekommen! Es war nur scheiße, dass er seine Schwerter nicht in die Schule mit bringen durfte. Er hätte den Kampf genossen wenn er sie dabei gehabt hätte!

„Ist der immer so?“ fragte Nami mit verstärkter Stimme das blauhaarige Mädchen. Die Geräusche des verrückten Kampfes waren klar auf dem Schulgelände zu vernehmen. Sie hatte nicht einmal die Chance auf Sanjis Flirt-Versuche zu reagieren. Denn sie dachte, das diese ziemlich seltsam waren, ein wenig albern, aber sie konnte nicht leugnen das sie ein wenig Charme bemerkt hatte. Idiot oder nicht, der Blonde war charmant und sah gar nicht so schlecht aus. Nicht das sie jemals Interesse an ihm gehabt hätte , aber sie konnte diese Tatsachen nicht verleugnen.

„Euhm..ja“, sagte Vivi und lächelte zaghaft, fast ein bisschen besorgt.

Nami hob beide Augenbrauen „Was?“

„O-oh, es ist nur... das ist das erste Mal das wir miteinander reden.“

„ich hatte nie einen Grund dazu. Ich glaube nicht, ich würde gerne Gespräche mit Leuten führen, die mir in den Rücken fallen.“ Sagte Nami ruhig, obwohl in ihr Flammen aus Trauer und Wut flackerten. Sie konnte gut ihre Emotionen verbergen.

„Das ist nicht wah-!“

„Die Vergangenheit ist Vergangenheit“, unterbrach sie Vivi und betrachtete ihre Fingernägel, als ob ihr das Gespräch nichts bedeutete. „ Aber da Ruffy Gefallen an deine Jungs bekommen hat, haben wir keine andere Wahl, als zumindest höflich zueinander zu sein.“

Das andere Mädchen hob die verwundert Augenbrauen, „Warum ist dir wichtig an was Ruffy interessiert ist?“

„Weil er mein Freund ist.“

Sie wusste, dass Vivi sich darüber wunderte, dass so ziemlich alle (außer Zorro) sich fragten, warum sie mit Ruffy befreundet war. Vivi fragte nicht nach und dachte auch nichtmehr darüber nach. Es gab einen Moment der Stille, bis sich das Blaubehaarte Mädchen wieder meldete.

„Ja!“

„Hä?“ Nami sah sie fragend an.

„Ja, der blonde Kerl, Sanji ist sein Name, der ist immer so.“ Sie kicherte leicht, als sie eine Geste zu dem Blondem Kerl in dem Kampf machte.

Während Zorro zu Boden getreten wurde, hatte Sanji einen freien Augenblick, um den Mädchen zu winken. Man könnte sich fast vorstellen, dass sich sein Auge in ein Herz formte als er es tat... bevor der Überraschungsangriff von Zorro kam.

Lysop flippte aus, während Ruffy in die Hände klatschte und den Kampf genoss. Als hätte er die Show bezahlt.

Die beiden Mädchen mussten über das geschehen lachen. Der Kampf schien nicht ernst zu sein. Fast sah es mehr aus wie ein Raues Spiel. Sie blickten einander wieder an, während verschiedene Gefühle durch ihre Köpfe gingen. Es schien als ließ es sich nicht mehr vermeiden sich gegenseitig zu ignorieren.

Kapitel 3: Paired up

Ja :DD Noch ein Kapitel...

In diesem Kappi kommen zwei frei erfundene Charaktere vor.

Aber nicht zurück schrecken lassen :DD Viel Spaß beim Lesen :))

Kommis werden sehr gerne gesehen...

Rechtschreibfehler zwar nicht... ist aber auch okay...

~~~~~  
~~~~~

Kapitel 3

Paired up

Sein Herz schlägt wie verrückt, als er versuchte sich zu beruhigen. Sie waren wieder in der Klasse. Es war seine letzte Stunde bevor sein Schultag endete und es fiel ihm schwer sich zu konzentrieren. Der Kampf mit dem Schimmelkopf spukte immer noch in seinem Kopf herum.

Zorro war ebenfalls wütend aber seltsam zufrieden. Es war selten, dass andere mit ihm so redeten. Abgesehen von seinen Freunden, die Menschen die um ihn herum wahren ließen ihn in Ruhe. So, wie er es mochte.

Sanji war jemand, der viel Aufmerksamkeit auf sich zog. Einige Schüler bewunderten ihn, weil er sich nichts auf die Meinung andere einbildete. Es gab manche die auf ihn hinauf schauten. Andere aber wiederum dachten, dass sein unreifes Verhalten ein Akt für Aufmerksamkeit war. Der Blondie irritierte ihn wie kein anderer. Er begann des Öfteren zu schreien und zu handeln wie ein Idiot. Wenn sie in der Klasse war Zorro öfter in Versuchung einen Stuhl nach ihm zu schmeißen.

Verdammt, wieso war Ruffy an diesem Kerl interessiert? Er würde Sanji und seine Freunde mit in ihre Gruppe holen wollen. Das wusste er einfach aus Prinzip.

„Es steht ihnen zu Verfügung was für ein Thema sie auswählen. Nur zweier Paare sind erlaubt, nicht drei und es wird auch nicht auf eigene Faust gehandelt! Wir sind 22 Leute in der Klasse also geht das perfekt auf!“ Sagte ihr Lehrer.

„Huh? Was sagte er?“ fragte Zorro Ruffy der neben ihm saß.

Nami und die meisten Mädchen aus dem vierten Jahr einschließlic Vivì, hatten Sport. Ihre Schule war noch ein Tick altmodisch und deswegen hatten Mädchen und Jungs kein Sport zusammen.

„Eeeeeehhh.... Wir müssen in zweier Paare zusammen gehen und...öööhhmh.. ja eh... Über ein Thema unserer Wahl ein Prohjekt machen...!“

„Sie haben zwei Wochen für die Vorbereitung.“ Fuhr der Lehrer fort. „ Wir werden die dritte Woche nutzen um die Projekte vorzustellen. Hmm... ja das sollte genug sein um alle dran kommen zu lassen. Okay, Leute wählt euren Partner und ich werde es notieren. UND! Ihr wechselt den Partner nicht wenn ich es schon aufgeschrieben habe!“

„Großartig!“ brummte Zorro laut...er hasste diese Art von Projekten.

Er sah den Jungen neben ihm an und...warte.... Dieses Grinsen gab ihm ein schlechtes Gefühl! Ein wirklich schlechtes....

Nein! Warte...

„Ruf-!“

„LYYYYSSSSSSOOOOOOOPP, Lass uns zusammen machen!“ Schrie der fröhliche Junge und winkte mit der Hand. Der Angesprochene saß auf der anderen Seite des Raumes.

Sowohl Sanji als auch Zorro hatten einen Ausdruck des Entsetzens im Gesicht. Lysop sah einfach nur Überrascht aus.

„Oi, Ruffy! Was zum Teufel...?“ Der Mooskopp (Sanjis neu ausgedachter Spitzname!) protestierte. „Mach dir keine Sorgen Zorro! Ich werd schon was für dich finden...SAAANJIIIIIII-Machst du mit Zorro?“

„Auf keinen Gott verdammten Fall!“

Sowohl Sanji's als auch Zorro's Stimmen hallten durch den Raum und starteten Ruffy geschockt an.

„eeeeehh—Warum nicht? Ihr Jungs hattet doch soooo viel Spaß in den Pausen!“ Ruffy klang ziemlich verwirrt.“

„Nix daran hat Spaß gemacht!“ sagte Sanji und stand auf, sodass sein Stuhl taumelte und am Rande des herunter Fallens war, bevor er sich wieder stabilisiert hatte.

Bevor jemand etwas sagen konnte war ein klatschen aus dem vorderen Teil der Klasse zu hören. Alle drehten sich zu ihm. Der Lehrer stand amüsiert da und klatschte in die Hände um die Aufmerksamkeit seiner Schüler zu bekommen. Er war viel netter als Frau Mokone... Ein Mann irgendwo in der Vierzigern, locker und freundlich...Das Grinsen auf seinem Gesicht verhiess nichts Gutes...Zumindest für bestimmte Schüler!

„Gute Idee Ruffy! Es ist auch mal gut mit jemand anderem in Partnerarbeit zu arbeiten. Einige von euch Jungs wissen nicht mal ihre gegenseitigen Namen! Tse..tse..tse... ich werde es notieren...Sanji...und ...Zoooorro. Achso und dann wären da ja auch noch Ruffy und Lysop!“ er beugte sich wieder über das Papier und schrieb.

„WHAT THE HE-!“

„Kein schreien in meiner Klasse bitte...Sanji setz dich wieder auf deine verdammten vier Buchstaben!“ Er sagte es nicht meckernd sondern freundlich...aber trotzdem gehorchte der blonde Teenager.

„soooo...nun werden sie sich einen Partner suchen mit dem sie noch nicht zusammen gearbeitet haben und sagen mir die jeweiligen Namen!“

„WAS!?“

„Das soll Spaß machen!“ Sagte der Lehrer mit einem freundlichen Lächeln.

„What the Hell!?“ Schrie ein rothaariger Junge der anscheinend Kidd hieß...

Das Klassenzimmer wurde von Flüchen und Schreien erfüllt.

„EY RUFYY!! DAS IST ALLES DEINE SCHULD!“...Sagte ein Junge mit eine Flauschigen Mütze.

„Arschloch!“

„Was zur Hölle ist los mit dir!?“

„idiot!“

„Was hab ich getan???“

„ Was hab ich GETAAAN?“

~~~~~30 Minuten Später~~~~~

„HIIIIILFF MIR NAMIIII!“ sagte Ruffy hilflos.

„Was?“Nami sah ein wenig verwirrt aus (Verständlich, oder?). Der Junge mit dem Strohhut versteckte sich hinter ihr.

Es dauerte nicht lange, bis zwei große Kerle auf sie zusteuerten. Sie sahen wütend aus! Seeehr wütend!!“

„Imma kill Ya, Arschloch!“ Kam es von Zorro.

„Eeeecht geiles Englisch Mooskopp!“ Sagte Sanji mit einem Spöttischen aber auch genervten Unterton.

Nami war im Begriff sie anzuschreien, um sie zu beruhigen, aber das erledigte sich von selbst: Sanji ging den Gang entlang zurück zu dem Westlichen Ausgang und Zorro und Ruffy weiter geradeaus, zum Östlichen Ausgang.

„Puhhh!“ sagte Nami berührte ihre Stirn leicht mit den Fingern, schloss die Augen und seufzte. Sie hatte echt null Bock Zorro und Ruffy nach zu gehen.

Sie Spähte mit einem Offenen Auge und sah das sich die „Freaks“ Sich näherten. Es waren Vivi und Lysop(oder auch Langnase)

„Was ist passiert?“ fragte sie, weil sie unbedingt wissen wollte was jetzt schonwieder mit Zorro und Sanji abging.

„Euehhhhh....,weil...“ Lysops amüsanter Lächeln drohte durchzubrechen.

„Naja...man könnte sagen, das Ruffy der Grund war das sie jetzt ein Paar für das Schulprojekt abgeben müssen!“

„Echt!?“Kam es von Nami..“Er und die Blondine in einem Team!?“

„Yup“ Das Lächeln auf seinem Gesicht war druchgebrochen.

„Zorro ist echt nicht der Typ für Gruppenarbeiten. Er macht sowas lieber auf eigene Faust!“ sagte Nami.“Haha ich kann schon die Ader s auf Zorros Schläfe förmlich pulsieren sehen!“ Sie lachte freudig auf.

„hmm...Aber ich glaub immer noch die beiden werden Ruffy noch umbringen!“

„Wenn sie sich nicht zuerst gegen Seitig abmurksen!“

„hmmhmm,“ ein kleines Grinsen schlich sich in das Gesicht der Orangehaarigen.“Sollen wir eine Wette machen, wie lange es dauern wird bis die beiden völlig den Verstand verlieren?“

„Huh?“

„Komm~“

„O-Okay...“

Zorro jagte Ruffy noch durch das halbe Schulgebäude, bis er diesen schließlich aus den Augen verlor. Aber dafür fand er den Kettenraucher draußen auf dem Hof.

Nach ein paar Haarsträuben Auseinandersetzungen, stimmten sie überein sich am nächsten Dienstag nach der Schule zu treffen. Sanji hatte sich durchgesetzt, dass sie sich bei ihm treffen sollten. Zorro tobte vor Wut. Warum zum Teufel musste er sich unbedingt mit dem unausstehlichen, lauten, nerv tötenden, peinlichen, kindischen Frauenheld abgeben?

Wie konnte sowas nur alles an einem Tag geschehen? Nein! In nur wenigen Stunden? Richtig.

Das brachte ihn wieder zu seinen Plänen, Ruffy um die Ecke zu bringen.

„Oi,Zorro! Warte, Mann!“

Zorro, der in einer verlassenem Straße zu Fuß unterwegs war blieb stehen und blickte über die Schulter. Seine Augen mit unklaren Gefühlen verschleiert, sahen zwei Menschen ihn ansehen und sich ihm nähern.

„Wohin gehst du?“ Die selbe Stimmer fragte.

„Arbeit“ sagte er einfach. Auch wenn er nicht mal eine hatte.

Die zwei Jungs versuchten ihn einzuholen. Einer von ihnen schien in der gleichen Größe wie Zorro zu sein, mit einer leicht gebräunten Haut, starkem Körper und braunen Haaren, die nahezu schwarz schienen.

Der andere Kerl war etwas kleiner, aber immer noch ziemlich stark. Er sah fast so aus wie der erste.

„War das wirklich dieser Sanji, mit dem du da grade geredet hast?“ der kleiner hatte

gefragt, verwirrt und neugierig zugleich. Er mochte diese Menschen eigentlich nicht seehr besonderes, aber trotzdem waren sie halt sowas wie, ja sowas wie Freunde könnte man sagen.

„Du kennst ihn?“ fragte Zorro als er wieder zu laufen begonnen hatte. Die anderen waren schon fast bei ihm.

„Hab nur was über ihn gehört. Ich glaub ich hab Geschichte mit ihm, er ist seltsam.“ Der gleiche Typ antwortete.

Zorro brummte, „Er ist ein Idiot“

„Hey Zorro, sag mir nicht du hängst jetzt immer mit ihm ab!“ Es war der größere der beiden, der jetzt zu reden begann. Er hat ein Stirnrunzeln im Gesicht.

Der Teenager mit den grünen Haaren zuckte mit den Schultern.

Er hatte ja jetzt nicht mehr die Wahl, oder? Ruffy mochte den Blonden und so hatte er ihn ja auch eingeladen mit ihnen abzuhängen. Dan war da ja noch diese beschissene Präsentation die sie machen mussten...„Ich schätze ich muss. Ich muss mit ihm ein Projekt machen,“ Er murmelte. Es klang fast widerwillig. Dann kicherte der kleinere,

„Das Glück findet dich nicht war?“

„Halt die Klappe!“ Die verärgerte Antwort kam von Zorro.

Er ließ die beiden Jungen mit sich abhängen, nur weil sie kämpfen konnten. Sie waren zwar nicht die besten aber gut genug um mit ihm trainieren zu können. Freunde waren sie nicht wirklich. Sie waren eher einfach nur lästig. Zorro blieb aber trotzdem bei ihnen. Er kannte sie seit er auf die High school kam. Also wusste Zorro zu genüge, das man ihnen nicht trauen konnte.

„Oi, Rayl! Warum runzelst du die Stirn?“ Der kleinere Kerl der eher der gesprächigere von den beiden war, sprach wieder. Diesmal zu dem anderen bemuskelten Teenager.

„Ich hab nur mal etwas über den Blonden gehört...Verdammt Zorro, ich denke du solltest ihn einfach meiden.“

„Warum?“ Sowohl Zorro als auch der andere Junge fragten neugierig, auch wenn in Zorros stimme Reizung zu vernehmen war.

„Hab nur Sachen gehört, Man! Im vergangenen Jahr als er zu uns an die Schule kam, hörte ich ernsthafte Gerüchte darüber, warum er seine alte Schule in der Mitte des Jahres verließ.“

„Gerüchte sind Gerüchte.“ Unterbrach ihn Zorro. Das war genau das, warum er nicht mit ihnen befreundet war. Sie kümmerten sich so viel um das Leben anderer Menschen und erzählten dem entsprechend auch sehr viel Stuss, nur um ihr Image aufzubessern. Zorro interessierten diese Dinge aber nicht.

„Nein, nein! Jetzt möchte ich es wissen!“ Der kleinere Junge fragte noch neugieriger als zu vor.

„Nun ich kenne so einen Typen der die Lehrer damals gehört hat wiese die darüber sprachen. Offenbar wurde er von eine Menge von Leuten schikaniert und es war keine unschuldige Neckerei. Er wurde sogar ein paar Mal geschlagen. Ihm wurden ziemlich heftige Beleidigungen um die Ohren geworfen sogar die Lehrer machten sich über ihn lustig.“

Widerwillig wurde Zorro neugierig...aber nur ein klein wenig.

„ Sie sagten, der er das wae....“. Rayl guckte zur Seite und dann wieder in die Gesichter seiner „Freunde“. Dann senkte er seine Stimme als ob ihm das was er jetzt sagen wollte peinlich für ihn wäre, „... er soll schwul sein.“

Zorro verdrehte die Augen. Lächerlich.

„No way! Er ist voll der Hengst was Sachen Mädchen angeht. Nicht wahr?...Vor allem bei dem Küken mit den blauen Haaren, wie heißt sie doch gleich?“ Es war wieder der

kleinere Kerl, der das Wort ergriff.

„Das ist nur Show...offensichtlich! Die ersten paar Wochen hat er mit NIEMANDEM geredet, erst als diese Freaks zu ihm kamen, hat er angefangen so zu handeln!“

„Ja und!?“ Zorro kam zum stillstand. Er konnte sich den Schwachsinn nicht mehr anhören.

„Wie, Ja und, Zorro? Ich sage dir bleib weg von ihm“ sagte Rayl, frustriert und ein bisschen Sauer, das der grün Haarige Begleiter sich keinen Deut darum scherte.

„ Er ist nicht schwul! Und selbst wenn, was zum teufel ist daran so schlimm? Ist doch egal! Ich mag ihn so oder so nicht, ob er nun schwul ist oder nicht! Gott hast du dein Gott verdamntes Hirn aus nem Wasserkanal oder wie?“

„Hey! Ich warne dich nur, Man! Was ist wenn er was von dir will? Das ist ekelhaft! Was würde deine Freundin denken? Und in der schule!? Die werden dich mit Sachen bewerfen und so'n scheiß!

An dieser Stelle hatte Zorro genug und schob Rayl gegen eine nahe gelegene Hauswand. „ Weißt du was? Das du mir das ich soll das nicht tun...bring. Mich.dazu.es.zu.TUN!“ Er schleuderte ihn mit jedem wort erneut mit dem Rücken an die Wand. „Mir ist das scheiß egal! Ich bin nicht wie du!“

Zorro trat zurück, ließ Rayl los und raunte: „Folgt mir nicht!“ Dann drehte er sich um und ging in seinem (sehr schnellen) Tempo weiter die Starße hinunter.

„Woouooooow! Was ist sein Problem?“ Fragte der kleiner Rayl als man Zorro nur noch schwer erkennen konnte.

Rayl zuckte mit den Schultern, der Zorn und die Verlegenheit klar in seinen Augen. „ Es funktioniert einfach nicht, Hugh...er nimmt es nicht ernst. Er denkt es sei ein verdamntes Gerücht, damit er sich nicht darum kümmern muss. Nun...ich werd's ihm schon noch zeigen!“

„Was zeigen?“ Hugh hob eine Augenbraue. Um ehrlich zu sein er hat sich nen Scheißdreck darum gekümmert. Sanji geht ihm am Arsch vorbei! Wenn Zorro mit ihm abhängen wollte, dann wäre das sein Problem. Mit diesen Gedanken blickte er auf Rayl, als ob er ein Idiot sei.

„ Die dumme Schwuchtel ist nen verdamnt guter Schauspieler!“ sprach Rayl mit Trotz in der Stimme und drehte sich um, in die andere Richtung als Zorro.

„Wie willst du das aufkl-? Oi, wohin gehst du?“

„Nach Hause.“

Scheiß Idioten, dachte Zorro. Als ob er nicht schon genug ärger hatte.

Wenn kümmert es wenn Sanji schwul war? Solange er nicht... Er hatte plötzlich ein Bild im Kopf mit Sanji, der ihn genauso wie Nami und Vivi behandelt. Er schüttelte den Kopf. Solange er das nicht tat. Er wollte nicht mit seiner Sexualität belästigt werden. Das ist sowieso privat.

An einem Boulevard Restaurant konnte Sanji als Kellner jobben. Mit einem Freundlichen lächeln auf seinem Gesicht wand er sich geschickt durch die Tische ohne auch nur ein bisschen was zu verschütten oder das was verläuft. Die Leute staunten nicht schlecht wie er da so elegant wie er doch war mit fünf Essensplatten sich seinen Weg bahnte. Je zwei Platten auf jedem Arm und eine auf dem Kopf. Man, der hatte nerven. Und sein Chef bald keine mehr, so sehr hoffte er das Sanji nichts fallen ließ. Aber der war geübt darin! Das hatte er schon oft im Baratie gezeigt. Ein Seerestaurant auf dem er früher gearbeitet hatte. Er musste grinsen als er an Jeff seinen naja schon fast Vater dachte. Jaja der machte sich ein gemütliches Leben auf See!

Er arbeite nicht gerne als Kellner aber in der Küche ließ man ihn nirgendwo arbeiten. Er wäre ja noch veeeeel zu Jung ... Von wegen dachte sich Sanji. Wenn die wüssten das

ich Oberkoch im Baratie war wären denen die Augen ausgefallen. Aber das erwähnte er aus einem Grund den er selbst nicht kannte, irgendwie nie.

Damen von dem Tisch an dem er vorbei ging zwinkerten ihm zu, sie waren ungefähr in seinem Alter. 17. Sie lobten ihn für sein Talent und kicherten. Sie versuchten ihn in Gespräche zu verwickeln.

Neben den Damen gab es auch ab und an Männer die sich nicht schämten mit ihm zu flirten. Diskret natürlich. Das hasste er wirklich. Immer wenn seine früheren Cheffs das sahen haben sie ihn vor die Tür gesetzt und gesagt er besudelte ihr Geschäft.

Er konnte das nicht verstehen. Er war doch kein..kein Monster oder sowas.

Die Stimme in seinem Kopf sagte: Verdammt Schwuchtel denkst du jeder mag dich? Niemand mag jeden. Du bist Krank. Krank!

Er schwankte ein wenig und schloss die Augen für einen Bruchteil einer Sekunde. Er öffnete sie und blickte in die Augen einer besorgten Frau mittleren Alters.

„Sind sie okay, Liebster?“

„Oh,hunny! Sie sind dabei in Ohnmacht zu fallen!“ Eine der Freundinnen der Frau sagte dies mit Entsetzen in der Stimme.

„Bitte setzten sie sich!“ Diesmal eine andere. Es waren insgesamt drei Frauen.

„Es tut mir leid,~ ich kann mich unmöglich bei~“ hatte Sanji geschafft zu sagen, bevor ihn 3 Paar Hände ihn auf einen Stuhl zerzten.

„Keine wiederrede!“

„Um Himmels willen, junge Menschen heut zutage...tze tze tze...sie wissen nicht wann es gut ist eine Pause zu amchen.“

„Das ist richtig! Sie werden sich noch zu Tode arbeiten!“

Mit nochmehr Sorge plauderten die Frauen an dem Tisch. Sanji konnte nur schüchtern lächeln und versuchen ihnen bei zubringen nicht mehr so besorgt um ihn zu sein. Sanji wollte nichts überstürzen, das hieß nicht wieder so schnell aufzustehen. Leute in ihrem umkreis die das Geschehen mit bekommen haben, starrten den Chef böse an. Dieser konnte Sanji nun schlecht zu sich rufen und ihn tadeln, er solle weiter machen. Es schadete Sanji nicht also ließ dieser ihn dort sitzen....

~~~~~Am nächsten tag~~~~~

„Beschissener kleiner Strohhut!“ sagte Sanji, griff nach seiner Tasche die locker an seiner Hüfte baumelte und suchte panisch nach seinen Zigaretten. Dann stöhnte er und verdrehte die Augen. Griff in seine Hosentasche und holte die Schachtel zusammen mit dem Feuerzeug raus.

„Ey, Zur Hölle mit Ihm! Ich mach das nicht! „, sagte in muskulöser Teenager mit grünen Haaren.

„Nun ich weiß nicht wie es dir geht, aber ich kann mir keine schlechte Note leisten!“

„Und warum sollte mich das interessieren? Dann mach es auf eigene faust!“

„Kann ich nicht! Vergessen? Wir müssen das in Partnerarbeit machen!“ Sagte die Blondine ohne die Kühle in seiner Stimme zu verlieren. Er hatte bereits ein Jahr auf der Highschool wiederholt. Er konnte sich nicht noch eins leisten, geschweige denn wollte er das! „Lass es und einfach machen! Was ist mit Dienstag? Da muss ich nicht arbeiten.“

„Wie, was ist mit Dienstag?“

„Lass uns dann bei mir treffen. Da ist niemand der uns stört. Vielleicht schaffen wir dann ja auch schon alles.“

„Bist du taub, beschissener Blondie? Ich sagte nein.“ Erklärte Zorro hartnäckige, scheinbar wollte er seine Meinung in nächster zeit nicht ändern.

„Fein. Ich mache es.“ Sagte der kleinere, nachdem er geschafft hatte seinen Gereiztheit

zu verschlingen und beschloss anders vorzugehen. Zorro sah ein bisschen vorsichtig aus. Er glaubte nicht, das der Blonde so schnell aufgeben würde.“Gut.“ Sagte er verlegen und versuchte sich von Sanji mit schnellen Schritten zu entfernen.

In der zwischen Zeit Hatte Sanji eine Zigarette angezündet und nahm einen Zug. „Ich verstehe. Du hast Angst.“

Zorro blieb stehen. Seine Hände ballten sich zu Fäusten. „Angst! Vor was?“ Er stieß ein höhnisches Lachen aus, „du?“

„Nein, nicht das ich wüsste, aber ich kann’s verstehen wenn du angst hättest, nachdem ich dir gestern nen sauberen Arschtritt verpasst hab!“

„Ganz sicher nicht!“

„Sieht aber nicht so au-“

„Dienstag. Am Biker stand. Ich komme nach der sechsten Stunde.“

Das war einfach, dachte Sanji.

„Fein. Ich werd da sein. See ya.“ Sanji drehte sich um, hob die Hand für einen faulen Abschied und ging zu Fuß zurück zur Schule um sein Motorrad zu holen. Verdammt das ist alles nur wegen Ruffy! Jetzt muss ich auch noch meine verdammte Freizeit für den Gott verdammten Marimo opfern.

Er wünschte er könnte Dienstag einfach überspringen. Zum Glück dauert es noch ein paar Tage bis dahin...

Kapitel 4: Meeting

Lala neues Kapi ;D Ich hoffe es gefällt euch... hab auch jemanden gefunden der für mich beta liest XD (Meine Mama XD) Tja so ist das o.o viel spaß ;>

Meeting

„Sag etwas“

„...“

„Du hast mich jetzt, nicht wahr?“

„Nein. Ich weiß es nicht.“

„Es ist okay.“

...

„Ich werde gehen.“

„Sanji, warte!“

„Was?“ Sanji riss die Augen auf, die Beantwortung der Stimme in seinen Träumen. Seine Hand hob sich um die Rückseite seines Kopfes zu kratzen. Er blinzelte um den Schlaf aus seinen Augen los zu werden.

Er seufzte.

„Das existiert immer noch in meinem Kopf?“

Es gab einen Moment der Stille. Er rührte sich nicht. Die einzigen Geräusche kamen von draußen. Autos, Vögel, Menschen. Leichte Klänge, wenn auch nicht leicht genug, um in der Lage sein zu können wieder einzuschlafen.

Er brachte sich schließlich an die Seite seines Bettes und setzte sich für einen Moment.

„Das hätte ich gerade jetzt vergessen sollen“, murmelte er zu niemandem außer sich selbst, als er aufstand und das Schlafzimmer verließ.

Es war sowieso Zeit sich fertig zu machen.

Montag.

Er hatte geplant etwas Besonderes fürs Mittagessen vorzubereiten. Vivi würde es lieben! Er konnte ja vielleicht auch Nami etwas anbieten?

Das wäre der perfekte Weg, um ein Gespräch zu beginnen!

Er hustete und räusperte sich, um dann mit einer tiefen, reifen Stimme zu sagen: „Nami-Swan, möchtest du etwas von meinem selbstgemachten Käsekuchen, der mit Liebe ertränkt wurde.“ - Nein, das war doof. Der mit Liebe überhäuft – nein, auch nicht! Der mit Liebe umgeben -besser!- ist probieren? Als ich ihn zubereitete warst du stets in meinen Gedanken!

Dann mit seiner pubertären und immer noch manchmal seeehr quietschenden, auch fraulichen Stimme antwortete er: „Oh, Sanji~ Für mich hast du dir solche Mühe gegeben?! Du bist einfach wuuundervoll!“

„Das ist doch gar nichts! Für dich bin ich bereit mich von einer Brücke zu stürzen!“

Der Blonde kicherte fröhlich (auch quietschend, was ihn echt wurmte). Er summt zusammen mit der Stimme die im Radio lief, das er gerade angeschaltet hatte. Er holte Töpfe und Pfannen heraus und fing an zu kochen.

Das Mittagessen musste perfekt sein!

Der erste Teil des Tages wurde mit Mathe, Kunst und Geschichte gefüllt. Die Stunden

„Stopf das nicht alles so in dich rein! Es gibt auch sowas das nennt sich kauen!“ sagte Sanji und zündete sich „heimlich“ eine Zigarette an.

„Kauen? Warum?“

„Idiot! Außerdem, lass auch den anderen noch was übrig!“ Sanji schob Ruffy eine Plastik Gabel und ein Plastik Messer hin, in der Hoffnung das er dann etwas gehinderter essen konnte.

In dem Augenwinkel konnte er sehen wie Vivi, ein Gespräch mit Zorro anfang.

„Euhm, hallo!“, sagte Vivi und schenkte Zorro ein Lächeln. Er selbst hatte gerade festgestellt, dass er zwischen Vivi und Nami saß. Aber Nami hatte nur Augen für Ruffy und Sanji, denn sie fand Ruffy's Manieren einfach nur zum...kotzen.

Zorro antwortete Vivi mit einem „Hey“, aber dann war seine Aufmerksamkeit schon auf Sanji gerichtet, der gerade Bekanntschaft mit Frau Mokones Hand auf der Schulter machte.

„Sanji...“, sagte Frau Mokone ruhig.

„Ja...?“

„IN DER SCHULE WIRD NICHT GERAUCHT!“ Sie schrie Sanji direkt in sein Ohr und schnappte ihm dann die Zigarette aus der Hand. Dann zischte sie wieder ab und ließ einen sich das Ohr haltenden Sanji zurück. Zorro konnte nicht anders und lachte aus vollem Leib.

Kurze Zeit später waren er und Vivi wieder in ein Gespräch verwickelt.

„Habt ihr schon ein Thema für euer Projekt, Zorro?“ fragte Vivi.

„Ne. Noch nicht aber wir werden morgen darüber entscheiden.“

„Aaah! Lysop und ich werden Piratengeschichten erzählen!“, warf Ruffy ein und ignorierte vollkommen das Vivi und Zorro grade geredet hatten.

„Geschichten?“ Zorro hob eine Augenbraue hoch.

„Yaaa!“ sagte Lysop, „über die tapferen Abenteuer von Kapitän Lysop, der Furchtlose und vom ersten Offizier Ruffy, der Rücksichtslose!“

„Eeeeh? Warum bist du der Kapitän?“ fragte der Junge mit dem Strohhut, während er an einem Stück Fleisch kaute.

„Weil ich alle Führungsqualitäten für einen Kapitän habe!“

„Wie zum Beispiel gefährliche Situationen zu erkennen~“

„Yaa!“

„Ich bin noch nicht fertig. ~ und sich dann vor ihnen zu verstecken!“ sagte Sanji spöttisch.

„Waaaaas? Das bin nicht ich!“ Lysop stand auf und stellte einen Fuß auf seinen Stuhl, der Ellenbogen lag auf seinem Knie. „Ich sehe der Gefahr in die Augen und stelle mich ihr mutig! Und die Geschichten die ich immer erzähle sind auch ALLE echt!“

„Ach, die Dinge die in deinen Träumen passieren?“, fragte der Blonde.

Lysop sah schockiert aus der Wäsche und wollte protestieren, aber das Lachen am Tisch war zu laut. Man konnte ihn nur Dinge wie: „Stimmt nicht!“ und „Es gibt hier nicht zu lachen!“ schreien hören.

Das blau haarige Mädchen wandte sich wieder kichernd zu Zorro, „Im Gegensatz zu Lysop ist Sanji viel besser als Partner! Du hast echt Glück! Er legt immer großen Wert auf Ordnung und Sauberkeit!“

„Wirklich? Tze. Er sieht gar nicht so klug aus!“ sagte er, dann grinste er, als ein blaues Auge auf ihn huschte. Hatte der Blonde ihn gehört? Er hatte nichts dagegen. Der kleine Kampf auf dem Schulhof war doch erfrischend!

Er hatte nichts gegen eine Wiederholung!

„Nyaa, du wirst überrascht sein. Er arbeitet wirklich hart, aber das ist irgendwie

logisch! Er hat ja schon ein Jahr wiederholen müssen...und das will er nicht nochmal!" Nun da sie das sagte, fiel ihr auf, dass Zorro viel älter aussah wie die anderen. Naja vielleicht bei Sanji nicht so extrem.

„Ehm...hast du auch wiederholen müssen?“

Die nächsten Worte sprach Zorro mit ein wenig Peinlichkeit in der Stimme, aber das hörte man nur schwer raus, da er es mit einem gleichgültigen Ton überdeckte. „Ja. Zwei Jahre.“

„ZWEI JAHRE!?“ , fragte sie, ziemlich laut wegen der Überraschung.

Plötzlich schlidderte eine Lunchbox über den Tisch und stieß gegen Zorros Ellenbogen.

„Stopf dir den Mund anstatt meine Vivi zu stören!“ , sagte Der Blonde von der gegenüberliegenden Seite des Tisches.

„Scheiß Blondie! Ich hab niemanden gestört!“, protestierte Zorro, aber dann ging seine Aufmerksamkeit zu Vivi die ihn an gestupst hatte.

„Ess nur! Das ist Sanji's Art nett zu dir zu sein!“

„OOOOOOH~~~Vivi!!!Du kennst mich zu gut!!!~“

Vivi kicherte, wohl wissend, dass Sanji nicht ahnte, dass er gerade zugegeben hatte das er versuchte nett zu Zorro zu sein. Das überraschte sie dann doch etwas. Die Blondine hatte ihr immer gesagt, dass er so Kerle wie Zorro hasste. Aber, eventuell hatte sich das ja geändert. Vielleicht mochte er Zorro nach allem doch...

Oder auch nicht. Sanji war ein wenig kompliziert, wie eine Art von Mädchen. Aber dann ein männliches mit einem kleinen Bart... Hat das überhaupt Sinn?

Zorro nahm einen Bissen von dem Essen und beschloss, dass es viel zu gut war, um darauf zu verzichten. Er begann gierig zu essen, während die anderen viel Lärm machten.

„Hmm, Sanji! Das ist wirklich gut!“

„Wiiiiirklich? Danke Nami-swan!“

~~~~~Irgendwann anders~~~später~~~~~

„Hier, Hier! Beeilung!“, sagte Ruffy und zog Nami und Zorro in ein leeres Klassenzimmer. Es war ihre 10 Minuten Pause. „Hey Ruffy! Mach mal langsam!“ Nami wäre fast bei dem Manöver gestolpert.

Sie hatten schon seit einer Weile nicht mehr solche Privatgespräche. Ruffy machte sowas nur, wenn es wirklich wichtig für ihn war. Aber immer wenn Ruffy sowas machte, taten sie das was er am Schluss sagte. Das war einfach aus Prinzip so. Sie waren nämlich mehr als nur Highschool-Freunde. Sie waren Nakama!

„Oi, Ruffy! Was ist los?“. Zorro grunzte, während er sich an einen Tisch abstützte und die Arme vor seinem Körper verschränkte. Er trug ein langärmeliges, schwarzes, enges Hemd. Die Konturen seiner Muskeln waren deutlich zu sehen. Nami hatte dies nur für einen Moment abgelenkt, dann legte sie den Blick wieder auf Ruffy und runzelte die Stirn.

„Ja Ruffy... aber...sag nicht, dass es was mit den Dreien zu tun hat!?“

„Doch!“ Der Junge mit dem Strohhut grinste, sodass man seine strahlend weißen Zähne sehen konnte. „Wir sollten sie bei uns aufnehmen!“

„Ehrlich gesagt....Ruffy...Man kann nicht einfach beschließen das jemand zu einem kommen soll, nur weil man sie lustig findet.“ Nami verschränkte die Arme entschlossen, standzuhalten.

„Es ist nicht nur das Nami! Wir brauchen sie!“

„Tun wir nicht. Wir drei sind genug! Je mehr Leute wir aufnehmen, desto lästiger wird es!“, protestierte Nami. Aber zu ihrer Überraschung hatte Zorro begonnen ihr zu

widersprechen.

„Drei ist zu wenig. Ruffy hat Recht wir können zusätzliche Leute gut gebrauchen! Wenn Ruffy wirklich mal eine tolle Gang gründen will.“

„Zorro..?“ Sie schaute ihn demonstrativ an. Aber er zuckte nur in ihre Richtung.

„Zorro will doch nur, dass Sanji zu uns kommt, damit er einen Spielpartner hat!“

„M-Maul halten! Wer will den denn schon hier haben?“ Der Grüne schnaubte in ihre Richtung, bevor ein Lächeln seine Lippen zierte. „Ich will nur sehen, wie lange der Idiot schafft durchzuhalten, falls wir mal in einen richtigen Kampf verwickelt sind!“

„Woher wollt ihr wissen, dass er überhaupt zu uns kommen will?“

„Ha! Ich weiß, dass er will! Ich weiß es einfach. Reine Intuition!“, sagte Ruffy und jubelte.

Woher kennt der überhaupt so ein Wort? Intuition...Wusste gar nicht, dass es das gibt, dachte Zorro. Aber was er wusste, war das Ruffy mit seiner Aussage recht hatte. Er hatte ein Gespür für so etwas. Er konnte sozusagen in die Menschen hinein gucken...gruselig.

„Ruffy hat recht. Sanji will etwas bei uns, was er vorher noch nie hatte...“ „Was auch immer“, gab Zorro noch flüsternd hinzu. Es gab ein Einverständnis zwischen Ruffy und Zorro.

„Ja. Er ist genau wie wir. Naja vielleicht manchmal ein bisschen..hmm...abgesondert? Aber er ist jetzt unser Freund. Also natürlich auch Lysop und Vivi!“

So war es entschieden! Sie würden zu sechst die Gegend unsicher machen.

„Bis wir die besten der Stadt sind!“ Ruffy jubelte mit all seiner Kraft. Zorro boxte den Kleineren in den Arm und lächelte die Rothaarige sanft an.

„Njaaa...Na gut..Ich hab so oder so nix mehr zu sagen.. Kein Weg drum rum!“ Das orange haarige Mädchen schüttelte den Kopf und lächelte. Bald lachten sie alle laut. Aufgeregt.

~~~~~Dienstag~~~~~

Ähnlich wie am Vortag wurde Sanji von dieser Erinnerung geweckt. Die Stimme spuckte immer noch in seinem Kopf umher. Er schluckte. Ihm war übel. Aber nur weil er diese Stimme nicht mehr ertragen konnte.

Was hatte sich verändert? Sein Leben verlief doch ruhig. Wie konnte er dann wieder an diese Erinnerung kommen?

War es, weil Ruffy, Nami und Zorro plötzlich in sein Leben getreten waren?

Er schüttelte den Kopf. Das war es nicht. Aber was dann? Der Blonde fühlte sich unbehaglich in seiner Haut, als gäbe etwas, was sein Leben zerreißen wollte. Sein ruhiges und komfortables Leben... zerschmettert in tausend Stücke. Er wollte das nicht, denn er wusste er war es selber schuld. Es war einfach zu kompliziert.

Nachdem Sanji sich angezogen hatte und mehr oder weniger sein Frühstück verschlungen hatte, räumte er auf. Muss ich ja, dachte Sanji. Der Moosball kam zu Besuch, also musste alles Tip Top sein! Er wollte ja nicht dass der Idiot irgendeinen Anlass hatte sich über ihn lustig zu machen...

Der Tag verging schnell, zu schnell für Zorros Geschmack. Jede Stunde brachte ihn näher zu dem Treffen mit Sanji.

Er. Und Sanji. Alleine. Zusammen.

Er machte zwar nicht den Eindruck aber für ihn war der Blonde nur so eine Art Kampfpartner. Naja..oder?

Aber er hasste die Art wie Sanji sich benahm. Jede Chance ausnutzend mit einem Mädchen zu flirten, ständig ´ne Kippe im Mund und seine arrogante Haltung erst!! AARGH, dachte Zorro...das war nicht zum Aushalten!

Wenn die anderen bei ihnen beiden waren, war Sanji auf die anderen konzentriert genauso wie er, also bekamen sie nicht viel von einander mit. Aber...was war wenn sie alleine waren? Was wenn keine Mädchen in der Umgebung waren? Vielleicht... Vielleicht, würde er ja anfangen sich an Zorro ran...

Oh Gott.

Er wollte nicht darüber nachdenken! Das waren ja eh nur dumme Gerüchte!

Man sollte nicht diesem Rayl vertrauen. Besonders sollte man nicht ernst nehmen, was er sagt. Aber innerlich konnte Zorro nicht von diesem ‚was wäre wenn‘ weg kommen.

Am Ende der sechsten Stunde, in der er Geschichte hatte oder auch „Schlafen wir ne Runde“ machte sich Zorro auf den Weg durch das Schulgebäude und die ganzen Hallen zu dem Bikerstand. Dort war sehr wenig los im Gegensatz zu dem Rest der Schule. Naja. Aber dafür war die Gefahr groß durch irgendwelche Irren umgefahren zu werden... sehr groß!

Sobald er den Blondinen entdeckte, mit seinem Motorrad etwas weiter weg von dem Rest, ging er zu ihm. Sanji hatte gerade sein Handy in der Hand und schrieb eine SMS. „Oi! Shithead!“, rief er sodass die Blondine sofort wusste, dass er es war. Sanji hob den Kopf und wandte sich aber auch gleich wieder seinem Handy zu. Erst als er es in seine (für Zorro’s Geschmack viel zu engen) Hose gesteckt hatte, antwortete er.

„Hi.“

„Okeeeey... wollen wir los? Wie lange brauchen wir überhaupt?“

„Ja, etwa 20 Minuten, plus-minus ein bisschen!“

So gingen sie also still schweigend los. Sanji schob sein Motorrad neben sich her. Etwa 30 Minuten später kamen sie dann auch schon bei Sanji an.

Sanji durchsuchte seine Tasche nach dem Schlüssel und zog dann eine ganze Menge von ihnen heraus. Er beeilte sich. Er wollte nicht, dass Zorro sah in was für einer Bruchbude er hauste. Aber er musste Geld sparen. So viel wie er nur konnte. Aber nicht nur bei der Wohnung. Auch bei all dem anderen Zeug.

Der Blonde hielt die Tür für Zorro auf, trat nach ihm ein und verschloss sie dann wieder. Zorro hatte die Stirn gerunzelt.

Die Wohnung, war eher ein kleines Apartment. Sehr gepflegt und sauber. Die Küche war offen, man konnte sie deutlich aus dem Wohnzimmer heraus erkennen. Wenn man nach rechts schaute konnte man das Bett sehen, das Bett war teilweise von einer Wand versteckt. Aber der meiste Teil des Schlafzimmers war auch offen. Das Badezimmer war der einzige Raum, der vollständig geschlossen war.

„Du lebst allein?“ Die erwartete Frage kam von Zorro als dieser sich umsah.

„Ja. Seit zwei Jahren...Mach es dir bequem.“ Sagte Sanji als er hektisch seine Zigaretten aus der Tasche kramte.

Zorro nickte und setzte sich auf das Zweiersofa. Es war hell beige, der Stoff weich und flexibel. „Nettes Sofa.“

Der Blonde hatte sich gerade seine Zigarette angezündet und warf sein Feuerzeug auf die Theke der Küche. Er sah ein wenig überrascht aus. „Wirklich?“

„Yeah. Man braucht nicht viel um ne Wohnung gut aussehen zu lassen. Außerdem ist es cool das du allein lebst, da kann man mit der Bude machen was man will...“

Das war wirklich nicht das was Sanji erwartet hätte. Das zeigte nur, dass er wirklich nicht viel über Zorro wusste! Er lächelte, hielt aber den überraschten Gesichtsausdruck etwas zurück. „Willst du was trinken?“

„Bier?“

„Wein.“

„Das reicht.“

Sanji sah Zorro, wie er sich vornüber beugte und die Fernbedienung aus dem hellen Ocker Couchtisch kramte. In der Küche hörte er das zappen des Kanals, und dann Musik und Gesang. Danach kam er ins Wohnzimmer und stellte zwei Gläser und die Flasche auf den Tisch.

Er füllte die Gläser mit leichtem Weißwein. Er gab Zorro eins und setzte sich selber auf das Sofa.

„Danke.“ Sagte Zorro und brachte das Glas an seine Lippen. Es war nicht sein Ding, aber es war besser als zum Beispiel Wasser.

Sanji ging in sein „Schlafzimmer“. Er verschwand für einen Moment hinter der Wand. Dann kam er mit einem schwarzen Laptop wieder zurück. „Wir können ein paar Informationen aus dem Internet holen. Aber welches Thema sollen wir nehmen?“

„Was ist mit Schwertern?“

„Schwerter?“ Sanji legte den Laptop auf den niedrigen Tisch und steckte das Kabel mit dem Internet Anschluss ein.

„Ja, oder Kendo!“

„Was ist das?“ fragte die Blondine, die nichts mit Schwertern oder dergleichen zu tun hatte.

„Das ist eine Japanische Kampfkunst mit Schwertern!“

„Klingt Langweilig!“ Sanji setzte sich wieder neben Zorro und öffnete den Laptop. Seine Zigarette war immer noch in seinem Mund, er hob die Hand und nahm sie, um den Rauch vollständig aus zu pusten. Er lehnte sich zurück, der Laptop fuhr in der Zeit hoch.

„Kendo ist alles andere aber nicht langweilig!“ sagte Zorro ein wenig beleidigt und leicht genervt.

„Nun, ich kann über etwas was mich nicht interessiert nicht berichten. Ich brauche nun mal einen gute Note.“

„Dann frag mich nicht, ich kümmer mich nen scheiß Dreck um dieses Projekt.“

„Dummer Marimo!“

„Wie zur Hölle hast du mich gerade genannt!?“

„Ich verschwende keine Zeit deswegen wiederhole ich das jetzt nicht!“

Zorro lehnte sich zurück, kreuzte die Arme und sah Sanji selbstgefällig an. „Also, woran hast du denn gedacht?“

Sanji schaute ihn vorsichtig an, „...Die Kunst des Kochens.“

...

„Zur Hölle, nein ich werde nicht über die Kunst des Kochens reden!“ Zorro brüllte. Ehrlich? Die Kunst des Kochens? No Way! Er stand auf, als er gesprochen hatte, fast als wolle er größer und imposanter aussehen.

Der Blonde folgte der Geste, musste aber ein wenig zu Zorro hoch gucken.

„Lass und kämpfen. Wer auch immer gewinnt, kann sich das Thema aussuchen!“

„Tze..Bastard!“ Sanji schaute in das Grinsen Zorro's. „Wie könnte ich nicht gewinnen?“ Sanji reagierte schnell, und kickte seinen Fuß gegen Zorro's Unterkiefer. Zorro's Gesicht flog zur Seite.

„Aber anscheinend war das alles nur Gerede.“ Sagte Sanji, die Hände in den Schwarzen Hosentaschen.

Ein leises Kichern war von Zorro zu hören, bevor seine starke Faust Bekanntschaft mit Sanji Bauch machte. Sanji hustete, er hatte eine so schnelle Reaktion nicht erwartet. Ohne zu zögern, hob der Blonde sein Bein und trat mit einer Menge von Geschwindigkeit gegen Zorros Schulter. Zorro flog nach hinten, konnte seinen Sturz

aber gekonnt abfangen.

Er zog im Sturz aber auch ausversehen Sanji mit sich der auf dem Rücken landete. Als Zorro nun aufstehen wollte, verlor er aber das Gleichgewicht und fiel auf Sanji.

Aus Sanji's Mund war ein zischen zu hören, seine Augen schlossen sich. Das Gewicht von Zorro ließ sie dann aber doch wieder aufschlagen.

Scheiße.

Zorro lag auf ihm, sodass er ohne weiteres seine Faust in Sanji's Gesicht rammen konnte. Der Blonde wand sich unter Zorro und versuchte weg zu kommen, doch er scheiterte kläglich. Wie zur Hölle konnte so ein Bastard wie Zorro nur so stark sein? Sanji schloss die Augen, bereit für den Schlag. Ein Schlag, der aber nie kam...

Er spähte mit offenem Auge auf die Faust. Sie wurde Stirn runzelnd von dem grünen mitten in der Luft gestoppt. „Wa?“

„Kämpf.“ Sagte Zorro, als er wieder den komischen Kampfstil von Sanji betrachtete. Er benutzte nicht seine Hände...

Der Blonde Teenager fing wieder an zu zappeln und versuchte unter Zorro zu entkommen. „Was glaubst du was ich mach, shithead?“

„Benutz deine Hände.“

„Oh.“ Das war es was Zorro bemerkt hatte. „Ich kann nicht.“

Die Faust wurde gesenkt. Die Kampfeslust wurde von der Neugier nieder getrampelt.

„Warum?“

Sanji stütze seinen Oberkörper ein wenig auf seine Arme, aber das war nicht minder unbequem. „Sie sind wichtig. Es spielt keine Rolle wenn ich meine Beine breche oder sie verletzt, dann bin ich nämlich immer noch in der Lage zu kochen.“

Zorro konnte nicht wirklich sagen wann er damit angefangen hatte, aber er starrte schon die ganze Zeit auf Sanji's Lippen. Warte, Lippen? Ja, Lippen, dünne, schmale die mit ihm tatsächlich ruhig sprachen.

„Ehumm.. K-Kochen?“

Sanji hob eine Augenbraue und fragte sich warum Zorro auf einmal stotterte. Er würde sich doch jetzt nicht lustig darüber machen. Wenn er das täte, dann könnte er sich nicht mehr zurückhalten und ihm sein Knie in den Schritt rammen. Was für eine herrliche Vorstellung!

„Ja, kochen.“ Sagte er mit gerunzelter Stirn und hartem Blick. Der Marimo war im Moment wirklich unkonzentriert.

Sanji leckte sich über die Lippen, und spürte plötzlich den Drang sich selbst zu beweisen. „Willst du ne Kostprobe?“ fragte er, den Blick geradeaus in die dunkel grünen Augen.

„Was zum Teufel?“ In Zorros Stimme lag leichte Wut. Machte sich die Blondine etwa lustig über ihn?

„Was wenn er...?“

Die unerwünschte Stimme hallte wieder in Zorros Kopf. Sanji konnte nicht... konnte er?

„Willst du eine Kostprobe?“ fragte der Blonde wieder, verwirrt über die Reaktion Zorro's.

„Eine Kostprobe von was?“

„Von meiner verdammten Kochkunst! Fuck. Was ist los mit dir?“

„Oh. In Ordnung.“ Die Stimme des Muskelösen war erleichtert.

„Was zum Teufel hast du gedacht frage ich?“

„Ehhh? Nichts!“ Sagte Zorro schnell als er aufstand Er bot dem Blondem die Hand um ihm aufzuhelfen, aber der ignorierte diese Geste einfach.

Mit leichtem Stirnrunzeln ging Sanji in die Küche, dicht gefolgt von Zorro.

„Was möchtest du?“

„Keine Ahnung“ er zuckte mit den Schultern „was ist deine Spezialität? Oder so was.“

„Ich habe kein Spezialgebiet. Ich bin in allem gut.“

„...“

Es dauerte etwa vierzig Minuten, damit Sanji etwas Gutes hinbekam.

Zorro hatte die ganze Zeit über Sanji's Schulter geguckt. Es hatte Spaß gemacht, dem anderen beim Kochen zu zugucken. Die Blondine war offensichtlich in ihrem Element. Er schien genauso glücklich, als ob er von einer Gruppe heißer Mädels umgeben wäre. Nein, wahrscheinlich sogar noch glücklicher.

....

Zorro füllte gerade die Wein Gläser auf, als Sanji mit zwei Tellern kam. Auf ihnen waren Rindersteak mit einer Sauce und Gemüse schön angerichtet.

Zorro konnte den hypnotisierenden Geruch nicht leugnen. Es sah lecker aus und roch genauso verführerisch.

„Aufessen!“ sagte Sanji und legte Messer und Gabel auf den Tisch.

Es dauerte eine Weile, aber dann sagte Zorro, „Man die Scheiße ist echt gut!“

Die Blondine strahlte: „Wirklich?“ Natürlich freute er sich riesig über dieses Kompliment.

Lustig. Zorro dachte, er würde nur bei Mädchen so aussehen.

Er nickte und nahm einen weiteren Bissen, „es ist zehn Mal besser als das Essen meiner Freundin!“

„...“

„WAAAS?! Du hast eine Freundin!?“

Zorro schluckte, er hatte sich durch den plötzlichen Schrei erschreckt. „Ja.“

„Was zur Hölle? Warum weiß ich davon nichts? Niemand erwähnt das!“

„Das ist, weil es niemand weiß, du Idiot!“

„Awww.“ Sanji Jammerte als er begann sein Fleisch zu schneiden. „Wie kommt es das so jemand wie du eine Freundin hat?“

„Jemand wie ich?“ wiederholte Zorro gereizt.

„Wie ist sie?“

Zorro zuckte mit den Schultern. „Sie ist Schmerz. Mein Schmerz! Sie hat mich reingelegt, mit ihr auszugehen.“

Sanji sah schockiert drein. „Waaas? Wie kann man so über seine eigene Freundin reden? arschloch! Sie ist viel zu gut für dich!“

„Woher zum Teufel willst du das wissen? Ich hab dir nicht mal gesagt wer sie ist!“

„Trotzdem! Wenn man so über Frauen redet, ist man sie auch nicht wert!“

„Tze.“

„Weißt du überhaupt, was liebe ist?“ Sanji sah irgendwie traurig aus.

Nach ein paar Sekunden kam Zorros Antwort: „Türlich, sonst hätte ich mich doch nicht auf den Trick eingelassen.“ Der Blick Sanji's sagte Zorro, das er irgendwo anders war, aber nicht hier! Er konnte nicht leugnen, dass er das Bedürfnis hatte einen Arm um den Jüngeren zu schlingen. Natürlich nur um ich zu trösten. Aber worüber?

„Oi, Sanji?“

„Das ist nett, wirklich. Aber ich glaube immer noch das du sie nicht verdienst!“

Das essen und der Abend verging schnell, Sie sprachen viel, und Sanji erzählte Zorro ein bisschen was über das Kochen.

Und Zorros neue Erkenntnis war, dass er Sanjis Lächeln liebte, aber nur, wenn er wirklich lächelte.

Sie waren nach all dem, doch noch irgendwie Nakama geworden.
Als Zorro dann später vor seiner Haustür stand, und den Schlüssel im Schloss drehte, merkte er das etwas nicht stimmte! Irgendwer war da! Aber als dann auch noch die Tür von innen geöffnet wurde, wusste er wer es war.
Es war nicht sein Ziehvater, der war auf einer Geschäftsreise.
Zorro grunzte. Sie war es.

„Was zum Teufel machst du hier?“

Kapitel 5: Misery

hhi hab mich versucht zu beeilen :D Hoffe es gefällt euch :D

Warnung!: Zorro x girl

special thanks: Charlykeks und lorenorsanji

Have fun :DD

Kapitel 5

Misery

„Was zum Teufel machst du hier?“

Das Mädchen zog eine Schnute, „solltest du nicht glücklich sein mich zu sehen?“

„Nein, es sind verdammte zwei Uhr Nachts!“

„Genau. Wo zum Teufel bist du gewesen?“

„Ich hab dir doch gesagt, dass ich mit Sanji an diesem beschissenen Projekt arbeiten muss.“ Sagte Zorro, und trat in das Haus ein, warf danach seine Tasche nachlässig in eine Ecke. Seine Jacke folgte.

Er wollte nur Schlafen.

„Zorro.“

Er blickte auf das Mädchen, das Gefühl ihrer weichen Lippen auf seinen. Bei ihrem Anspruchs vollem Kuss war es schwer nicht nachzugeben. Also tat er es einfach.

Ein Stöhnen verließ ihn. Die Lust, die von ihrem Kuss ausging, wurde nun auch bei ihm ausgelöst, so wanderte er mit den Händen zu ihrer Hüfte.

Ihm wurde vor den Kopf geschlagen.

„Was zur Hölle!“ schrie Zorro, vor Überraschung und Schmerz, bei seiner Landung auf den kalten Boden des Flurs. Eine Hand wanderte zu der Beule die gerade anschwellte.

Er hasste es, wenn sie das so plötzlich tat.

„Bestrafung.“ Sagte sie einfach und legte die Hände auf die Hüften. Sie schaute mit einem überlegenen Lächeln auf ihn herab.

„Wofür?“ zischte er.

„Tja.“

„Meinst du die Sache die Ruffy und ich letztens so über deinen Kopf hinweg entschieden haben?“

„Vielleicht.“

„Argh. Man, dass ist doch jetzt egal. Blondie und die Anderen gehören jetzt schon so gut wie zu uns. Da kann man auch nix mehr machen.“

„Hmm. Mag sein.“ Sagte die Orangehaarige.

„Also hast du es fertig?“ fügte sie noch hinzu.

„Was?“

„Das Projekt.“

„Oh...Das. Wir haben noch nicht angefangen...“ Murmelte der Ältere, als er in die Küche ging. Man hatte er Lust auf ein Bier!

„was habt ihr denn dann die ganze Zeit gemacht?“ fragte Nami, den Blick auf Zorro geheftet. Als Hintergrund Gedanken hatte sie die Wette die sie mit Lysop gemacht

hatte. Die 20 Euro würden ihre sein!

„Wir, euhm, konnten uns nicht auf ein Thema eignen.“ murmelte Zorro wieder und nahm sich ein Bier aus dem Kühlschrank. Es war ihm irgendwie peinlich zu sagen, dass sie sich total verquatscht hatten.

„Aha.~“ sagte Nami mit einem kleinen Lächeln auf den Lippen: „Ich glaube es wird schwer für euch werden sich zu einigen, nicht wahr? Nun stell dir vor, du müsstest jeden Tag mit ihm abhängen“ Sie versuchte ihren mürrischen Freund zu necken.

„Hm.“, der grüne nahm einen Schluck von seinem Bier, dann ging er zur Treppe. „Ich geh pennen.“

Sie schmolte. „Ok, ich geh nach Hause.“

Ein wenig enttäuscht verschwand Nami durch das Küchenfenster und schlich zurück in das Haus neben an. Sie musste vorsichtig sein, damit sie nicht ihre Pflegemutter und ihre Schwester weckte.

Sie, also Ruffy, Nami und Zorro lebten schon seit Ewigkeiten in der selben Straße. Sie hatten früher als Kinder immer zusammen gespielt. Jetzt trafen sie sich nur noch zum Scheiße bauen. Nami und Ruffy kapierten schnell, dass Zorro nicht so cool war wie er rüber kam.

Sie hatten alle viel gemeinsam. Sie waren alle Waisen Kinder. Alle hatten Zieheltern. Aber das machte ihnen nichts.

~~~~~

„Nein. Nein....Oh! Das sieht cool aus.“ Sanji deutete auf den flimmernden Bildschirm. Das erwähnte cool aussehende Ding war ein Schwert. Es war dekorativ mit vielen kleinen Blumen und goldenen Schnörkeln.

„Hmpf.! Du weißt wirklich nichts über Katana!“

„Also entschuldige mal! Mich interessieren deine dummen Schwerter kein bisschen.“

„was ist dumm an ihnen?“

Sowohl Sanji als auch Zorro hatte eine Freistunde, darum hatten sie beschlossen in den Computerraum der Schule zu gehen. Es war ein großes Zimmer im dritten Stock des Gebäudes. Die beiden Jungs hatten sich vor ihren Pc gesetzt, und suchten jetzt nach Informationen über Katana und Kendo.

„ich wollte doch noch nicht mal was mit Schwertern machen!“

„Nun, du hast keine Wahl da ich gewonnen hab!“

„Pft. Kaum!“

„Ja, natürlich!“

„Willst du mir jetzt dumm kommen?“ Sanji holte nun seine Zigaretten aus der Tasche.

„Mr. Ich-rauche-wo-es-mir-gefällt...hier wird nicht geraucht! Wenn es unbedingt sein muss geh raus!“

„Ah-ah, ja ! ich hab vergessen das man hier nicht rauchen darf.“ Sagte der Blonde mit einem charmanten Lächeln.

„Wisch dir das falsche Lächeln aus dem Gesicht! Ich bin nicht so eine einfache Frau die auf so etwas reinfällt!“

„In Ordnung, miss.“ Sanji sah niedergeschlagen aus und Zorro musste sich ein Lachen verkneifen.

„Ah- Zorro! Könntest du bitte für mich auf dieses erste Jahr aufpassen? Wenn ich sie ohne Aufsicht lasse, machen sie nur Unfug!“ Sie deutete auf eine kleine Gruppe von dreizehn-jährigen. „Und auf den hier auch!“ Sie schlug Sanji mit geringer Kraft gegen den Hinterkopf. „Wenn es hier nach rauch riecht, wenn ich wieder da bin, dann sind sie ein Toter Mann!“

„Natürlich Frau Jeane.“ Sagte Zorro leicht amüsiert.

Die Frau drehte sich um und verließ den Raum.

„Wieso ist die Frau so nett zu dir? Bist du ihr Schoßhündchen oder was?“

„Ne, aber sie erlaubt mir Spaß zu haben.“ Sagte Zorro und stand auf. Er ging zu der kleinen Gruppe, die nun Lachte und sich ganz und garnicht auf das Projekt konzentrierte.

„Also, in der Klasse in der ihr seid, sollte man sich sowas aber nicht ansehen!“

Die Augen der Kinder sprangen schon fast aus ihren Höhlen! Sie waren total schockiert. Naja, so wie Zorro da stand, war das auch kein wunder! Er hatte ein Böses grinsen auf dem Gesicht und baute sich hinter den anderen auf.

„Wa-was willst du Arschkopf?“

Sanji hob eine Augenbraue, Zorro tat so ziemlich das Gleiche.

„Du bist mutig, was? Ich wollte euch eigentlich nur sagen das dreizehn jährige Wichte wie ihr nichts auf Porno Seiten zu suchen haben! Aber ich vermute, du willst lieber kämpfen, was?“ Zorro blickte grimmig auf den Jungen herab.

Alle begannen nervös zu schauen. Im Vergleich zu ihnen war Zorro ein Bär, der sie mit einem Piecks umschmeißen könnte.

„Nein, nur ich... es war nicht so gemeint!“

Der Blonde genoss die kleine Show. Zorro neckte und erschreckte dir kleinen, bis sie versprochen, dass sie sich ab jetzt nur noch um ihre Arbeit kümmern würden.

Als Zorro und Sanji nun auch wieder arbeiten konnten, lehnte sich Sanji nach vorne um den Blick auf ein Schwert zu richten. Sanjis Haare wehten an Zorros Gesicht vorbei. Der leichte Geruch von Shampoo und Tabak erreichte Zorros Nase. Dies ergab eine spezielle Art von Aroma. Zorro mochte den Geruch und schnupperte lautlos, um mehr von dem Geruch zu erfassen.

„Das ist irgendwie cool.. Es heißt hier, es soll verflucht sein! Hat auch einen Namen.. Ki-Ki-Kiteeeetsuuu...“

„Kitetsu.“ Korrigierte Zorro, ihm unbewusst, das er sich nach vorne bewegte, näher an den Monitor, näher an Sanjis Gesicht. Er begann Dinge über das Schwert zu erzählen, wie es verflucht worden war, was durch den Fluch passierte und so ein Zeug halt.

Der Blonde hatte einige Mühe sich auf die worte von Zorro zu konzentrieren.

Fokus auf den Bildschirm! Fokus, Fokus, Fokus!

Es lag nicht daran, dass Zorro mit ihm redete, nein, es lag daran, dass Zorro so nahe gekommen war. Sein Herz hatte angefangen zu beschleunigen. Der Kerl war ja, naja, wirklich nahe!

Es war normal, vermutete er. Zorro als gut aussehender Kerl, naja der hatte nun mal so ne Art Anziehungskraft. Und da er sich ja nun mal mehr zu seinem eigenen Geschlecht hingezogen fühlte... da war das sicher normal! Aber das würde er niemals laut sagen!

Zumindest nicht schonwieder.

Nicht in absehbarer Zeit.

Das erste Mal, als er einem Kerl gesagt hatte das er ihn mehr als nur mochte, hat es sich als Desaster entpuppt.

Nein. Niemals.

Es war schlimmer gewesen als nur eine Katastrophe, es hatte ihn verletzt, sehr sogar, denn der Kerl hatte ihn auch noch abgestoßen und wollte nichts mehr mit ihm zu tun haben. Nein! Diese Wunden heilten nicht so schnell...sie schmerzten immernoch!

Seit dem hatte er ein „Nein zu Jungs“ packt mit sich selbst geschlossen... Er wollte sowas nicht nochmal erleben!

Er wollte nicht wieder schwach wirken!

Das war nicht er, Sanji!

..... Rückblick.....

„Sanji, warte!“

Sein Körper war stehen geblieben, er drehte sich um, ein großspuriges Lächeln auf dem Gesicht. „Glaubst du ich heul jetzt wegen dir oder was?“

„Also. Du wirst nicht für mich weinen?“

„Tze!“ Der Blonde hätte fast gelacht. „Du bist es nicht wert!“

Seine Stimme klang trotz all dem ziemlich gebrochen und traurig.

„Bist du sicher? Komm her!“

„Ja! Und warum?“

„Was? Komm einfach her Sanji , hör mir zu!“ Das Grinsen von Sanji's gegenüber wurde breiter.

„Du Arschloch!“ schrie Sanji. Dennoch trat er fünf Schritte vor.

Er wurde am Arm gepackt und an seinen Schwarm gezogen, dann... Oh Gott! Er küsste ihn... Der Kuss war bei weitem nicht perfekt. Heiß und Nass, aber er kam von jemandem den er liebte.

Doch dann wurde er nach hinten geschmissen, und ausgelacht. „Glaubst du echt ich wäre schwul? Tze.. Sanji du idiot!“ Sanji war sprachlos und blieb auf dem Boden liegen...

„Ich will dich nie wieder sehen du Bastard!“

.....Gegenwart.....

„Ey...Sanji, hörst du überhaupt zu?“

„Äh, was?“ Sein Kopf kam aus der Vergangenheit und war deshalb noch viel zu beschäftigt, erst als er Zorros stink wütendes Gesicht sah, schnellte er mit dem Kopf nach hinten, und verspürte ein kleinwenig Angst vor Zorros Blick.

„Nun ich sollte wirklich kein Lehrer werden!“ sagte Zorro.

„Ja! Und jetzt, erklär es mir erneut, bei deinem Geschwafel kommt man nicht mit.“

„Pft. Bastard! Dein Gehirn ist einfach nur zu dumm das zu kapieren was ich sage!“

„Was!? Du Hurensohn, du..“

„Sanji!“ Die Tür ging auf und Frau Jeane kam rein. Jetzt hatte er Schwierigkeiten!

Das Mittagessen, und der Rest der Schule verging wie im Flug. Aber auch die Restliche Woche war schnell dem Ende zugeneigt.

Am Freitag in der Mittagspause, saßen sie alle an einem der runden Tische. Sie schienen alle wie enge Freunde die sich schon seit Jahren kannten. Bis sie jäh unterbrochen wurden.

„Oi, Zorro. Hallo Nami!“ sagte Rayl und nickte in Richtung des Mädchens.

„Oh, hey Rayl.“ Antwortete sie Höflich.

„Yo, Zorro, kommst du heute Abend mit uns Trainieren?“

„Ah, hmm ne geht nich! Ich muss mit Sanji an diesem beschissenen projekt weiter arbeiten!“

„Kannst ruhig gehen! Zumindest vor 19.00 Uhr! Ich muss Nachsitzen... wegen letzts.“ Sein Blick war miesepetrig... nur weil er Hurensohn gesagt hatte.

„Nja.. ne dann lieber an nem anderen Tag!“

„Gut.“ Rayl warf Sanji einen Blick zu, bei dem Zorro sich wunderte das Sanji nicht tot umfällt.

„Zorro. Ich mag ihn nicht.“ Sagte Ruffy.

Der Tag verging stockend langsam! Erst um 18:30 Uhr wurde er aus dem engen stickigen Nachsitzer Raum entlassen. Er zog sich seine Winter Jacke aus mattem Nylon über, und ging in Richtung nach Hause. Sein Motorrad hatte er zu Hause

gelassen, da es schon ziemlich glatt war.

Er schaute auf seine Uhr. Noch 20 Minuten, bis er sich mit Zorro treffen würde. Das reichte! Er ging schneller, bog in eine dunkle Gasse ein. Dies war eine Abkürzung. Zwar war sie ziemlich unheimlich aber es ging schneller.

Auf einmal, jedoch kam eine Person von der entgegen gesetzten Richtung auf ihn zu. Er erkannte sie sofort. Es war Rayl! Er hatte ein Schwert in der Hand. Scheiße!

Rayl rannte nun auf ihn zu, Sanji war viel zu überrascht um auszuweichen, also bekam er den Griff des Schwertes gegen die rechte Hüfte und er kickte direkt vor Rayl ein.

Das tiefe Lachen machte ihm Angst. Er bekam wieder diese Erinnerung zu Gesicht. Immer wenn das passierte fühlte er sich so schwach wie damals. Und das nur, weil ihm sein Verstand sagte, dass er schwach sei.

Du scheiß Schwuchtel, dachte Sanji. Gott! Sieh dich doch an, so ängstlich wie ein kleines Mädchen. Einfach widerlich.

„Was zum Teufel willst du, Arschloch?“ brachte Sanji auf zu sagen.

Er versuchte aufzustehen, doch es wurde verhindert. Ein Tritt in den Bauch, sehr originell.

Er hustete und versuchte den Schmerz zu unterdrücken damit er aufstehen konnte, doch ein Stoß mit dem Katana brachte ihn wieder zu fall. Man Scheiße! Wieso immer in den Bauch.

Rayl, kniete sich zu ihm nieder. Sein Gesichtsausdruck, war ernst.

„Hey, Homo!“

Sanji hustete wieder und diesmal spuckte er Blut.

„Wer sagt, dass ich schwul bin?“ Er war überrascht, dass seine Stimme immer noch fest war.

„Was du magst sowas also nicht?“ sagte die grausame Stimme und eine Hand streichelte sein Gesicht und Nacken.

Er biss die Zähne zusammen, er schob seinen Körper gegen die Wand hinter ihm. Doch ein weiter Stoß mit dem Knie kam. Diesmal in die empfindlichste Stelle seines Körpers.

Er musste was tun, irgendwas!

„Es ist offensichtlich, dass du es bist! Guck doch wie viel Angst du hast, das dein Geheimnis wieder rauskommt, oder?“

Woher zum Teufel konnte er das wissen? Die Lehrer an dieser Schule hatten gesagt, sie werden nicht ein Wort über das Geschehen an seiner alten Schule verlieren. Und seine frühere Schule war viel zu weit weg, dass das Gerücht hier hin kam.

„Was für ein Geheimnis? Ist doch scheiß egal, wenn es jemand weiß!“ Nun, eigentlich ja nicht...

„Ah, du gibst es also zu!“

„Als ob das eine Sünde wäre!“ Adrenalin und Schmerz schossen durch seinen Körper, als er grinste, „Möchtest du es vielleicht ausprobieren, bevor du es verfluchst?“

Das war es was Rayl dazu brachte, seine Faust in Sanjis Gesicht zu rammen. Und Nochmal, und nochmal...

Sanji's Kopf knallte jedes Mal gegen die Wand hinter ihm. Er spuckte Blut. Es rann aus seinem Mund. Nun bekam er einen Hieb mit dem Schwert. Scheiße tat das weh. Der Schnitt zog eine Wunde vom Rücken bis zum Schlüsselbein. Er wurde kurz bewusstlos. Als er wieder zu sich kam, stand der Mann vor ihm wieder auf. Er hörte seine tiefe Stimme aus der Ferne. „ich will dich nie wieder in der Nähe von Zorro sehen!“

Moment. Zorro?

Regen spritze auf ihn herab.

„Zorro will nichts mit dir zu tun haben, verstanden!?“

Er sah das Katana über sich, es schnellte auf ihn herab und rammte sich in seinen Bauch. Sanji schrie. Er hatte noch nie in seinem Leben so laut geschrien!

Rayl verschwand. Zorro... steckte er dahinter?

Er lief. Schneller und schneller. Er ignorierte den Schmerz der in seinem ganzen Körper breit machte. Er blieb stehen. Ihm war fürchterlich schlecht. Er spuckte Blut, viel Blut. Dann lief er weiter. Nachhause.

Warum war er nur so schwach gewesen?

Hatte er überhaupt Kraft? Oder war er von Natur aus schon immer schwach gewesen?

## Kapitel 6: Friends

Sow... Hier ist nun auch das 6. Kapitel!

Ich hoffe es gefällt euch! Es ist ziemlich kurz...das 7. wird wahrscheinlich auch nicht länger Dx Sorry!

@Charlykeks: Rayl hat den Brief bekommen!

\*bei Rayl vorbei schau\* :Rayl?Rayl? Hallo!! Lebst du noch?

Rayl: Hmm? \*hust\*

Ich: Wat is'n mit dir passiert \*unschuldiges Gesicht\*

Rayl: Irgendwas war in diesem verrackten brief!

Ich: was für'n brief?

Rayl: Dieser... \*zusammen brech\*

ich: verdammte scheiße! Nein! rayl! Ich brauch dich doch noch! Du kannst jetzt nicht krank feiern!

Rayl: T\_T

Sowww.. das wars von mir und Rayl XD Und nunja... The show must go on!

Let's get ready to rumble!

---

### Kapitel 6

#### Friends

Regen krachte nur so auf die Straße. Es hagelte und Sanji's Haare klebten in seinem Gesicht. Niemand war auf der Straße, gelegentlich fuhr nur ein Auto an ihm vorbei und spritzte ihn mit Wasser nass.

Alles Menschenleer, einsam und kalt.

~~~~~by Zorro~~~~~

Zorro sah sich in dem dunklen, grauen Haus um. Die Eingangstür war halb aus Glas, sodass er hinaus sehen konnte. Eine Nachbarin von Sanji hatte ihn glücklicher Weise rein gelassen. Er hatte gedacht der Blonde wäre spät dran, doch so langsam kam er sich verarscht vor. Wollte Sanji ihn etwa ärgern oder was? Mittlerweile hatten sie schon neun Uhr! Zorro wartete nun schon zwei Stunden auf ihn. Aber, dachte sich Zorro, Sanji war nicht so kindisch. So etwas war selbst unter seiner Würde. Ein Gefühl von Sorge überkam Zorro. Irgendwas muss doch passiert sein.

Eigentlich hatte er vorgehabt schon um acht wieder zu gehen, hat sich dann aber doch umgestimmt und sich auf die kalte Treppe gesetzt. Nun lehnte er sich halb gegen die Wand, und überlegte ob er vielleicht nach ihm Suchen sollte. Aber, wo sollte er dann überhaupt suchen?

Er beugte seinen Kopf weiter in den Nacken und ließ seine Gedanken abdriften. Erst eine Bewegung an der Tür ließ ihn zusammen zucken und holte ihn wieder in die Wirklichkeit.

Ein durchnässter Sanji stand in der Tür. Einen Moment lang rührte er sich nicht, denn er bemerkte die Anwesenheit seines Klassenkameraden. Die Kapuze seiner Jacke war weit in sein Gesicht gezogen, sodass man nichts als einen schwarzen Schatten sah.

Zorro stand gerade auf, streckte seinen Rücken und gähnte als er den Blondnen

bemerkte. Er hob eine Augenbraue. Sanji machte keine Anstalten ihn zu begrüßen. Er ging einfach nur an ihm vorbei zu Treppe. Aber...irgendetwas stimmte nicht. In seiner sonst so graden und zügigen Gangart war ein Knick und er keuchte leise.

„Hey, scheiß Koch, weißt du, wie lange ich hier schon auf dich warte!?“ in seiner Stimme lag gefälschter Ärger. Er wollte herausfinden was mit dem Blondem los war. Sanji ignorierte ihn einfach und ging weiter die Treppe hoch. „Oi! Ich rede mit dir, Arschloch!“ Zorro folgte dem anderen Teenager die Treppe hinauf. Dann verlangsamte er wieder. Er dachte wirklich einfach zu gehen. Da wartet man schon so lange, macht sich scheiß Sorgen und dann wird man so behandelt. Doch er folgte ihm weiter.

Als Sanji die Etage mit seiner Wohnung erreicht hatte, schaffte Zorro es ihn am Arm zu packen und rum zu drehen.

„Was zum Teufel ist los mit.....dir...“ Zorros Augen waren weit aufgerissen. Sanjis Kapuze war bei der Drehung nach hinten gerutscht und Zorro hatte nun Sicht auf Sanji's geschwollenes und farbenfrohes Gesicht. Er schluckte, „ Was... ist passiert?“ Sanjis Gesicht funkelte vor Wut, er sah schrecklich aus, und dass nicht nur, weil er Verletzungen hatte. Die eine Seite war heftig geschwollen und hatte eine hässliche grau-grüne und lila Farbe. Die Dünnen Lippen waren rissig und aus dem rechten Mundwinkel tropfte Blut.

„Ach... da muss man noch fragen?“

Zorro blinzelte. Der vor ihm war zornig. Wütend auf ihn?

„... Du bist zwei Stunden zu spät. Wurdest du von einem Auto angefahren? Was zum Teufel ist passiert? Erwartest du jetzt einen Vortrag übers Wetter? Na sag schon, welcher Penner hat dir das angetan?“ Zorro beherrschte seine Stimme, sie klang ruhig. Das letzte was Sanji jetzt noch brauchte, dachte Zorro, war Stress. Seine Hände lagen auf Sanji's Schultern.

„DU! DU BIST PASSIERT!“ Schrie Sanji, seine blauen Augen waren wässrig. Er packte Zorros Oberarm und stieß ihn von sich weg. „Fass mich nicht an, und geh verdammt nochmal!“ Er zeigte mit dem Finger auf die Treppe.

„Was zur Hölle hab ich getan?!“ Zorro hatte keinen blassen Schimmer. Dann klickte es bei ihm. Vielleicht... „Hat dich jemand bedroht? Ist es das warum du es nicht sagst? Sag mir einfach wer es war und derjenige wird es~!“

„Willst du mich verarschen? Was für ein Arsch bist du denn? Erst schickst du deinen kleinen Freund zu mir, damit der mich halb tot prügelt, und dann machst du einen auf Freundschaft? Wie nett von dir!“ Sanjis Stimme tropfte nur so vor Sarkasmus „aber nein danke!“

Kleiner Freund!?

In Zorro's Kopf ratterte es. Freund...Hmm...Rayl hatte ja über Sanji geredet..das er schwul war und so aber er hat es nicht mehr erwähnt. Er wusste das dieser Kerl nicht die beste Person war, aber...er würde nie soweit gehen...oder? Sowohl er und Rayl teilten die Liebe zum Kämpfen, sie respektierten und verehrten es. Aber es gab gewisse Regeln die man einhalten musste. Sie wurden immer gelehrt nicht gegen Menschen, außerhalb des Dojos zu kämpfen, wenn sie nicht selbst in Gefahr waren. Rayl war nicht der Typ der die Regeln des Kendo Lehrers bricht.

Trotzdem war der Kerl schon immer ein wenig engstirnig.

Er schüttelte den Kopf, während er die Stirn runzelte, „ Sag mir nicht...es war... Rayl!?“

Sanji hatte es geschafft den Schlüssel in das Schloss zu stecken. Obwohl seine Hände schrecklich zitternden, und er Blut an seinem Bauch hinab laufen spüren konnte. Er

versteckte seinen ganzen Schmerz und seine Gefühle...innerlich heulte er sich die Augen aus dem Kopf. Langsam, begriff Sanji, dass Zorro wirklich nichts damit zutun hatte.

Warum sollte der Kerl denn dann noch da sein, wenn er es garnicht musste. Der Blonde sagte ruhig " Er hat mir gesagt ich soll weg von dir bleiben..." Die Blauen Augen richteten sich auf den anderen Teenager. Der Pony war wüst über das ganze Gesicht verteilt, und klebte an ihm. Er hatte immer noch die Hand am Schlüssel, bereit auf zu schließen und dem grünen dann die Tür ins Gesicht zu knallen. Doch er konnte nicht...

„Hättest du mir das nicht selber sagen können?“ Er bat in einer viel weicheren Stimme, seine Augen huschten um her und er versuchte die Trauer und die Angst aus seinem Gesicht zu verbannen. Das vertraute Gefühl von Verrat traf ihn. „Aber warum überhaupt? Hab ich dich irgendwann mal komisch angefasst oder angesehen? Wenn, dann kann ich mich nicht mal dran erinnern.“

Zorro atmete langsam aus, er hatte es nicht nötig in diese Augen zu sehen, nur um diese Traurigkeit zu bemerken. Diese Ängstlichkeit... Und irgendwie, war das ja alles seine Schuld... Seine Magen drehte sich, bei dem Gedanken das Rayl das alles in seinem Namen getan hatte. So viele fragen huschten in seinem Kopf herum. Hatte Sanji wirklich Angst gehabt, als Rayl ihn angegriffen hatte? War Rayl wirklich so viel Stärker als der Blonde?

Wie konnte Sanji glauben, dass er wollte, dass so etwas mit ihm geschah?

War Sanji wirklich Schwul?

Und warum zum Teufel sorgte er sich so um ihn?

Wäre es nicht einfacher, ihm den Rücken zu zukehren und den Verwundeten einfach dort stehen zu lassen? Er war vielleicht etwas zerbeult, aber auch nicht so schwer verletzt, das er sterben würde... oder?

Er schluckte, überrascht von dem trockenen Gefühl in der Kehle. „Bitte... Ich find das wirklich beschissen das du glaubst ich hätte etwas damit zu tun! Tu ich nämlich nicht...also... komm drüber hinweg.“

Der Blonde hob eine Augenbraue. „ Ich weiß nicht, was du geplant hast, aber~“ Er wurde von einem dumpfen Ton unterbrochen. Er blickte zur Seite. Zorro's Faust neben sich in der Wand. Das sagte ihm, das Zorro schon alle Geduld die er hatte auf gebraucht hatte.

Minuten lang, sah Sanji mit seinen schockierten Kristall blauen Augen, in die Smaragd grünen Zorro's. Langsam ran die Zeit dahin. Ein stilles Einverständnis wurde zwischen den zwei Teenagern geschlossen.

„Willst du reinkommen?“

„Ich hab nicht zwei Stunden gewartet, um wieder nach Hause zu gehen.“

Sanji schloss die Tür auf, und trat ein. Als Zorro auch seinen Weg durch die Tür gefunden hatte, drehte er sich zu Sanji um, während er die Tür schloss.

„Wo bist du verletzt?“

„Geht schon!“ Sanji drehte sich um, er wollte seine Sachen nicht ausziehen. Aber anscheinend war Zorro auch noch nicht das große, blut verschmierte Loch in seiner Jacke auf gefallen.

„Dreh dich um.“

„Ich sagte geht schon!“

„Dreh dich jetzt um verdammt nochmal! Glaubst du echt ich wär so doof und bemerkt das nicht!?“

„...“ Sanji gab sich geschlagen, und drehte sich um.

„So, und jetzt ausziehen!“

„Bitte was!?“

„Na dann komm her“ Zorro hatte keine Lust auf Diskussionen. Er wusste was Rayl für einen Schaden anstellen konnte. Also begann er Sanji's Jacke mit ungewohnter Zärtlichkeit (er wollte den Blonden ja nicht noch mehr massakrieren) aus zu ziehen. Und dieser, zu allem erstaunen, wehrte sich nicht da gegen.

Doch, was er da sah, als er die Jacke zu Boden befördert hatte, ließ ihn stocken. Sanji's Hemd war Rot. Rot vor Blut! Es lief sogar schon den Hosenansatz runter. Er schaute Sanji in sein demoliertes Gesicht. Liefen dem Blonden da tatsächlich Tränen die Wangen hinab? Scheiße! Was sollte er jetzt machen? Trösten, kam für ihn eigentlich weniger in Frage, da er in so was echt grottig war.

„Ehmm... kann..ich vielleicht mal dein Hemd ausziehen, oder willst du das machen?“

Sanji nickte nur in seine Richtung, und wischte sich die Tränen weg. Also begann Zorro, Sanji's Hemd langsam auf zu knöpfen. Doch, das was er JETZT sah, war mehr als schlimm. Eine große klaffende Wunde an Sanji's rechten unteren Bauchhälfte. Der Blonde verkrampfte sich schlagartig als Zorro seine Hand sanft an den Seiten der Wunde lang fahren ließ.

Sanji stieß zischend Luft aus, als Zorro dann seine Finger leicht auf das Blut der Wunde legte. Man tat das weh! Aber... Zorro war doch unglaublich sanft. So kannte er den Mooskopf ja garnicht! Als Zorro sich dann wieder zu ihm hoch begab, sah Sanji direkt in seine wundervollen, tiefen, weiten, unendlichen Augen! Moment! „Was denk ich da?“ mahnte er sich selbst. Aber trotzdem...einfach nur zum dahin schmelzen.

„Wir sollten ins Krankenhaus. Und sofort versuchen die Blutung zu stillen. Sonst stirbst du mir nachher unter den Armen weg.“

Unter den Armen? Ach Sanji! Das ist ne Redensart, nichts angedeutetes.

„NEIN! Nicht in ein Krankenhaus!“ Er schüttelte wild den Kopf was er danach auch sofort bereute. Aber er mochte Krankenhäuser nun mal nicht. Und das war noch untertrieben.

„Warum?“

„Ich hab...“ murmelte er.

„Du hast was? Deine Tage?“ lachte Zorro auf.

„Ich hab Angst vor Krankenhäusern. Naja, eigentlich eher Panik!“

„Na, wenn das so ist, dann kann man da was gegen machen.“ Schnaubte Zorro und zog Sanji behutsam am Handgelenk in sein Schlafzimmer.

„Zieh dich um, dann gehen wir los.“ Sagte er und ließ sich auf's Bett fallen. „Achja, und ich mach dir noch einen Verband!“ sagte er noch und wartete bis Sanji sich umgezogen hatte. Natürlich, erst einmal nur ne Hose!

Kapitel 7: Von Vergangeheit, Gegenwart und Nakama.

So..Hier ist auch schon das nähste Kapitel ^^

Ich hab mich angestrengt, um heute schon das nächste hochladen zu können!

Hoffe es gefällt euch, und schreibt Kommis :3 Bitte ^^

Lg

Kapitel 7

Von Vergangenheit, Gegenwart und Nakama

Zorro hatte Sanji schließlich den Verband angelegt (mehr schlecht als recht) und der Blonde hatte sich wieder angezogen.

Nun waren sie auf dem Weg zu dem örtlichen Krankenhaus. Das „Modern Hospital“...was daran modern war? Die Patienten die jeden Tag neu rein kamen. Sonst war es eigentlich ziemlich altmodisch. Aber nicht schlecht! Nein, die Arbeit die sie dort leisteten war wirklich hervorragend. Zorro war dort schon öfter gewesen, da er ja Kendo machte.

Einmal, da hatte er ein Turnier. Er hatte kurz nicht aufgepasst, und ist ausversehen in ein kleines Spaß Kämpfchen geraten und hatte einen Schwerthieb über die gesamte Brust, mitsamt Bauch darunter ab bekommen. Und das ausgerechnet von seinem Kumpel Mihawk. Beinahe wäre er sogar verblutet! Aber naja.

Sanji ließ sich eher von Zorro ziehen als das er selbst ständig ging. Erstens, war er dafür eh viel zu schwach, und zweitens, sträubte er sich vor dem Krankenhaus. Doch Zorro kannte keine Gnade.

Er zog den Blondem mit sich, durch die Tür und zur Rezeption. Erst hier in dem Licht, konnte er sehen das Sanji mittlerweile Leichenblass war.

Er war zwar schon vorher blass gewesen, aber dies hatte sich nun drastisch verschlimmert.

„Guten Tag. Wie kann ich ihnen behilflich sein?“

„Hallo. Öhmm...mein Freund, ist als er zu mir wollte angegriffen worden. Und..ehm.. ja er hat ne ziemlich große Wunde am Bauch.“ Sagte er und schürte sich im Inneren selber. „Mein Freund!? Er wollte zu mir?!“ Scheiße, Zorro wie hört sich das denn jetzt an?

„Gut... Gehen sie bitte immer den Gang entlang in die fünfte Tür von rechts. Dort sollten sie dann warten.“ Die Frau lächelte und kicherte als sie sich wieder ihrer Arbeit zu wand.

„Okay, Danke!“

So nahm Zorro wieder Sanji's Arm und stützte ihn. Immer weiter den Gang entlang und die fünfte Tür von..ah! da war sie ja.

„Zorro.“ Keuchte Sanji und richtete sich aus seiner gebückten Haltung auf.

„Hm?“

„Das ist links. Aber die Frau hat gesagt wir müssen nach rechts.“

„Oh...das wusste ich!“

„hehe“ lachte Sanji, schwach und keuchend.

Kurz nachdem sie Platz genommen hatten, kam auch schon ein Arzt in einem weißen Kittel.

„Guten Tag! Ich bin Dr. Shanks.“ Er reichte Zorro die Hand und drehte sich dann zu Sanji um.

„Moment. Ist Shanks nicht ein Vorname?“ fragte Zorro.

„Doch, Doch! Ich bevorzuge es, wenn man mich beim Vornamen nennt.“ Sagte er und fügte gleich hinzu, „Gut.. Mir wurde schon gesagt, dass du eine Wunde hast. Dann lass mal sehen.“

Sanji bewegte sich keinen Millimeter. Er starrte nur voller Panik in das Gesicht des Arztes.

„Komm schon! Ich tu dir nichts!“ Er lachte.

Immer noch keine Regung.

„Man, Sanji komm schon, ich will nicht, dass du ab kratzt.“ Sagte Zorro.

Langsam, aber wirklich sehr langsam begann Sanji sein Hemd zu öffnen. Man, so hatte Zorro den vorlauten Blondinen noch nie gesehen!

In Sanji's Kopf spielte es verrückt. Zorro wollte nicht, dass er abkratzt! Naja Gut, was wäre er dann auch für ein Mensch gewesen? Wahrscheinlich so einer wie Rayl. Aber trotzdem.

Dr. Shanks machte sich nun behutsam daran, den Notdürftigen Verband zu entfernen. Er murmelte etwas als er die Wunde sah, und nahm sich einen kleinen Tupfer. Sanji spannte sich sofort an, als er damit ein wenig das Blut rund um die Wunde zu entfernen begann.

„hmm, ich glaub das muss man auf jeden Fall nähen!“

„Tut das weh?“

Zorro schnaubte, Sanji benahm sich im Moment echt wie ein kleines Kind, was Angst davor hatte, eine Spritze zu bekommen. Aber irgendwie war das doch niedlich, wie er so ängstlich und erwartungsvoll in die Augen des Arztes sah...

„Nein, ich werde dich in Narkose legen und dann operieren, denn du hast auch noch eine Platzwunde am Hinterkopf, dann kann ich die direkt mit nähen.“

„O-Okay!“

Der Arzt nahm eine Spritze von dem Wagen neben sich. Und drehte sich nun zu Zorro um.

„Könntest du bitte mal her kommen? Wenn ich ihm die Spritze gebe, wird er sehr schnell müde und kippt einfach weg. Dann müsstest du ihn mal eben fest halten!“

„Klar.“

Zorro stand von dem Stuhl auf und ging zu der Liege auf den Sanji saß. Er machte es sich neben diesem bequem und legte (nur Ausnahmsweise!) einen Arm um ihn. Sanji zitterte, und wie der das tat!

„Beruhig dich!“

„hmm..“ Sanji war immer noch total blass, also hatte er eigentlich eine Ausrede, sich auf Zorros Schulter zu legen. Was er dann auch tat.

Zorro schaute hinunter und stutze. Was machte der Blonde da?

„Ist dir schwindelig?“ Fragte Dr. Shanks

Sanji nickte nur. Und Zorro dachte schon wieder, wie das jetzt für gewisse andere Leute wirken muss. An das was Rayl ihm gesagt hatte, dachte er im Moment nicht mehr. Er machte sich eigentlich, um ehrlich zu sein, ziemliche Sorgen um den Blondinen. Wenn der so zahm war, musste es ihm schlecht gehen.

„So...jetzt wird es ein bisschen pieken.

Er steckte die Nadel langsam in Sanji's Arm der darauf hin, zusammen zuckte.

Nach etwa 3 Sekunden wurde Sanji dann total müde. Er wehrte sich auch nicht dagegen, da er eh ziemlich müde war. Und so, kippte er nun ganz in Zorro's Arm, der daraufhin seine Muskeln anspannte um den Jüngeren aufzufangen.

„Nun gut, ich werde deinen kleinen Freund jetzt mit nehmen. Du kannst solange ins Wartezimmer. Einfach immer den Flur geradeaus.“

„Okay.“

Zorro stand auf, als Dr. Shanks mit Sanji verschwunden war und machte sich auf zum Wartezimmer. Glücklicherweise, war er diesmal nicht ganz so Orientierungslos wie eben und fand es sofort.

Er setzte sich auf eines der mehreren Sofa und machte es sich ein wenig gemütlich. Danach kramte er in seiner Hosentasche nach seinem Handy. Fünf neue Anrufe und drei Nachrichten. Zwei der Anrufe waren von Ruffy, die restlichen, genauso wie die SMS waren von Nami. Als er die Uhr am Rand des Displays sah, stockte er.

Sie hatten schon halb elf! Sofort wählte er Nami's Nummer. Nach dem zweiten Freizeichen, hob sie ab.

„Ja? Was ist los? Warum gehst du nicht an dein Handy?“ Scheiße! Nami war sauer! Im Hintergrund konnte er deutlich die Stimmen von Ruffy, Lysop und Vivi erkennen. Was machten die bei Nami?

„Sorry, es gab ein paar Schwierigkeiten!“

„Aha. Und welche?“ fragte sie spitz. „Hast du ne andere?“

„Nein! Ich sitz grad im Krankenhaus im Wartezimmer.“

„DU TUST WAS? WAS IST PASSIERT!?“

„Mit mir ist alles in Ordnung aber mit Blondie nicht!“

„Sanji?“ Er hörte sie alle durcheinander reden.

„Ja. Und schreit nicht alle durcheinander sonst versteh ich kein Wort.“

„Was ist mit ihm?“ fragte Vivi aufgebracht.

„Er wurde von Rayl überfallen und ziemlich schwer verletzt. Er wird gerade operiert.“

„Ach du...“ sagte Nami.

„Hey Nami, gib mir mal Zorro!“ Hörte der Grünhaarige Ruffy's Stimme.

„Ich hab doch Lautsprecher an!“

„Ich will aber mal normal mit ihm reden. Du auch mit mir, oder Zorro?“

„Ja!“

„Argh! Na gut!“

„Ruffy? Du musst zu Rayl und im gehörig eine verpassen, okay?“

„Klar! Niemand verletzt meinen Nakama einfach so!“

„Es war nicht einfach so!“

„Hä? Warum denn dann?“

„Sag ich dir später. Auf jeden Fall war der Grund nicht berechtigt!“

„Gut. Dann sag mir noch schnell die Adresse und wir gehen los.“

Als Zorro sich dann das Gehirn zermartert hatte, um sich an die Adresse von Rayl zu erinnern, sagte Ruffy noch:

„Hör zu Zorro. Sei nett zu Sanji, versuch es wenigstens. Ich merk schon eine Weile lang, dass ihn irgendwas bedrückt!“

Da war es wieder. Der Menschen Sinn von Ruffy. Zorro bewunderte dies wirklich sehr, denn seiner war vermodert und verkümmert!

„Mach ich!“

„Gut, dann Ciao!“

„Bye!“

Zorro legte auf und stöhnte leise. Wieso hatte das alle nur so weit kommen müssen? Wieso?

~~~~~Während dessen bei Ruffy und co.~~~~~

„Und?“ fragte Lysop.

„Ja. Was machen wir jetzt?“ diesmal war es Vivi.

„Ich hab da schon so ne grausame Ahnung!“ stöhnte Nami.

„Wir werden unseren Freund rächen!“

Ruffy stieß die Faust in die Luft, und drehte sich auf dem Absatz um.

„Ruft so viele Leute zusammen, wie ihr könnt und denen man vertrauen kann. Und die sich einigermäßen verteidigen können! Ich ruf meinen Bruder an!“

„Klar!“

„O-Okay.“

„Niiii... nagut.“

~~~~~Wieder bei Zorro~~~~~

Zorro war eingeschlafen, und wurde nun aus seiner Unsanften Position geweckt. Er streckte sich erst mal und öffnete dann die Augen.

„Ihr Freund ist in seinem Zimmer. Sie können zu ihm wenn sie wollen!“

Es war eine der Schwestern die hier arbeiteten. Zorro stand auf, und ging ihr hinterher.

„Wie geht es ihm denn?“

„Soweit, ganz gut. Er hat die Operation relativ gut überstanden, und ist auch schon wach. Er muss aber noch hier bleiben, er hat nämlich außerdem eine Gehirnerschütterung und einige Prellungen.“

„Okeey.“

Die Schwester hielt ihm die Tür auf, und er trat ein. Der Raum war nur spärlich beleuchtet. Anscheinend, um Sanji nicht zu blenden. Dieser lag in noch leicht benommenen Zustand in einem, ziemlich gemütlich aussehenden Bett. Doch Zorro wusste, dass es das ganz bestimmt nicht war.

„Na, wie geht's dir?“

„Hmm..“ bekam er nur als Antwort. Er setzte sich auf den Stuhl vor dem Bett. Erst jetzt viel dem älteren auf, dass Sanji ziemlich grünlich aussah. Er hatte eine Schüssel neben sich auf dem Bett.

„Ist uns schlecht?“ fragte er mit einem Grinsen.

„hmm.“ Immer noch keine richtige Antwort aber Zorro wusste, dass es ein „Ja“ sein sollte.

Der Grünhaarige schaute sich die ganze Zeit im Zimmer um, bis er Sanji würgen hören konnte. Man war das Loch in der Decke auf einmal Interessant.

Als sich der Blonde dann um seinen Mageninhalt erleichtert hatte, sah Zorro wieder in dessen Gesicht. Doch Sanji hatte die Augen geschlossen.

Und auch Zorro sank der Kopf langsam auf das Bett vor sich.

...

In den frühen Morgenstunden, wachte Zorro dann wieder auf. Sanji war schon wach und trank grad ein Glas Wasser.

„Morgen.“ Brummte er.

„Guten Morgen!“ strahlte Sanji. Meine Fresse was haben die dem denn gegeben?

„Warum so glücklich?“

„Weiß nicht! Auf jeden Fall mal ein fettes Dankeschön!“

„Wofür?“

„Na ohne dich wäre ich vielleicht abgekratzt!“

„Oh...Ja, keine Ursache!“

Nach einiger Zeit fragte er dann: „...Sag mal, die Frage beschäftigt mich schon seit gestern Abend, warum hast du so ne Panik vor Krankenhäusern?“

„...“ Der Gesichtsausdruck von Sanji änderte sich Schlagartig.

„hmm?“

„Ich... naja. Früher, als ich noch so sechs, sieben Jahre alt war, machte ich mal einen Ausflug mit meinen Eltern, und dann hat mein Vater plötzlich die Kontrolle über seinen Wagen verloren und ist einen Abhang hinunter gestürzt. Ich und meine Mutter natürlich mit ihm. Dann wurde mir schwarz vor Augen und als ich wieder wach wurde, lag ich in einem Krankenhaus. Ich hab immer wieder nach meinen Eltern gefragt, aber die Ärzte meinten nur, dass ich mir keine Sorgen machen solle.

Ich lag ungefähr einen Monat dort und als ich dann wieder raus durfte, musste ich erst mal in ein Heim. Mir wurde nur gesagt, dass meine Eltern noch im Koma lägen. Und nach einem halben Jahr, ich wollte sie gerade mit meinem Ziehvater besuchen, wurde mir einfach nur ein Brief in die Hand gedrückt und ich wurde einfach nach Hause geschickt. In dem Brief war das Testament meiner Eltern. Als mir klar wurde, dass ich sie nie wieder sehen würde, litt ich eine ganze Zeit lang unter Depressionen... Und dass bis ich ungefähr vor nem Jahr naja vielleicht noch weniger, in jemanden verliebt war. Und naja. Der Rest.. das ist meine Sache!... Und bitte erzähl das keinem ja?„

Zorro hatte die ganze Zeit aufmerksam zugehört. Er war wirklich getroffen von dem was ihm da erzählt wurde. Er hatte ja nicht ahnen können, dass der Idiot so ne Scheiß Vergangenheit hatte.

„Klar...Das tut mir echt leid für dich, man!“

„Schon gut. Vergangenheit ist Vergangenheit!“

„Hmm.“

„Zorro.“

„Ja.“

„Danke...Danke das du grad da bist!“

„Mach ich doch gern. Wir sind ja schließlich..naja Nakama!“ Er kratzte sich verlegen am Hinterkopf.

Der Blonde grinste nur.

~~~~~+Bei Ruffy+~~~~~

Sie standen zu elft in einem abgelegenen Steinbruch. Nami, Vivi, Lysop, Corsa, Ace, Nojiko, Franky, Chopper, Brook und Mihawk. Sie alle standen dort und lauschten Ruffy's Stimme.

„Also. Deswegen sollten wir uns jetzt schnell auf den Weg machen! Seit ihr einverstanden?“

Ein allgemeines Zustimmen war zu hören.

„Aber... Ruffy... Vielleicht sollten wir nochmal beim Krankenhaus vorbei gehen. Bestimmt will Zorro Rayl auch eine verpassen.“ Dies war Mihawk. Mihawk Dulacre. Groß und einschüchternd. Mit seinem Blick kann er Leute regelrecht töten. Doch nun grinste er nur breit.

„Stimmt. Na dann, auf geht's, Jungs!“

„Und Mädels!“ schrie Nojiko.

„Türlich! Und Mädels!“



## Kapitel 8: The Beginning of a Fight

Sow...Dieses Kapitel ist auch nicht sonderlich lang Dx Sorry! Aber ich geb mir mit dem nächsten Kapitel gaaaaaaaanz viel Mühe \*-\*!! versprochen!

@Charlykeks: Ich hoffe ich hab diesmal besser auf die Zeit geachtet! Und ich musste Sanji einfach ein bisschen leiden lassen v.v Sorry!

@LetitBryan: Danke \*-----\*!

Sow... Dann noch gaaaaaaanz lieben Dank für die 9 Favos \*---\*!! \*runde kekse ausge\* und wenn euch die Story weiterhin gefällt könntet ihr ja auch mal nen klitzekleines Kommi da lassen ;D

Naja genug gelabert!! Bis denne und viel Spaß :3

-----  
The Beginning of a Fight

Zorro saß auf dem Gang des Krankenhauses an eine Wand gelehnt. Er musste verschwinden, als der Arzt mit der Visite kam. Es war inzwischen schon später Morgen, und Sanji ging es immer noch nicht besser. Zumindest nach dem, was Zorro so erkennen konnte. Sanji war immer noch Kreide bleich, ihm war spei übel und er hatte rasende Kopfschmerzen.

Naja...zumindest maulte er die ganze Zeit rum und beschwerte sich über das Leid was er hatte. Doch Zorro war die ganze Zeit bei ihm geblieben. Bis die Visite kam, und er Platz machen musste.

Doch nun ging endlich die Tür auf, und der Oberarzt, gefolgt von einigen Schwestern und Pflegern, kam raus. Zorro sprang hoch und starrte den Arzt an. Es war nicht Dr. Shanks. Sondern so ein alter Tattergreis mit grauem Haaransatz.

„Und? Wie geht es ihm? Hat er noch schmerzen?“ fragte Zorro ungeduldig. Er war nie der geduldsame Mensch gewesen.

„Er verträgt die Narkose nicht gut. Sie schlägt ihm auf Magen und Kreislauf. Er braucht Ruhe. Aber die erfreuliche Nachricht ist, dass die Operation erfolgreich abgelaufen ist. Es wird vielleicht eine kleine Narbe zurück bleiben, aber keine große.“ Leierte der Arzt mit einem Ton runter, der zu wünschen übrig ließ. Aber das war Zorro jetzt egal! Er wollte nur wieder zu Sanji...warum eigentlich? Naja... er war vielleicht verletzt, aber auch nicht mehr in Lebensgefahr! Glaubte er zumindest.

Egal...er wollte jetzt einfach zu dem Blonden! Fertig! Also schlängelte er sich zwischen den Ärzten durch, bis zu Sanji's Tür. Leise klopfte er und trat ein...

Sanji saß nun in seinem Bett und trank. Er zitterte stark, sodass die Hälfte in seinem Schoß landete. Augenblicklich musste Zorro grinsen. Irgendwie war das ja total niedlich, so wie er da unbeholfen das Wasser weg wischte.

„Kann ich dir irgendwie helfen?“

„Hmm? Ehh...Ne.“

„Tze. Dann nicht!“ sagte Zorro in gespielt eingebildeten Ton, und setzt sich leicht grummelnd wieder auf den Stuhl vor Sanji's Bett.

„Ach, Zorro...“

„hm?“

„Dein Handy hat eben auch kurz geklingelt! Du hast es auf meinem Tisch hier liegen gelassen!“

„Oh! Weißt du wer angerufen hat?“

„Nein, a-“

Weiter kam Sanji nicht, denn es klopfte kaum merklich an der Tür. Zorro drehte sich um, grade in dem Moment als die Tür aufging. Sie alle standen da. Alle von Zorros Freunden. Ruffy vorne an und mit einem breiten Grinsen auf den rosigen Wangen.

„Tagchen! Wir sind der Aufheiterungstrupp!“ Ruffy grinste noch breiter und sah nun Sanji an.

Dieser war völlig perplex und konnte sich nicht mehr regen. Die Hälfte der Leute kannte er nicht einmal. Und so wandte er sich mit einem fragenden Blick zu Zorro.

Zorro lachte nur.

„Das sind Freunde von uns allen!“ sagte nun Vivi, die ihn mit einem Blick anstarrte, als ob Sanji gleich tot umfallen würde.

„Aha.“ Sagte genannter Blondschof nur.

„Ist alles okay?“ fragte Zorro, der bemerkt hatte das Sanji nun noch eine Nuance heller war.

„Jaja...nur'n bisschen... schwindelig...“ lallte er und ließ sich zurück in die Kissen plumpsen.

„Ehmm...wirklich?“ fragte nun Lysop besorgt und trat als erster aus der Gruppe näher an Sanji's Bett.

„Mhm!“

Zorro sah sich zu den anderen um. „Warum seid ihr alle hier?“

„Na weil wir dachten, du hättest nix dagegen, auch mal so richtig die Sau raus zu lassen!“ sagte Ace laut, sodass Sanji erst mal ein übertriebenes Stöhnen von sich ließ.

„Sorry!“

„Ehm....Sau rauslass- Ach so!“

„Hä?“ fragte Sanji, und setzt sich wieder auf. Nami und Vivi traten nun auch auf Sanji zu.

„Wir wollen zu Rayl... und dich rächen...“ alle Jungs klatschten sich die Hand vor die Stirn. Super! Jetzt haben ihre Weiber auch noch dem ein zigsten Kerl dieser Welt, der es nicht erfahren sollte, davon erzählt...

„...“ Sanji starrte sie alle nur an... sein Blick war undefinierbar.

„Sanji...“ setzte Ruffy an, doch angesprochener hörte garnichtmehr zu sonder sprang nur vom Bett auf, und machte sich nun mit großen Schritten auf zum Badezimmer. Dort knallte dann die Tür mit einem heftigem RUUMS zu, und alle starrte ihm hinterher.

Zorro sah zerknirscht aus und murmelte nur was von „auweia“

Als Sanji dann nach wenigen Minuten wieder aus dem Bad kam, sagte niemand ein Wort. War sowieso schon peinlich genug.

„Hm..ich glaube wir sollten dann mal los!“ sagte Corsa und schaute Zorro fragend an.  
„Glaub ich auch!“ Stimmt dieser zu und ging zu dem Rest der Truppe.  
„Hey...Macht aber keinen Scheiß, ja?“ fragte Sanji und man könnte meinen, dass seine Stimme zitterte.

„Klar!“ sagte Lysop und grinste ihn breit an. Vivi ging nun auf Sanji zu und umarmte diesen sanft. „Wird schon wieder! Bald bist du hier raus!“

„mhm.“

Nun machten sich alle auf zur Tür und lächelten Sanji im einzelnen noch einmal zu. Als letzter war nun noch Zorro im Raum. „ Kopf hoch!“ sagte er nur, lächelte auch und ging dann. Nun war Sanji alleine.

...

Wenige Zeit später ging die kleine Truppe die große Hauptstraße entlang. Nami ging nun neben Zorro und nahm seine Hand. „Hä?“

„Ich hab's ihnen erzählt du Leuchte!“ sagte Nami und sah ihn mit einem zuckersüßen Lächeln an.

„Aha...und ich werd nicht nach meiner Meinung gefragt?“

„Natürlich hast du die gleiche Meinung wie ich!“

„Aber.-, Zorro brach den Satz ab, denn er bekam eine Kopfnuss von Nami. Dies veranlagte ihn dazu einen Schritt schneller zu gehen. So fand er sich dann neben Mihawk wieder. „Frauen schaffen mich!“

„Dann werd schwul!“ lachte Mihawk und Zorro stimmte mit ein.

...

An einem kleinen Bootshaus am anderen Ende der Stadt, blieben sie nun stehen. Ruffy, Zorro, Ace und Mihawk alle in einer Reihe vor den anderen. Kein Wunder..sie waren ja auch die Stärksten.

„Rayl! Beweg deinen feigen Arsch hier raus und steh deinen Mann!“ schrie Zorro. Man hatte der ein Organ ging es allen durch den Kopf und schauten Zorro mit Bewunderung an.

Die Tür klackte, und eine Gruppe von Jungs und Mädchen trat aus dem Bootshaus und Reihte sich vor ihnen auf. Wie auch bei den „guten“ standen die stärksten in der ersten Reihe

„Ich hab euch schon erwartet. Auch wenn es für diesen Kampf keine Begründung gibt!“

Zorro schnaubte nur und sah Rayl verächtlich an.

„Feiger Idiot!“ rief Ruffy. Sie alle funkelten die gegnerische Gang zornig an. Es herrschte Kampfes Lust zwischen ihnen, die Stimmung war angespannt und man hatte wirklich das Gefühl, das hier die Schlacht von Schottland nach gespielt wird. Naja....Nur ohne Dudelsack und Männern in Röcken.

Was dann doch sicher ein sehr schmackhafter Anblick gewesen wäre

---

@Charlykeks: musst dich noch nen bisschen gedulden ;o x3

## Kapitel 9: Die Gang muss sich behaupten...

Kapitel 9

Sorry v.v Das Kapitel ist auch nicht besonders lang...

Aber dafür hab ich versucht ein paar mehr "Tolle" Adjektive mit einfließen zu lassen :D

Und GAAAAAAANZ Herzlichen Dank an euch Kommi schreiben v..v Ich hab euch lieb <3 \*Runde kekse austeil\*

Und ein gaaaanz lieben Dank an die 12 Favos \*-\* \*freut sich\*

Tja...

Viel Spaß beim Lesen :3

---

Die Gang muss sich behaupten

Die Stimmung war zum reißen gespannt. Alle funkelten sich gegenseitig an und versuchten die anderen mit ihrem Blick zu töten. Zorro, sah dabei aber weitaus am schlimmsten aus. Sein Blick war unberechenbar. Nun erhob Rayl die Stimme.

„Standard Regeln. Wer sie missachtet, wird über den Haufen gerannt!“

„Geht klar!“ sagte Ruffy stocksteif und mit einer Kälte in seiner Stimme, die jedem die Nackenhaare zu Berge stehen ließ.

Auf ein lautloses Zeichen hin, stürmten sie auf einander zu, wobei Zorro mit Rayl zusammen stieß. Mit voller Absicht natürlich.

Sie alle hatten ihre eigenen Mittel zu kämpfen und suchten sich deshalb auch immer Gegner aus die ungefähr auf die gleiche Art und Weise kämpften. So war es also klar, dass Zorro auf jeden Fall mit Rayl kämpfte. Die Schwerthiebe prasselten nur so auf die ehemals „Freunde“ ein. Bis Rayl auf einmal ein hämisches Lachen von sich ließ.

„Du weißt, mit was für Mitteln ich kämpfe um zu gewinnen, oder Zorro?“

„Scheiß!“ Zorro's Augen weiteten sich. Nein. Das konnte nicht sein! „ Das hast du nicht getan, oder? Sag dass das nicht wahr ist!! SCHEIßE MAN! DAS IST RICHTIG GEFÄHRLICH!!“

„Ach was du nicht sagst!“ Rayl's Grinsen wurde immer breiter.

„Hey! Leute!“ Schrie Zorro. „ Passt auf, dass ihr nicht mit Rayls Schwert in Berührung kommt! Es ist mit Schlangengift getränkt! Wenn ihr es berührt, sterbt ihr oder verliert den Verstand!“

Alle hatten Zorro aufmerksam zugehört, aber dennoch nicht von ihrem Kampfpartner abgesehen. Rayl lachte nun über das ganze Gebrüll hinweg, als ob das alles hier ein kleines belustigendes Spiel wäre. Doch das war es ganz und gar nicht!

Zorro spürte einen Luftzug an seiner rechten. Es war Nami die zum nächsten Gegner eilte. Sie hatte das Mädchen mit dem sie gekämpft hatte, mit einem Stoß in den Nacken ausgeschaltet. Nun rannte sie zu Lysop, der sich mit zwei Schwächlingen prügelte. Die beiden waren vielleicht nicht sonderlich stark, aber sie kämpften mit

Taktik. Nami lief auf einen von ihnen zu, während sie ihren Takt Stock wieder auseinander klappte. Lysop rannte inzwischen 3 Meter weit weg und holte seine Steinschleuder zum Vorschein. Er schoss drei Tabasco Kugeln ab. Und...Volltreffer der Blonde der beiden Idioten, bekam das fiese Zeug direkt in die Augen.

Mihawk, rang sich währenddessen mit Rayls Kumpel ab. Auch wenn Mihawk besser war als der kleinere, hatten beide verschiedene Taktiken und so auch andere Schwachstellen, die sie gegenseitig schon längst heraus gefunden hatten. Auch sie kämpften mit Schwertern, doch Mihawks war um einiges besser. Und so gelang es ihm, nach einiger Zeit einen Gekonnten stoß zu per formen. Der kleine ging in die Knie und...blieb bewusstlos liegen. Blut quoll aus Mihawk's Beinen, und aus den Armen des anderen.

Ruffy und Corsa hatten sich in der zwischen Zeit um fünf Gegner gleichzeitig gekümmert. Und alle auch erfolgreich besiegt. In ihrer Ecke sah es am schlimmsten aus. Alles voller Blut und Schweiß und was weiß ich.

Nojiko, Chopper und Brook kämpften gegen drei Mädchen die absolut gleich aussahen. Und alle drei hatten andere Fähigkeiten und natürlich auch ihre stärken und schwächen. Dies macht es dann nochmal ein ganzes Stück schwerer gegen sie anzukommen. Doch Nojiko gelang es, eines der Mädchen aus zu schalten, und rannte zu Ace. Die beiden anderen, kämpften weiter.

Franky hingegen stieß schon beim los laufen ausversehen jemanden um. Er hatte nur „hoppla“ gesagt, und war dann einfach weiter gerannt. Nichts wie weg und weiter kämpfen. Im Moment, verhaute er einen fast zwei Meter großen- und breiten Kerl. Meine Fresse, dachte er. Dann holte er während dem Gerangel eine Flasche Cola hervor und trank sie in einem Zug aus. Das war so eine von Franky's Eigenarten. Cola, dann geht's einem besser!

Aber von allen, hatte Zorro den schwersten und schlimmsten Kampf. Er wäre eben beinahe kaltblütig erdolcht worden... Nur einen Millimeter weiter nach links: aus und vorbei! Außerdem, hatte er einen kleinen Kratzer am Oberarm. Eigentlich ja nicht weiter schlimm, aber da Rayl's Katana ja mit Gift getränkt war... Doch Zorro hatte noch Glück. Ein kleines bisschen mehr und auch da wäre dann der Schlusstrich gewesen! Nun hatte Zorro gar keine Chance mehr zum Angriff. Das Einzige was ihm übrig blieb, war das er noch parieren konnte. Doch nun, hatte er die Gelegenheit. Beide kamen sich gefährlich nahe, ihre Schwerter kreuzten sich und sie standen nun schon fast Nasenspitze an Nasenspitze.

„Hey, Zorro...?“

„Was ist?“ keuchte Zorro hervor. Er war zwar sehr stark, aber Rayl war doch eine ganze Ecke stärker.

„Was ist eigentlich, wenn deinem kleinen Freund irgendwas passiert?“ Dieses hässliche grinsen schlich wieder in Rayl's Gesicht.

„Was!?“ Zorro's Augen weiteten sich. Er hatte wieder irgendetwas vor. Das war sicher. „Hmm...mein nur!“ Rayl stieß Zorro mit voller Wucht von sich, und schnellte auf ihn zu...

Doch Zorro wich aus und nutze die Chance um Rayl sein schwert gegen die Seite zu

schlagen, sodass Rayl erstmal gegen die Wand des Bootshauses Knallte. Es dauerte nicht lange, da stand Rayl auch schon wieder auf den Beinen und stürmte auf Zorro zu. Dieser wischte sich gerade den Schweiß von der Stirn. Ein fataler Fehler!

Rayl lachte nur und Stieß Zorro mit voller Wucht auf den Boden. Nun stand er über dem Jüngeren und lachte. Das ist schon kein normales Lachen mehr, dachte Zorro. Es war überdreht und einfach nur Psycho-Haft. Rayl nahm sein Schwert in einen festeren Griff und schaute Zorro mit diesem Grinsen an.

„Sag Bye Bye zu deinem kleinen Freund und der Welt!“

Mit diesen Worten ließ er das Katana auf Zorro herab schnellen und stieß es ihm in den...Arm! Ein ungläubiger Blick von Rayl ließ Zorro grinsen.

„So doof...bin ich noch nicht!“ Zorro hatte das Katana von Rayl, mit seinem eigenen umgelenkt, sodass es wenigstens nicht direkt in sein Herz oder sonst wo traf. Trotzdem. In Zorro's Arm machte sich eine Taubheit bemerkbar, die ihm ganz und gar nicht gefiel.

Aber das ließ er sich nicht anmerken, sonder nutze die Chance um Rayl der ja immer noch völlig perplex da stand, sein Katana in den Bauch zu stechen.

Rayl sah nun noch dümmel aus, mit seinen weit aufgerissenen Augen und dem Unglauben in seinem Gesicht. Er viel hin, und rollte sich über Zorro ab, um dann an der Wand des Bootshauses jammernd liegen zu bleiben.

Zorro blieb auch liegen. Ihm war fürchterlich Schwindelig. Er nahm die Geräusche um sich herum, nur noch dumpf wahr. Alles dröhnte und war verschwommen. Die anderen, beendeten nun auch langsam ihre Kämpfe. Als erstes Ruffy und Corssa. Sie schauten sich nach Zorro um, da ja jeder von ihnen wusste, das er mit dem Schlimmsten von allen gekämpft hatte.

Die beiden, erkannten Zorro nur schwer. Was aber nicht an seiner Haarfarbe lag. Sie stürmten auf ihn zu, und rüttelten ihn. Keine Reaktion. Zorro sah sie nur ziemlich...naja...„bekiffte“ an, so als hätte er keine Ahnung von nichts.

Nun kamen auch all die anderen hinzu. Sie hockten alle um Zorro. Dabei, bemerkten sie aber nicht, das einer von Rayls Bande wieder aufstand und sich weg schlich.

„Heeey...Zorro!!!“ schrie Nami ihren Freund an.

„Kumpel!! Wach auf!!“ sagte Ruffy und schlug Zorro mit flacher Hand ins Gesicht. Immer noch keine Reaktion.

„Wir sollten ihn vielleicht ins Krankenhaus bringen!!“ sagte Mihwak, stand auf und hob sich Zorro auf die Schulter. „Und das schnell!“

Die anderen freuten sich zwar über den Sieg, aber dennoch hatten sie alle Angst, dass Zorro das nicht überleben würde. Und so machten sie sich dann wieder auf den Weg in Richtung Krankenhaus.

Mihawk blickte immer wieder besorgt zu Zorro, der weiterhin total durch den Wind war. Aber nicht nur das, denn sein ach so schöner Sonnenstudio Teint war nun in weiße abgesunken. Man sah Zorro scheiße aus, dachte Ace und guckte auch zu Zorro, wie es der Rest auch tat.

Der Blonde lag in seinem Bett und machte sich schreckliche Sorgen. Seine eigene Angst vor Krankenhäusern, war gewichen und machte nun der neuen Angst platz. Plötzlich aber, klopfte es an der Tür. Es war nicht der Arzt. Der klopfte komischer Weise nie. Als er dann aber doch ein zaghaftes „Ja, bitte?“ von sich gegeben hatte, öffnete sich die Tür und ein blonder Junge kam rein. Wer war das!?

## Kapitel 10: Es kann alles noch schlimmer kommen! (I)

Hey Jo Leute :DDD

Ich hoffe das Kapitel ist dieses Mal etwas länger v.v! Und natürlich hoffe ich das es euch gefällt :3!!

@Sangha: Ich überlege die Kämpfe am Ende noch mal alle ein wanig ausführlicher zu beschreiben ;o Wenns gefällt XD

@LetitBryan: 1. 6. Stunden sind doof >.< ich hasse sie :3 2. Den witz hab ich jedem erzählt der mir über'n weg gelaufen ist XD Der Brüller <3

Sow...jetzt noch ne kleine lebensweisheit: Duschst du in der Dusche, dann verläuft die Wimperntusche!! :3

P.s. wer mich mal nen bisschen näher kennen lernen will, kann mir ja bescheid geben dann schick ich ihm/ihr XD Mal meinen Facebook namen ;o

So..genung gelabert! Viel spaß jetzt =^.^=

---

### Kapitel 10

#### Es kann alles noch schlimmer kommen! (I)

Sanji starrte den Typen an. Dieser schritt langsam auf den Kranken zu. Er sah ganz ruhig aus. Nicht als ob er irgendetwas vorhatte. Er ähnelte auch ein wenig den Krankenpflegern hier. Trotzdem war Sanji Misstrauisch. Es war doch eben schon jemand hier...

„Hallo! Ich sollte kommen um dir noch eines deiner Medikamente zu geben.“

„Abeer....da war doch eben schon einer hier...“

„Ja...aber der hat was vergessen. Deswegen bin ich jetzt hier.“

„Achsoo..“ Sanji dachte sich nichts dabei, und hielt dem Pfleger den Arm hin, damit dieser die Nadel in die Kanüle stecken konnte.

„So... dann ruh dich noch etwas aus!“ Der Pfleger lächelte und wandte sich um zum gehen.

„Ehmm..Moment! Wie heißen sie?“ Sanji beharrte darauf. Man konnte ja nie wissen!

„Ich? Ehmm...Pauly!“

Wieso sagen hier alle ihren Vornamen, ging es Sanji durch den Kopf.

„Okay...“ Sanji war auf einmal so müde, dass er augenblicklich ein schlief. Kurz darauf, streckte ein Typ mit Kappe und langer Nase den Kopf herein.

„heey...Pauly! Wir müssen hier weg! Zorro und so kommen gleich!“

„Türlich-bin sofort bei dir Ecki!“

Und so verschwanden die beiden Fremden ins nichts und hinterließen einen Sanji, der sich noch wundern wird.

„Bei Zorro“

„Wir müssen uns beeilen! Zorro ist schon ganz heiß. Und außerdem, so ne ganz gesunde Hautfarbe hat der auch nicht mehr!“ meinte Corsa, als er Zorro eine Hand auf die Stirn legte. Man...Dem gings wirklich gar nicht gut!

„Gut...sollen wir laufen?“ fragte Ruffy und ging nun Rückwärts.

„NEIN! WILLST DU IHN UMBRINGEN VERDAMMT!“ Schrie Nami und war total besorgt. Natürlich...war ja auch IHR Zorro...!

„Mein ja nur...“

\*\*\*\*\*+Wenig später im Krankenhaus(Ankunft)+\*\*\*\*\*

„Man...endlich sind wir da! Das war ja viel länger als ich in Erinnerung hatte!“ meckerte Lysop, der nun vom Getränkeautomaten wieder kam. Zorro war schon im Behandlungsraum. Und Dr.Shanks hatte die Oberleitung. Was für ein Schicksal!

„Stimmt. Aber nun sind wir ja endlich hier. Und ich hoffe Zorro geht es bald besser!“ sagte Vivi und lehnte sich an Corsa's Schulter.

„Ja...das hoff ich auch!“ sagte Nami und guckte betrübt zu Boden.

„Wo sind eigentlich Mihawk und Ace hin?“ fragte Ruffy und knabberte an einem Keks. Ein Hoch auf die Cafeteria!

„Die sind doch zu Sanji gegangen! Sie wollten ihm doch sagen was passiert ist. Und außerdem wollten sie noch mit ein paar Ärzten sprechen, ob die erstens Zorro zu Sanji ins Zimmer legen und zweitens wann die beiden entlassen werden.“ Meinte Nojiko

„Achjaaaa! Hab ich ja voll verpeilt... Aber ich will auch zu Sanji!!“

„Ne...du bleibst hier!“ meinte Franky streng, der mit Brook geredet hatte. „Sanji braucht Ruhe! Und du, tust alles andere als ihm die zu geben!“

„Ist ja gut...Ist ja gut! Hab schon verstanden...“ Ruffy schmolte, und biss aus Frust in zwei Kekse gleichzeitig.

„Man...was dauert den das so lange!?“ drängte Nami und stand auf...Diese Ruhe...das war nicht das, was sie gewohnt war!“

„Nami...beruhig dich...es wird schon wieder alles!“ sagte Vivi beruhigend und stand auf. „Vielleicht, sollten wir auch mal zu San-“

„Nein!“ Mihawk und Ace kamen um die Ecke. Kreidebleich und tot ernst.

„Warum?“

„AAAAACCEEE!“ Rief Ruffy dazwischen.

„Halt die Klappe Ruffs!“ sagte Ace schroff. Und er war sonst eigentlich immer am nettesten zu seinem kleinen Bruder!

„Sanji...hatte einen Herzstillstand!“ sagt Mihawk ernst, und setzte sich auf den freien Stuhl neben Brook. Er legte die Hände zusammen, um dann schließlich seinen Kopf auf ihnen zu betten. Er sah einfach nur fürchterlich aus!

„Was!?“ Schrie Lysop und alle anderen starrten Ace und Mihawk mit offenen Mündern an.

„Ja...aber es geht ihm wieder wesentlich besser! Die Ärzte meinen, dass er vergiftet worden sei. Aber er kann sich nicht wirklich an die letzten fünf Stunden erinnern!“

sagte Mihawk und guckte die anderen an.

„Scheiße, man! Das geht langsam wirklich zu weit! Erst Sanji, Dann Zorro und jetzt wieder Sanji!“ maulte Ruffy.

„Ja...OH DA IST ZORRO!“ schrie Nami...

„Sei doch nicht so laut Kindchen!“ sagte Dr.Shanks. „Dein lieber kleiner Zorro, muss sich jetzt ausruhen! Ich bring ihn auf Sanji's Zimmer! Aber ihr dürft nur mitkommen, wenn ihr versprecht ruhig zu sein!“

„Klar doch!“ nuschelte Corsa.

So folgte das kleine Grüppchen und gingen gemeinsam in Richtung Krankenzimmer. Nicht ahnend, in was für ein Schlamassel sie sich rein geritten haben.

„So...kann mal einer von euch die Tür aufhalten, damit ich das Bett rein schieben kann?“

„Jaa!“ rief Lysop und ging nach vorne um die Tür für den schlafenden Zorro zu öffnen.

Sanji lag zusammen gekrümmt im Bett und zitterte. Eine Schwester saß neben ihm am Bett und flüsterte ihm die ganze Zeit etwas zu.

„Schwester! Wie geht es ihm?“ fragte DR.Shanks und brachte Zorro's Bett in die Richtige Position. Die anderen, verteilten sich derweil um die zwei Betten.

„Naja...er will sein Medikament nicht nehmen. Und er ist irgendwie total verstört.“

„Natürlich ist er das!“ sagte Ace barsch.

„Ja... da muss ich dem Jungen leider recht geben. Sie sollten ihn jetzt in Ruhe lassen! Das Medikament kann er auch später noch nehmen! Und außerdem glaube ich, dass er nun in den besten Händen ist!“ Shanks blickte in die Runde und lächelte sie freundlich an.

Mit diesen Worten verschwand er dann zusammen mit der Schwester hinaus auf den Flur und ließ den komischen Haufen zurück. Nami lehnte sich in der Zeit über Zorro und gab ihm einen Kuss auf die Stirn. Vivi und Lysop, gingen zu dem zitternden Sanji. Warum...Warum zitterte dieser nur so stark?

„Alles in Ordnung mit dir?“ fragte Mihawk in die Stille, und ging auch hinüber zu Lysop und Vivi. Doch Sanji antwortete nicht. Er starrte einfach nur nach draußen durch das Fenster, auf die Bäume.

„Vielleicht, hat er ja Schmerzen?“ fragte Brook, während er sich auf einen Stuhl setzte.

„Kann gut möglich sein!“ sagte Ace und setzte sich auch, wie eigentlich auch der ganze Rest.

„Hey...Sanji!“ sagte Nami, und ging auf den Blondnen zu. Sie legte ihm eine Hand auf die Seite und beugte sich so über ihn, dass sie ihm ins Gesicht sah. „Sag...was ist los mit dir?“

„Geh weg!“ sagte Sanji nur heiser und leise. Er klang wirklich sehr ängstlich.

„Was? Warum?“ kam es wieder von Nami, doch in diesem Moment bewegte sich etwas hinter ihr.

„San...ji“ kam es gemurmelt von Zorro. Dieser bewegte sich langsam und schwerfällig in seinem Bett, sodass er nun mit dem Gesicht zu Sanjis Rücken lag.

Der Angesprochene antwortete aber auch drauf nicht. Also fuhr Zorro einfach fort.

„Du brauchst keine Angst zu haben!“ kam es wieder nur murmelnd von Zorro.

„I-ich hab keine Angst, Marimo!“ kam es wieder von Sanji, der sich nun auch umdrehte um Zorro anzugucken. Doch wollte er das? Der Typ da hinter ihm, hatte sein Leben für

ihn auf's Spiel gesetzt!

Er fühlte sich unendlich schuldig, wollte hier weg, nicht mehr in Zorros Gegenwart sein! Er konnte einfach nicht. Irgendetwas in seinem demolierten Körper sagte ihm das. Doch...eines musste er sich eingestehen...Er war Zorro unendlich dankbar!

„Laber nicht so einen Mist, Goldlöckchen!“ sagte Zorro nur und drehte sich wieder auf den Rücken. Er hatte jetzt wirklich keine Lust mit Sanji über so etwas unnötiges zu streiten!

„Mhm.“ Kam es nur von Sanji, der sich auf einmal aufsetzte und die zur Seite vom Bett schwang.

„Sanji! Was machst du da!?“ sagte Lysop, der im gleichen Moment vor Sanji trat. „Du bleibst liegen!“

„Du hast mir Garnichts zu sagen!“ schrie Sanji schon fast. Was war nur auf einmal mit dem los?

Doch Ruffy trat vor Lysop und schupste Sanji wieder ins Bett. Er brauchte auch nicht sonderlich viel Kraft dazu, so schwach wie Sanji war.

„Du.Bleibst.Im.Bett!“ Sagte Ruffy mit Nachdruck und drehte sich um.

„Wir holen euch was zu trinken. Wenn wir wieder da sind, will ich keinen von euch außerhalb eures Bettes sehen!“

„Ich...werde heute sowieso nirgendwo mehr hingehen!“ sagte Zorro.

„Schon klar, aber Blondie nicht.“ Sagte Ace und verschwand mit den anderen aus dem Zimmer.

„Wenig später...“

„Hey...Zorro?“

„hmm?“

„Danke!“

„Wofür?“

„Das du das gemacht hast...für mich.“

„Kein Problem...Kumpel!“

Sanji lächelte und drehte sich auf den Rücken. Liegen war echt nicht toll. Zumindest wenn man es 24 Stunden am Tag tat. Dann ging die Tür auf und Ruffy,Ace und Nami kamen rein.

„Hier ist euer Wasser!“ meinte Ruffy mit seinem Breiten Lächeln auf dem Gesicht. Er stellte die Gläser und Flaschen auf den jeweiligen Tischen ab.

„Die anderen sind schon gegangen. Wir müssen jetzt aber auch gleich-„

„Nein..Jetzt Ruffs“

„Okay...wir müssen jetzt auch los, Jungs! Macht's gut und werdet schnell wieder gesund!“

„Machen wir!“ sagten Zorro und Sanji im Chor.

Und somit waren die beiden wieder alleine...

„Mitten in der Nacht...“

Zorro schlief tief und fest.

Das einzige was vernehmen ließ, dass er überhaupt noch da war, war sein Schnarchen. Sanji hingegen rollte sich von einer auf die andere Seite. Er war jetzt schon zum fünften mal wegen einem Alptraum wach geworden. Sollte er...? Nein! Das war erstens Affig, zweitens total peinlich! Trotzdem...er hatte Angst!

„Hey...Zorro!“ flüsterte Sanji. Keine Reaktion.

„Zorro!“ zischte Sanji nun lauter. Wieder keine Reaktion.

„Zorro!!!“ noch lauter und jetzt flog neben den Worten auch noch ein Kissen auf Zorro zu.

Dieser war nun im halb schlaf, aber wenigstens „wach“.

„Was ist Sanji?“ murmelte er und drehte sich zu seinem Nachbarn.

„K-Kann ich bei dir schlafen?“ man war das jetzt peinlich!

Bitte was?, dachte Zorro als ihn die Worte von Sanji erreichten. Okay...der Blonde hatte Angst, aber sollte er? Warum nicht? Sie waren schon sowas wie beste Freunde, also...

„Komm her, Angsthase!“

„Nenn mich nicht so!“ maulte Sanji, stand auf und schlüpfte unter die Decke, die Zorro für ihn hochhielt.

Der jüngere Kuschte sich an den Bauch den älteren und legte seinen Kopf auf dessen Brust. Wie das jetzt schon wieder aussehen muss... dachte Zorro, legte aber dennoch einen Arm um den Blonden und lächelte zufrieden. Der Kleine, war ja doch total niedlich und zahm!

## Kapitel 11: Es kann alles noch schlimmer kommen! (II)

Joa...Das Kapitel ist wiiiiirklich kurz...aber sorry...hatte pc verbot .\_. Aber das nächste Kaspitel wird wieder länger XD ;o Danke für die letzten Kommis :3 Ich freu mich immer wieder auf neue <3!!

Lg...Das Sanji-Qäulerlein <3

### Kapitel 11

#### Es kann alles noch schlimmer kommen! II

Die beiden Teenager schliefen sofort ein und lagen die ganze Nacht lang, zusammen gekuschelt in dem Krankenbett. Erst eine weiche Stimme holte die beiden aus dem ach so schönen Schlaf. Eine Pflegerin stand vor Zorro's Bett und lächelte sie beide an. Zorro guckte erst ein paarmal hin und her, bevor er sich seiner Lage bewusst wurde und ließ den Kopf weiter in sein Kissen sinken.

Der Blonde hingegen wurde knallrot und versteckte seinen Kopf wieder unter der Bettdecke.

„Sanji? Könntest du bitte wieder in dein Bett gehen? Der Doktor kommt gleich und will euch nochmal durch checken!“

„mhm!“ machte der Blonde nur, huschte unter Decke hervor und in sein Bett. Dort rollte er sich wieder zusammen und starrte aus dem geöffneten Fenster hinaus.

Die Schwester kicherte und wand sich dann wieder um zum gehen, doch sie wurde aufgehalten.

„Wann dürfen wir wieder gehen?“ fragte Zorro und schüttete sich ein Glas Wasser ein.

„Das weiß ich leider nicht! Aber ihr könnt ja gleich Dr. Shanks fragen!“

„Ist gut...“ murmelte Zorro und setzte das Glas zum trinken an. Sein Arm fühlte sich noch leicht taub an und wenn er ihn bewegte, kribbelte es unangenehm.

Wie ging es wohl Sanji?

„Hey, Blondie! Wie geht's eigentlich deinem Bauch?“

„Ja...schon besser!“ der Blonde drehte sich um und lächelte Zorro zu.

Man...das Lächeln sah so unglaublich süß aus! Aber...was dachte er da? Er war mit Nami zusammen! Und außerdem...Sanji war ein Junge! Und sein Vater sagte immer, dass er bloß nicht schwul werden sollte! Naja... Väter brauchten im Alter nun mal eine Beschäftigung! Also... Enkelkinder hüten... Toll, dachte Zorro, echt hammer Hobby!

Sanji dachte im Moment über die letzte Nacht nach. Er hatte solches Herzklopfen! Aber...warum? Wahrscheinlich nur wegen dem Alptraum! Ja...das musste es gewesen sein!

Nun ging die Tür auf und der Doktor kam mit wehendem weißem Kittel die Tür hinein geschwebt. Es sah wirklich so aus als ob er schweben würde!

„So...die Herrschaften...dann wollen wir mal!“

„Moment!“ Sagte Sanji sofort.

„Hmm?“

„Ich wollte erst noch fragen, wann wir wieder entlassen werden?“

„Voraussichtlich in 3 Tagen...dann ist Zorro das Gift los, und du bist auch aus dem größten raus! Du musst dich dann natürlich ausgiebig schonen!“

„Jaja schon klar!“ sagte der Blonde und lächelte zufrieden.

„Gut...Zorro? Wie geht es dir?“

„Hm..soweit ganz gut...vielleicht ein bisschen Kopfschmerzen aber sonst...“

„Dann ist ja gut! Hier nimm diese Tabletten sie halten das Gift in Schacht.“ Er hielt Zorro eine kleine Dose mit Tabletten hin. Die Aufschrift: Aphrodisiakum.

„Ehmm...Doktor...ich glaub das sind die falschen Tabletten!“ Der grünhaarige schaute skeptisch in das Gesicht des Arztes und der Blonde neben ihm kicherte unaufhörlich.

„Hmm? Oh! OOHOOH! JA Natürlich! Tut mir leid! Hier.“ Er wechselte die Dosen aus und huschte zu dem immer noch kicherten Sanji. Der benahm sich wie ein kleines Mädchen.

„Jaja, das finden wir wohl witzig, was?“ fragte der Doktor lächelnd. Er untersuchte Sanji's Bauchwunde und all die anderen kleineren Übel. Nachdem dann alles geklärt war und Dr. Shanks die Fliege gemacht hatte, herrschte Stille.

Sanji sah aus dem Fenster und Zorro schloss schon wieder die Augen. Doch grade als er kurz davor war nochmal ein zu schlafen, klopfte es an der Tür.

„Herein.“ Murmelte Sanji hinter seiner Bettdecke hervor. Die Tür ging auf und Ruffy, Ace, Nami und Nojiko kamen herein.

„Halli Hallo!“ trällerte Ruffy drauf los und hüpfte auf Sanji's Bett. Besagter Blondschoopf lachte und machte Ruffy ein wenig platz. Nami ging natürlich sofort zu Zorro und gab ihm einen Kuss. „Wie geht's dir?“ fragte sie und fuhr ihm durch die Haare. Zorro schloss genießerisch die Augen und grinste. „Ja, war zwar schon mal besser, aber gut.“ Nami lächelte und kuschelte sich an ihn.

„Und dir Sanji?“ fragte Nojiko, da sie fand das Sanji grade etwas übergangen wurde.

„Auch wieder besser!“ strahlte Sanji, glücklich darüber das er auch gefragt wurde.

„Und nun...“ sagte Zorro und richtete sich etwas in seinem Bett auf. „müssen wir hier noch drei Tage lang versauern und dann sind wir endlich wieder frei!“ Alle lachten und es wurden noch erträgliche drei Tage.

3 Tage später.

Sie waren wieder in ihren normalen Alltag zurück gekehrt und befanden sich nun in der Cafeteria.

„Komisch...ich hab Rayl noch gar nicht gesehen!“ sagte Zorro und fischte sich eine Dose von Sanji's Leckereien. „Wahrscheinlich hat er Angst!“ sagte Sanji und streckte die Hand ebenfalls nach den Köstlichkeiten aus. Auf dem Weg dorthin berührten sich ihre Hände. Sie blickten sich an und zogen dann gleichzeitig die Hände weg.

„Ja...das ist gut möglich!“ meinte Lysop und hob sein Glas Cola an. „Auf und!“ „Ja! Auf uns!“ sagten die anderen und hoben ebenfalls ihre Gläser. Sanji war überglücklich. Auch wenn er sich etwas eingestehen musste.

>Er hatte sich in Zorro verliebt!<

Da wurde ihm klar, als er mit Zorro im Krankenhaus in einem Bett geschlafen hatte. Aber trotzdem war er verwundert, über die Tatsache das Zorro ihn noch nicht darauf angesprochen hatte, das er schwul sei. Naja...vielleicht hatte er es vergessen. Oder er interessierte sich einfach nicht dafür und es war ihm egal. Obwohl Sanji die zweite Variante besser gefiel.

„Ach...da fällt mir ein... ich wollte am Samstag nen paar Horrorfilme angucken...hat jemand Lust?“ fragte Zorro und schaute in die Runde.

„Sorry, aber ich und die Mädels wollen mal wieder was zusammen unternehmen...“ sagte Nami und schaute betrübt drein. Zorro schaute nun zu Ruffy und Lysop.

„Sorry kumpel..aber ich und Ruffy müssen noch an unserem Projekt weiter machen...“ sagte Lysop und Ruffy nickte bestätigend.

„Und du Sanji?“

„Ja...schon...dann können wir vorher auch noch was fürs Projekt tun!“

„Gut..dann am Samstag so um vier bei mir?“

„Ist gut!“ sagte Sanji und lächelte. Seit dem Vorfall mit Rayl war Sanji viel schüchterner als vorher. Aber er vertrug sich meisten besser mit Zorro.

„Oi..Marimo wir müssen zu Sport!“ „Ja ist ja gut Goldlöffchen!“  
Naja meistens eben....

## Kapitel 12: Das Chaos beginnt entgültig!

Leute Leute Leute....endlich ein neues Kapitel :DD!! Und es ist sogar mal etwas länger o.o....

Und ich hab keine Kommis beim letzten mal bekommen v...v Warum? >.<!!

Gut..ich hab auch vergessen die fragen zu beantworten...

Ich hole es nach:

@Sangha: Hmm... Brook ist ein Mensch nur halt Teenie XD Auch wenns witzig wär wenn er ein Skellet wäre o.O!!

@Katty: Schön das es dir so gut gefällt \*-\*!!

So und da ich so böse war gibts ne Runde kekse und nun ein neues Kapi...vielleicht krieg ich ja wieder Kommis v.v! \*dackelblick\*

So...lets get ready to rumble!! :D

---

### Kapitel 12

Das Chaos beginnt entgültig!

Rayl hatte sich die ganze Woche nicht blicken lassen.. und so war es für Sanji auch leichter und entspannter wieder in die Schule zu gehen.

Am Samstag dann stand Sanji bei Zorro vor der Tür. Er war furchtbar aufgeregt! Sanji hob die Hand um zu klingeln, wurde aber durch etwas anderes abgelenkt! "Oi!" Hörte er eine allzu vertraute Stimme rufen. Augenblicklich fuhr er herum und Angst breitete sich in ihm aus. "Wollen wir zu unserem liebsten?" trällerte Rayl. Sanji stand stocksteif da und bewegte sich keinen Millimeter. Aber zu seiner Rettung ging grade in dem Moment als Rayl auf ihn zu kam die Tür hinter ihm auf und er wurde von einer starken Hand hinein gezogen. "Was machst du für'n Scheiß, Blondi?" fragte Zorro aufgebracht. "Kein Ahnung!" meint der Blonde nur. Man war das jetzt peinlich! "Naja... ist ja nochmal gut gegangen! Komm jetzt!" sagte Zorro und ging in ein Zimmer am Ende des langen Flurs. "Ist das das Wohnzimmer?"

"Ja... klein aber fein!" sagte Zorro und ließ sich auf's Sofa fallen.

"klein? Das ist doppel so groß wie meins!" "Kann schon sein..." sagte Zorro und lächelte. Sanji ließ sich neben Zorro nieder und holte ein paar Notizen von letztem Mal raus. "Och nö!" maukte Zorro. Er hatte das Projekt schon wieder vergessen. "Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!" meinte Sanji und war schon wieder voller Tatendrang. Zwei Stunden und einiges Gezanke später waren sie dann endlich fertig. "Ist ja Gar nicht mal so schlecht, was?" meinte Sanji zu Zorro der sich Rücklinks auf den Boden fallen ließ. "hmm..." Sanji tat es dem älteren gleich und legte sich neben ihn. Zorro sah zu Sanji. Man hatte der Blonde schöne Augen! Sie strahlten so. Das hatte Zorro irgendwie vermisst. Dieses Strahlen. Sanji wand nun auch den Kopf in Richtung Zorro. Sie sahen sich eine ganze Zeit lang tief in die Augen. Bis Zorro und Sanji sich langsam immer näher kamen und... sich küssten. Es war nur sehr kurz, da Zorro jetzt erst klar

wurde was sie da taten. Er war doch mit Nami zusammen. "Ehm... Sanji.. sorry.. wollt ich nicht" sagte Zorro und sah weg. "s-schon gut.. Es ist nie was passiert!" Sanji war traurig.. sehr traurig! Wie konnte er nur denken das Zorro das gewollt hatte? "lass und jetzt anfangen uns mit Splattern zu zu dröhnen!" meinte Zorro und fuhr sich verlegen mit der Hand über den Nacken. "Ja.. ist vielleicht besser"

Zorro konnte sich die ganze Zeit nicht auf den Film konzentrieren. Immer wieder streiften seine Gedanken zu dem Kuss mit Sanji Es war schön gewesen. Auf seine eigene Art und Weise. Hatte er sich etwa in... Nein! Nicht in Sanji! Er war ein Typ. Das war.. naja nicht unmöglich. Aber jetzt vielem ihm die Worte von Rayl wieder ein. "Er soll schwul sein." sollte er danach fragen?

"Oi, Sanji?"

"Ja?" "Ich hab da mal ne kleine Frage..."

"schieß los!"

"Bist du schwul?"

"..."

//War das jetzt zu hart?//

"Ja.." sagte Sanji.

"Rayl hat mit gesagt du seist es..."

"Achso.. ist das schlimm?" „Ach, quatsch!"

"Aber mich wundert da etwas... und zwar... warum gräbst du dann die ganzen Mädels an?" "Reine Tarnung.. ich mein, wenn sich das rumspricht muss ich nicht nur vor Rayl Angst haben!" "Oh.. ehm..." "Du hast Angst vor Rayl?" "mh.. Ja.. irgendwie schon..."

"Kann man auch irgendwie verstehen! Tut dein Bauch eigentlich noch weh?" "Nein eigentlich nicht.." "Eigentlich?" "Naja manchmal..." "Darf ich mal sehen?" Zorro kam sich doof vor das zu fragen aber er wollte die Wunde einfach mal begutachten." "W-wenn du willst..?" Sanji lehnte sich in die Couch zurück und ließ Zorro sein Shirt hochschieben. In seinem ganzen Körper kribbelte es. Wie wenn ein Feuerwerk hochging. Zorro ging es nicht anders. Und als er die Wunde gesehen hatte hörte er nicht auf Sanji's Bauch zu streicheln. Er lehnte sich über ihn und.. gab ihm schon wieder einen flüchtigen Kuss. Sanji riss die Augen auf und sah Zorro ungläubig an. Was machte der Marimo da? Eben noch, lehnte er dies total ab. "Ich glaub.. ich bin außer Kontrolle!" "hm.." machte der Blonde nur und sah auch dem Fenster. "Kann ich vielleicht hier pennen?" Es ist schon spät und außerdem hab ich keine Lust Rayl zu begegnen..." Sanji sah verlegen rüber zu Zorro. "Klar! Ist wahrscheinlich auch besser so!" "Danke!"

Am nächsten Morgen...

Sanji wachte wegen den Sonnenstrahlen die durchs Fenster vielen auf. Zwar schien die Sonne, aber es schneite trotzdem. Sanji mochte den Winter nicht. Er war viel zu kalt und außerdem... mochte er ihn einfach nicht. Sanji streckte sich und setzte sich auf. Zorro schlief wahrscheinlich noch oben in seinem Zimmer und träumte die schönsten Sachen. Der Blondschoopf kuschelte sich wieder in seine Decke. Diese war einfach so mollig warm! Doch er musste sich von diesem herrlichem Gefühl trennen. Notgedrungen. Denn er musste ziemlich dringen aufs Klo. Aber wo war das Bad? Egal einfach mal suchen gehen... Also stand er auf und ging den Flur entlang und schaute in jede einzelne Tür. Als er aber im Erdgeschoss nicht fündig wurde, stieg er die Holzterasse hinauf in den ersten Stock. Dort durchschnüffelte er auch die Türen und bei der letzten wurde er auch endlich fündig. Als er dann später wieder hinaus kam, begegnete er Zorro. Naja.. er lief eher in ihn hinein.. "Hoppla!" sagte Zorro und

bewahrte Sanji davor Bekanntschaft mit dem Packett zu machen. "sorry!" Stammelte Sanji und stellte sich wieder richtig hin. "schon gut.. ehm .. machst du vielleicht Frühstück? Ich hab nen Morz Hunger!" "Klar! Was hast du denn so da?" "Och.. musst du selber mal gucken" meinte Zorro und lachte. Sanji tat es ihm gleich und folgte dem Grünspan die Treppe runter in Richtung Küche. Dort angekommen klappte dem Blondem erst mal die Kinnlade runter. Das war echt ein Schock. Überall lagen Pizza Kartons, Nudel-und Sushi Verpackungen und in der hinteren rechten Ecke stapelten sich Tonnenweise Cola Flaschen "Was ist denn hier passiert?" fragte Sanji und sah entrüstet zu Zorro. "Ich hab hier ne Zeit lang nicht mehr aufgeräumt. Das hat sonst immer mein Vater gemacht.. aber der ist nicht da..." "sieht man! Naja, krieg ich schon irgendwie hin!" "Danke, Kumpel!" Zorro lachte und klopfte Sanji auf die Schulter. Doch dann fiel ihm der gestrige Abend wieder ein und er zog die Hand wieder zurück. "Ehm... ich geh mal eben duschen, okay?" "Ist gut!"

----- wenig später -----

"Zorro? Kommst du? Das Frühstück ist fertig!" rief Sanji und stellte den knusprigen Speck auf den Tisch. Er hatte sich mal wieder selbst übertroffen! "Ja , bin gleich da!" schrie Zorro von oben runter und wenige Zeit später stand er auch schon im Türrahmen. "Man, das sieht hammer lecker aus!" sagte er und machte große Augen. Sanji wollte grade während er sich umdrehte etwas erwidern, doch er brachte keinen Ton heraus. Zorro stand ohne Oberteil und der Hose so weit runtergezogen, das man den Bund seiner Shorts sah, da. Einfach nur Sexy! //Sanji reiß dich zusammen!// dachte der Blonde und rang sich zu einem Lächeln ab. Zorro zuckte nur mit den Schultern und setzte sich an den Tisch. "schmeckts?" fragte Sanji nach einigen Minuten hoffnungsvoll. "Klar! Und wie... du bist'n echt guter Koch!" "Danke!" sagte Sanji und lächelte übers ganze Gesicht. "Wir müssen doch morgen unser Projekt vortragen oder?" Meinte Zorro mit vollem Mund und sah fragen zu Sanji. "Ja, wieso?" Sanji griff nach dem Tee und schüttete sich eine große Tasse davon ein. Er liebte Tee einfach! "Ich mein nur... vielleicht sollten wir noch ein wenig am Vortrag feilen.. und du solltest die ganzen Namen der Schwerter auswendig lernen!" Zorro lachte bei dem letzten Teil auf. Sanji hatte echt Probleme mit der Aussprache von den Schwertnamen. "Ehm.. okay!" Sanji wurde knallrot. Gestern hatte er sich wirklich deswegen zum Affen gemacht. Anstatt Wado-ichi-monji hatte er was völlig anderes von Zorros Spicker abgelesen und Zorro konnte nicht mehr mit dem Lachen aufhören. Das war mal wieder ne klassische Version von Peinlich! Nach dem Frühstück dann, gingen die beiden hoch in Zorro's Zimmer, da dieser die Sache von ihrem Projekt dort verstaut hatte. Dort oben angekommen hob Sanji das erste Plakat an. "-Kendo vom Hobby zur Leidenschaft-" Ja, ein blöder Titel, aber Sanji war nichts Besseres eingefallen und Zorro hatte auch nur nüchterne Ideen. "Hmm... Ich glaub ich bring dir mal die Namen der einzelnen Schwerter bei, und ein paar andere Vokabeln!" sagte Zorro und ließ sich auf sein Bett fallen. "Och nö, Vokabeln sind doof!" sagte Sanji und grinste Zorro an. Dieser tat es ihm gleich und kramte nach Sanji's Spicker. "Also.. den Fehler hast du schon mal gemacht: Es heißt nicht Kitetsuuu sondern einfach nur Kitetsu!" "Öh.. ist gut." "sag es" "wieso?" "Damit du es lernst" "Grrr.- Kitetsu!" "Gut so! Als nächstes.. Wado-ichi-monji. Das was du gestern gesagt hast war gefasel.." Zorro lachte auf. "Man.. tut mir leid aber du hast nun mal 'ne Sauklaue!" "Kann sein. Und jetzt:" "Wado-ichi-monji" "Gut.. das ist übrigens das Katana was ich hier hab. Ist ziemlich wertvoll!" "Echt? Zeig mal!" Sanji sah Zorro an. Aber der Marimo konnte nichts aus seinem Blick lesen. "Na gut!" Zorro stand auf und holte sein Schwert. "Hast ja schon mal Bekanntschaft mit einem gemacht.." "Nein.. mein Bauch!" Die beiden lachten laut auf und widmeten sich dann

wieder ihrer Arbeit.

- Am nächsten Tag-

Als Sanji gestern nach Hause kam, musste er erst mal ein heißes Bad nehmen. Die ganze Anspannung und dann wieder diese lockere Art, machten ihn verrückt. Erst mal entspannen und über das Geschehene nachdenken. Vielleicht war Zorro ja auch in ihn... nein! Das war unmöglich. Zorro war ganz klar hetero. Er hatte 1. eine Freundin 2. War es... keine Ahnung! Aber trotzdem.. Er sollte sobald er das warme Nass verlassen hatte, eine Pro und Kontra Liste anlegen. Aber wofür? Genau... Ob es sich lohnte Zorro zu sagen was er wirklich empfand. Gedacht getan.. Nach dieser wohligen warmen Entspannung schnappte er sich seinen Colleague Block aus seiner Schultasche und kramte nach einem Stift. Gut.. Die Überschrift lautete: -Pro und Kontra eines Liebesgeständnisses- Dies unter schrie er zweimal und fing an mehr schlecht als recht eine Tabelle auf das Blatt zu zaubern. Rechts was Pro, links Kontra: Hat eine Freundin. bei pro fiel ihm aber auch gleich etwas ein: hat mich zweimal 'ausversehen' geküsst. Da hinter machte er ein kleines Herz. Okay.. das war kitschig und wahrscheinlich für den ein oder anderen 'Klischee Schwul' aber trotzdem.. So ging das weiter, bis die Liste voll war. Er besah sich sein fertiges Werk und grinste war ja klar. Er hatte gleich viele Pro und Kontra Argumente. Super...! Er sah auf die Uhr. Hm... Er hatte ganze zwei Stunden dafür gebraucht und mittlerweile war es schon sehr spät. So entschloss sich Sanji dann mal ins Bett zu gehen. Am nächsten Tag war ja wieder Schule.

----- Bei Zorro -----

Zorro war nachdem Sanji verschwunden war, damit beschäftigt seinen Adonis Körper zu trainieren. Und da er keine Lust auf's Fitnessstudio hatte, joggte er nun durch die Straßen. Was war nur in ihn gefahren? Warum um alles in der Welt hatte er das getan? Und dann ausgerechnet bei Sanji, der ja angeblich schwul sein sollte. Und da war es wieder: Dieses Gerücht mit dem alles angefangen hatte. Scheiß Gerücht! Scheiß Rayl! Scheiß Sanji! Naja.. Warum scheiß Sanji! Er konnte ja nichts dafür! Na gut.. scheiß Rayl! mit dem hatte er immer noch ein Hühnchen zu rupfen. Naja.. gleich ab ins Bett und gut ist!

-----

Nun saßen die 4 komischen Freunde (Zorro, Sanji, Lysop & Ruffy) zusammen im Klassenraum und hörten sich Vorträge an. Zorro und Sanji warfen sich immer wieder aus den Augenwinkeln heraus heimlich an. Auch ihre Gedanken waren nicht ganz das wo sie eigentlich sollten. Und so bekamen sie auch nicht mit, dass sie aufgerufen wurden ihr Projekt vorzustellen. Der Lehrer trat vor Zorro und räusperte sich. "Mister von- und zu Lorenor Ich bitte sie und- er führte eine Schwungvolle Bewegung in Richtung Sanji aus - Mister Dégingandé\* endlich ihre reizenden Hintern zu erheben und sich dann nach vorne zu begeben!" Zorro sah ihn schockiert an und stand dann auf. Auch Sanji tat dies, und holte die Plakate und Spickzettel aus einer Tasche hervor. Mit dem ganzen Material bewaffnet ging er parallel zu Zorro nach vorn und zusammen bauten sie ohne ein Wort die Plakate auf. Immer wieder berührten sich ihre Arme und Finger. Beide machten dies auf eine komische Art und Weise nervös. Als sie dann endlich fertig waren, drehten sich beide gleichzeitig um. "So.. ehm.. Wir haben das Thema.. 'Kendo und Schwertkunst' gewählt. Also.

. Kendo, ist eine Schwertkampfkunst, die schon vor vielen Jahren angewandt wurde..." So fingen sie an zu Berichten, und verbrachten eine ganze halbe Stunde damit darüber zu sprechen. Nachdem sie geendet hatten, applaudierten alle und der Lehrer strahlte.

"Das war große Klasse ihr beiden! Auch wenn ihr am Anfang ziemlich gemückt habt, das hier, ist eine 1 wert!" "WAS!?" rief Sanji und strahlte über das ganze Gesicht. Auch Zorro sah nicht minder gut gelaunt aus. "Ja, sie beide haben wirklich gute Arbeit geleistet! aber nun haben sie endlich Schulschluss! "YIPPPPIIIIIIEEE!!" schrie Ruffy packte seine Sachen und Lysop und lief nach draußen. Sanji und Zorro atmeten erleichtert aus und fingen an die Sachen einzuräumen.

"Ehmm.. Zorro?" sagte Sanji, während er ein Plakat zusammen rollte. "mhm?" brummte Zorro und beschäftigte sich mit unzähligen Blättern. "sollen wir nicht nochmal was unternehmen?" fragte der Blonde lässig. "Ehm.?" fragte Zorro der völlig aus der Bahn geworfen wurde. "Naja.. ich mein.. hat doch Spaß gemacht oder..?" "Ja, schon... gut okay!" Okay... achso.. willst du meine Nummer?" "Klar" und so tauschten die beiden ihre Nummern aus und verließen dann das Gebäude. Sanji ging zielstrebig nach Hause und Zorro ging zu Nami die auf ihn gewartet hatte. "Hey!" sagte Name und drückte Zorro einen Kuss auf die rauen Lippen. "Hi!" sagte Zorro und schnappte Namis Hand und ging mit ihr in Richtung nach Hause. "Du magst Sanji oder?" knallt Nami ihm an den Kopf. "Ehm... klar.. er ist halt ein Kumpel von mir..." "Ja.. und nicht mehr?" "Quatsch.. du bist die einzige!" "Ehrlich?" Nami fragte dies als ob sie die Antwort eh schon wüsste. "Klar doch!" "Dann ist ja gut!"

----- Später bei Sanji -----

"Sollen wir nicht was zusammen unternehmen?" säuselte Sanji vor den Spiegel... GOTT! Wie sich das anhörte... das war einer der schlechtesten Anmachsprüche ever! Schlimm.! Sanji kam sich unendlich doof vor! "Hätt ich doch gleich sagen können: 'Zorro ich halts nicht mehr ohne dich aus! 'Was hab ich mir nur gedacht?" Sanji setzte sich mit einem reichlich belegtem Sandwich auf die Couch und machte den Fernseher an. Nicht ahnend, das er was sehr wichtiges in der Schule vergessen hatte...

---

\* das heißt schlacksig und ist bei mir sanji's nachname XD

## Kapitel 13: Rayl: Doof oder Geistig krank?

So...hier das nächste Kapi....Sorry das es so lange gedauert hat aber die schule hat angefangen und blah blah blah XD Also...jetzt muss ich noch was klären :3:

1. Das nächste RiCHTIGE Kapi kommt wahrscheinlich erst mitte Nächsten Monats
2. Weil Ich für euch lieben Kommi schreiben (Vor allem Sangha :o) Ein kleines Geschenk machen will ^^!
3. Das wäre: Ein Sonder Kapi von Come on Dream :3! Das da heißen wird: Schulausflug zum Bauernhof :o XD XDDD oke...

@ Sangha:

Nochmals vieeeeeeeeeeeelen Lieben Dankiii \*-.\* XD

@ All: Kommiss? :o

Njaa...Viel spaß mit dem neuen kapi <3

-----

### Kapitel 13

#### Rayl: Doof oder Geistig krank?

Am nächsten Morgen schlug Sanji nach dem ihm klar geworden war das er die ganze Nacht auf der Couch gepennt hatte, die Augen auf.

Mit einem Steifen Nacken und einer Laune die sich gewaschen hatte, schlurfte er in die Küche und machte sich erst einmal Frühstück. Für die anderen hatte er heute eigentlich herzlichst wenig Lust zu kochen.

Also mussten sich die Vielfräße mal selber was kaufen.

Er war ja nicht ihr persönlich Koch, der beim Klingeln eines Glöckchens sofort an den Herd sprang.

Also machte er sich ein üppiges Frühstück, aß und sprang danach sofort unter die Dusche, in der Hoffnung das sich seine Verspannungen dadurch lösen könnten.

Nun stand er mit einem Handtuch um die Hüften, im Schlafzimmer und besah sich in seinem Wand spiegel.

Also schlecht sah er nicht mehr aus. Die Wunde war gut verheilt und es war nur noch ein feiner roter Streifen zu sehen.

Aber das war ja von vorne rein irgendwie klar.

Da er aber nur noch wenig Zeit hatte, zog er sich schnell an, schnappte sich seine Schultasche und rannte aus dem Haus.

Da er nicht sonderlich Lust hatte mit seinem Motorrad auf dem dicken Schnee aus zu rutschen, ging er mal wieder zu Fuß. Gott wie er den Winter doch hasste. Er war kalt, nass und zu nichts zu gebrauchen...

-----Derweil bei Zorro-----

Der Grünhaarige grummelte grade lautstark vor sich hin, kein sauberes Shirt, keine saubere shorts...naja die die er an hatte konnte er auch noch mal anziehen... und kein Frühstück, kein warmen Pullover mehr einfach nur beschissen der Morgen...naja er hoffte mal das Sanji wieder was von seinem leckeren essen machte. Nun ja...half ja alles nichts, dann musste er jetzt eben das Muskelshirt mit dem kleinen Fleck anziehen und darüber dann auch noch seine Sweat Jacke.

Nachdem er sich dann von seinem Gegrummele verabschiedet hatte, war es auch schon zeit zum gehen. Schule war ja sowas von ätzend!

Könnten sie ruhig mal abschaffen die doofen Typen vom Staat...

Zorro schmiss die Haustür hinter sich zu und ging die Straße runter in Richtung Schule. Es war Arsch-kalt. Aber frieren tat er trotzdem nicht. Er war eben eine wandelnde Heizung. Aber eins wunderte ihn schon. Eigentlich sollte er auf dem Weg Nami und Ruffy treffen. Die beiden gingen immer ein wenig früher los, damit sie zusammen gehen konnten.

Aber sie waren nicht hier. Naja wahrscheinlich hat Ruffy zu lang gepennt und Nami gab ihm grade eine Heftige Kopfnuss. Bei diesem Gedanken musste Zorro augenblicklich schmunzeln. Ja Nami konnte richtig gut austeilen.

-----Later at school-----

Als Zorro auf den Schulhof kam, sah er Nami, Ruffy, Lysop und Vivi schon in einer Ecke gammeln. Okay...warum waren die schon da?

„Heeey Zorro!“ rief Nami und winkte ihm heftig zu. Ruffy kam ihm schon entgegen geflitzt und schlang seine Arme um ihn. Hatte er schon mal erwähnt, wie gelenkig Ruffy war? Fast schon wie Gummi.

„Zorroooooooooooooooooo? Hast du Sanji geseheeeeeen?“ Brüllte Ruffy ihm ins Ohr, während er den Klammer affen von sich drückte.

„Nein...warum sollte ich?“ Fragte Zorro und begrüßte die anderen.

„Naja...weil...keine Ahnung aber er ist noch nicht hier.“

„Achso...Naja hoffen wir mal, dass ihm nicht schon wieder was passiert ist!“

„Ja...das wär nicht so toll, was?“ sagte eine etwas hellere Stimme hinter Zorro, der sich abrupt umdrehte.

Sanji grinste ihm entgegen. Und wie. Die Sonne war nichts gegen sein strahlen. Hatte der etwa ne Portion Sun-shine gefrühstückt?

„Was geht den bei dir? Dir scheint dir Sonne ja förmlich aus dem Arsch!“

„ZORO!“ Schrie Nami dazwischen und sah ihn entrüstet an. Was hatte er den jetzt schon wieder angestellt?

„Schon gut, Nami-lein! Er hat recht. Ich bin wirklich gut drauf!“

„Und warum wenn man fragen darf? Das macht einem ja richtig Angst!“

„Naja....keine Ahnung aber-!“

„Na Schwuchtel?“ Rayl war hinter ihnen aufgetaucht, ohne das sie dies bemerkt hatten. Nun stand dieser neben Sanji und sah zu ihm herunter. Sanji bekam sofort eine Gänsehaut und seine Nackenhaare stellten sich auf.

„Machen wir uns wieder an unseren heimlichen Verehrer ran? Oder spionieren wir ihn heimlich aus?“

„Hau ab Rayl!“ sagte Zorroforsch und setzte seinen alles tötenden Tötungs Blick auf.

„Zorro...Kumpel...du merkst das doch sicher auch, dass der kleine was von dir will oder, Bro?“

„ich sagte Verschwinde!“ Zorro reichte es langsam. Gerade wollte er ansetzen um noch etwas zu sagen, da ergriff Rayl wieder das Wort.

„Sanji...Sei ehrlich-...Du stehst auf ihn!“

„Ich dachte, du kannst Schwule nicht leiden...aber irgendwie sieht das so aus, als ob du die beiden verkuppeln wolltest!“ Nami stemmte die Hände in die Hüften und lächelte keck.

„Ja...irgendwie kommt das ganze so rüber!“ Murmelte Sanji in seinen nicht vorhandenen Bart und starrte zu Boden.

„Ganz sicher nicht. Aber du verrätst dich gerade selbst! So rot wie du bist, ist nicht mal eine überreife Tomate!“

„Rayl jetzt zieh endlich Leine!“

„Ist ja gut, ist ja gut! Aber...Zorro...denk daran was ich dir gesagt habe!“

„Ja...und jetzt verpiss dich!“

Sanji starrte Rayl noch hinterher. Er hatte recht, das wusste Sanji. Aber trotzdem...Er würde es für sich behalten!

„Kommt...wir müssen in die Klasse!“ Sagte Vivi und stapfte voran.

-----Rayls Viewing-----

Man...dieser Sanji nervt echt...Aber ich weiß echt nicht wie ich ihn loswerden kann....geschweige denn Bloßstellen.

Rayl ging gerade in Richtung Unterrichtsraum und grübelte. Es musste doch irgendeine Möglichkeit geben!

Nun betrat Rayl die Klasse. Okay er war der erste. Mal was ganz neues...sonst kam er entweder in der Stunde oder am Ende....oder sonst irgendwann. Aber nun wurde er auf einen Block auf seinem Sitzplatz aufmerksam. Er ging schnur stracks auf seinen Tisch zu und ließ die Tasche daneben fallen. Nun hob er den Block hoch, ließ sich gleichzeitig auf seinen Stuhl fallen und machte es sich bequem.

Von wem der Block wohl ist? Gut...er schaute einfach auf die Vorderseite...und was er da sah konnte er nicht glauben. Mit einem breiten grinsen murmelte er „Sanji, Sanji, Sanji...mal sehen was du so für Geheimnisse hast.“

Rayl schlug den Block auf und durchblätterte ihn. Auf den ersten paar Seiten waren nur Schulsachen und anderes gekrackel. Doch dann sah er etwas was ihn aufatmen ließ. „Ach du Schei....Das gibt's nicht!?“ Er lachte kurz auf. Dieser Idiot. Sowa schreibt man nicht einfach so öffentlich auf! Aber naja...wer den Schaden hat braucht ja bekanntlich nicht für den Spott zu Sorgen...Doch was er dann beim überfliegen entdeckte, schockte ihn doch ganz schön. „Er hat ihn zwei mal geküsst...!“ murmelte Rayl wieder und staunte nicht schlecht...war aber bestimmt nur ein Versehen gewesen.

Sowas kann ja mal passiere... Zorro war ja nicht....NEIN...NIE IM LEBEN!

Aber...nun hatte er ja eine Möglichkeit Sanji die Hölle heiß zu machen...und wie!



## Kapitel 14: - Schulausflug zum Bauernhof –

Oh Mein Gott! ich hab euch echt seeeeehr lange warten lassen Dx Aber dafür sinds auch ungefähr 6.300 wörter O,o (seeehr viel für mich x.x) Jaa...ich hoffe es gefällt euch trotzdem und ihr alle schreibt ein kleines Kommi \*-\* Und hier an der stelle danke ich euch auch mal für die 23 Favo's und 22 Kommis \*-----\* Dankiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiii :\*\*\*\* !!!!

XD Jaaa dann noch 2 sachen:

1. Soll ich irgendwem bescheid geben, wenn ein neues Kapi on ist? \*-\* Wenn ja schreibts mir :3
2. Ich habs net richtig gebetat....Ich zwing meine liebe lorenorsanji mal dazu es zu betan \*,-,\* XD

Guuuut. dann noch ein dickes dankeschön an meine beste M-chan...sie hat für mich in rekordzeit 30 Seiten abgetippt <3

Oke...schluss der vorrede ich hoffe wirklich ein paar von euch hinterlassen Kommis :3

Lg ZosanForever \\*o\*/

P.s. Ja. Das Kapitel beeinträchtigt die Geschichte...irgendwie O,o

Come on dream Sonderkapitel  
- Schulausflug zum Bauernhof –

Grummelnd stand Zorro vor'm Spiegel im Badezimmer. Er hatte echt null Bock dadrauf, zu duschen und seine Sachen zusammenzupacken. Und überhaupt aus dem Haus zu gehen, die Straße runter zum Bahnhof. Aber es half ja alles nichts, er musste mit auf diesen Ausflug. Naja gut, drei Tage Ausflug wären okay, aber musste es denn unbedingt auf einen Bauernhof gehen? Mal ehrlich.. Kuhscheiße sah er auch wenn er in Rayl's Gesicht sah. Bei diesem Gedanken musste der Grünhaarige lachen. Der war gut! Aber nun musste er sich wirklich fertig machen. Schließlich wollte er ja nicht hinter der Bahn herrennen. Also zog er sich aus, sprang schnell unter die Dusche und packte anschließend einen Rucksack mit dem Zeug was er für drei Tage brauchte zusammen und ging aus dem Haus. Auf dem halben Weg zum Bahnhof, hörte er schnelle Schritte hinter sich und lautes Rufen.

"Zooooorrooo!" schrie der schwarzhaarige, der mal wieder seinen lieblings Hut trug. Nami lief neben ihm und lächelte Zorro zuckersüß an. Zorro grinste zurück und küsste die Orangehaarige. Ruffy stand daneben und spielte mit seinem Handy rum.

"Mit wem schreibst du?" fragte Zorro und musterte den Strohhut-träger. "Mit Lysop!" - "Aha! Seit wann hast du denn seine Nummer?" - "Seit wann hast du Sanji's?" warf Nami dazwischen. "Öh... seit... Ich hab Ruffy was gefragt!" antwortete der Grünhaarige und wandte sich wieder zu Ruffy. "Wir wollten uns auch mal so treffen, also hat er vorgeschlagen dass wir Nummern austauschen!" sagte der schwarzhaarige dann und

tippte wieder auf seinem Handy rum.

"Diese kleinen Kinder heutzutage" seufzte der grünhaarige und fuhr sich durch das kurze Haar. "Du bist auch nicht viel älter!" sagte Nami nur belustigt und holte was zu trinken aus ihrer Tasche. "2 Jahre!" Zorro wollte unbedingt das er nicht mit den Kleinkindern hier verglichen wurde.

"Hey!" Da vorne ist der Bahnhof!" rief Ruffy glücklich und hüpfte wie ein kleines Kind auf und ab. "Jaja! .. Aber sag bloß du freust dich auf den Bauernhof!?" fragte Nami und sah Ruffy skeptisch an. Welcher normale Mensch mochte schon Bauernhöfe? Naja gut.. bestimmt einige aber... das war egal! "Klar! Ich war noch nie auf einem!" - "Dann sei nicht so erwartungsvoll! So toll ist das nicht!" meinte Zorro nur und stieg die Treppe hoch zum Bahnsteig. Von unten aus, hatten sie schon einige sehen können. Es fuhr nämlich nicht das ganze Dritte Jahr, sondern alle Klassen quer Beet. Und so musste es kommen, das auch Rayl mitfuhr.

Tja Kuhscheiße gehörte nunmal zu Kuhscheiße! Als die Drei dann endlich oben angekommen waren, liefen auch schon Lysop und Vivi auf sie zu. Vivi ging als erstes sofort zu Nami und umarmte sie. Nami quatschte sofort auf sie ein. Bei den beiden hatte es sich eingebürgert, dass sie sich als erstes den ganzen neusten Klatsch und Tratsch erzählten. Lysop ging auf Ruffy zu und umarmte ihn Kumpelhaft. Er schaute schüchtern zu Zorro auf. Wahrscheinlich hat er Angst das ich ihm eine klatsche wenn er das bei mir macht, dachte Zorro und brummte ein "Hi" in seine Richtung. "Wo ist eigentlich Sanji?" fragte Nami und lehnte sich an Zorros Arm. "Keine Ahnung... Ich hab auch noch nichts von ihm gehört!" meinte Lysop und sah grübelnd zum Eingang. "Einer von uns könnte ihn ja mal anrufen!" meinte Vivi und lächelte zaghaft. "Keine so schlechte Idee, Vivi!" sagte Lysop und holte sein Handy heraus. Er tippte hastig Sanji's Nummer und der schwarzhaarige legte nach ca. 20 sek. wieder auf. "Geht nur die Mailbox ran!" "Hm.. bestimmt kommt er gleich!" sagte Nami zuversichtlich und lächelte.

"Ja.. wahrscheinlich kann er sich nicht entscheiden welches Shampoo er mitnehmen soll!" meinte Zorro und lachte. Auch die anderen grinsten. Ja.. sowas könnte zu Sanji passen... Dann aber klingelte plötzlich Lysops Handy. "Ouh, Ouh, Ouh! Das ist Sanji!" rief er und hob ab. "Ja?" sagte er.. kurz darauf verzog er das Gesicht... "Ja geht klar.. bis gleich!" "Was ist denn los? Warum guckst du komisch?" fragte Ruffy.

"Sanji hat ne üble Erkältung, aber er kommt gleich." - "Nrgh! Das ist wieder so typisch für ihn!" meckerte Vivi und verzog das Gesicht zu einer wütenden Maske. "Was ist typisch für ihn? Das er krank ist?" fragte Nami überrascht, da sie Vivi noch nie wütend gesehen hatte. "Nein.. obwohl.. ja das auch! Aber in erster Linie weil er immer zur Schule kommt, selbst wenn es ihm super dreckig geht! Einmal, da hatte er total hohes Fieber! Und zudem ist der alle zwei Stunden aufs Klo gerannt und hat sich die Seele aus dem Leib gekotzt. Aber der Herr war sich zu fein um nach Hause zu gehen!" Nami, Ruffy und Zorro hatten Vivi mit hochgezogenen Augenbrauen zugehört. "Und wer weiß was er jetzt hat.. mal sehen ob es nur eine > Erkältung < ist oder nicht doch direkt Magen-Darm!" fügte Lysop noch hinzu. "Naja... wollen wirs nicht hoffen!" meinte Zorro nur und hielt ausschau nach dem Bloden.

Ein paar Minuten später, war der Bahnhof schon überfüllt mit gut 50 Schülern und 5 Lehrern. Und durch das ganze Getümmel konnte man einen blonden Teenager sehen. Der Schnurrstracks auf eine weitere Gruppe Jugendlicher zuschlürfte.

"Hey!" sagte er matt und verschnupft, worauf sich alle zu ihm umdrehten. "Du siehst ja echt scheiße aus!" sagte Lysop Todesmutig. Aber diesmal kam keine Gegenwehr sondern ein einfaches "Danke, ich weiß!" - "Sanji!" sagte Nami. "Wieso bist du nicht zu

Hause geblieben?" - " Wieso sollte ich? Es geht doch!" sagte Sanjo und bekam einen Hustanfall. "Verteil deine Bazillen woanders!" Sagte Zorro leicht belustigt und machte einen Schritt rückwärts. Sanji verdrehte seine Augen und kramte in seiner Tasche. "Wieviel Uhr haben wir eigentlich?" "Öhh... Acht.. oderso.." meinte Ruffy und hielt Ausschau nach dem Lehrer. "Achso.." murmelte Sanji und kramte weiter. "Sag mal, was machst du da eigentlich?" fragte Nami, die Sanji schon die ganze Zeit skeptisch musterte. "Ich such was!" sagte der Blonde und schniefte.

"NEEEEEEEIN! Ehrlich?" meinte Nami und lächelte. Natürlich war dies sarkastisch gemeint. "Nrggh. Ja.. Ich suchu 1. Taschentücher und 2. meine Kippen!" sagte Sanji hasch und holte nun endlich eine reichlich ramponierte Packung Taschentücher zum Vorschein. "Wie? Rauchen bei der Erkältung?" Zorro sah ihn überrascht an und verschränkte die Arme vor der Brust. "Klar!" Sanji schnäuzte sich die Nase, was sich nicht grade gesund anhörte und räusperte sich. "Du bist doch total... Naja.. verschleimt!" sagte Vivi und zog die sichtbar gewordenen Zigaretten aus Sanji's Tasche.

"Ey! Gib die her!" meckerte Sanji, woraufhin Zorro, Lysop und Ruffy anfangen zu lachen. "Suchti!" kicherte Lysop. Sanji sah alle einfach nur geschacht an. "Ihr wisst, das ihr so richtig mies seid?" - "Ja das wissen wir!"

- wenig später -

"So Kinders, der Zug kommt gleich. Wir werden so ungefähr zwei Stunden fahren und dann sind wir so gut wie da!" - "Oh ne!" meckerte Rayl. "Zwei Stunden mit dieser Schwuchtel in einem Raum? Ne danke!" Zorro warf Rayl einen der Blicke zu, die einen buchstäblich töten würde Dieser Idiot konnte nichtmal fünf Minuten die Klappe halten! "Arsch..." murrte Sanji und bekam gleich darauf einen Hustanfall. "Ignorier ihn einfach.." murmelte Nami und schnappte ihre Sachen, da genau in diesem Moment der Zug einfuhr. "Na dann.. Alle man rein da!" sagte der Lehrer und stieg als erster ein. Gefolgt von der Schar von Schülern und dem Rest ders Lehrer Kollegiums. Als dann endlich alle einen Platz hatten (die sechs Freunde waren zusammen in einem Abteil) kehrte auch endlich Ruhe ein. Nami lag eingekuschelt in Zorros Arm. Dieser unterhielt sich mit Lysop und Ruffy. Und Sanji wurde von Vivi mit bösen Blicken taxiert. "Man Vivi! Guck nicht so!" maulte Sanji und hielt sich die Stirn. "Nein! Wenn du schon so zur Schule kommst, musst du das auch ertragen!" Vivi sah trotzdem zur Seite und schaute sich die Landschaft an. Dieser Idiot!

"Ich hab Hunger!" maulte Ruffy als sie vor dem großen Tor des Hofes standen. "Du kannst auch mal warten, verdammt!" sagte Sanji genervt. Sein kopf hämmerte derweil so stark, dass er glaubte sein Gehirn gleich im nächsten Busch suchen zu müssen. "Manno! Ich hab aber jetzt Hunger!" - "Sanji hat Recht! Warte!" knurrte Zorro und sah sich um. Sie betraten gerade den Hof. Überall hörte man Tierlaute und es roch nach.. Scheiße! Aber.. als ihnen dann die Zimmer gezeigt wurden, bekamen die sechs einen Schock! Die Zimmer waren die reinste Bruchbude! Die Matratzen waren das einzige was gut und bequem aussah. "Was ist das denn für ein Scheiß?" fragte Zorro und schmiss seine Tasche auf das hinterste Bett. Er, Lysop, Ruffy und Sanji teilen sich ein Zimmer. "Der letzte!" meckerte Sanji und ließ sich auf das Bett gegenüber fallen. Ruffy und Lysop schmissen sich auf die übrigen zwei Betten. "Wie der letzte?" fragte Lysop und ließ sich nach hinten fallen. "Na das ist der letzte Scheiß!" - "Achsooo!" sagte Ruffy lachend und öffnete seinen Koffer. "Hm.. wir sollten alle mal auspacken!" murrte Zorro und stand auf um seinen Koffer auszupacken. Zum Glück hatten die Schränke genug Stauraum damit sie den Kram von vier Leuten unterbringen konnten. "Sanji! Was hast du denn alles mit? Willst du hier einziehen?" fragte Lysop belustigt

und blickte über Sanji's Schulter. "Neiin.. eigentlich ja nicht!" murrte der Blonde und nahm ein Taschentuch aus seiner Hosentasche. "... Sanji?" fragte Zorro und unterdrückte ein Lachen. Er hatte sich neben Lysop gestellt und starrte in den Koffer. "Ja?" murmelte Sanji. "Du.. rasierst dich?" er konnte ein Grinsen nun wirklich nicht verkneifen. "Ehm?" machte Lysop und schaute in Zorros Hand, da dieser den 'Lady Shaver' in der Hand hielt. "Na und?" maulte Sanji und lief knallrot an. Ruffy, Lysop und Zorro fingen lauthals an zu lachen. "Was mich aber eher interessiert, ist wo du dich rasierst!" lachte Ruffy und ließ sich auf seinem Bett nieder. Auch Zorro und Lysop machten es sich bequem und stimmen Ruffy zu. "Ehm... was geht euch das an?" Sanji war immernoch knallrot und ließ sich auf sein Bett gleiten. "Komm schon! Wir sind doch deine Freunde!" - "Ngh... naja.. ehm.. unter den Armen..." - "Ernsthaft!?" fragte Lysop skeptisch und grinste. Auch Zorro und Ruffy grinsten über das ganze Gesicht. "Jaaa!" maulte Sanji und ließ sich in sein Kissen gleiten. "Was ist los?" fragte Zorro immernoch grinsend. "Nichts.. hab nur Kopfschmerzen" brummte Sanji, schloss die Augen und legte eine Hand auf seine Stirn. "Dann ruh dich was aus. Ich bring Ruffy und Lysop zur Rauptier Fütterung!" - "Hehe! Gut." Sanji lachte auf und drehte sich auf die Seite. Ruffy und Lysop rannten schon den Gang runter zum Esszimmer. Endlich sind die Heinis weg, dachte Sanji, drehte sich auf die andere Seite und schaute die Wand an.

- Derweil bei Zorro und den 'Heinis' -

"Man Ruffy! Mach mal halblang! Du frisst noch den ganzen Hof leer!" meckerte Zorro, während er versuchte Ruffy davon abzuhalten das Buffet ganz zu leeren. Die Hälfte hatte der schwarzhaarige ja schon geschafft. Er hatte nur einmal kurz zurseite geschaut und mit Nami und Vivi ein Paar Sätze über Sanji gewechselt und schon war alles Essen in Ruffy verschwunden. "Aber Zorro! Ich hab doch sooo dollen Hunger!" jammerte Ruffy mit seiner Naiv-Kindlichen Stimme. "Nix da! Ehm.. Lysop..?" sagte Nami nun. "Ja!?" fragte der Langnasige. "Kannst du vielleicht was von der Suppe auf einen Teller tun und Sanji mitbringen?" "Klar!" sagte Lysop nur und verschwand in Richtung Buffet. Zorro stand nun auch auf, zog Ruffy am Arm mit sich und ging in Richtung Zimmer davon. "Sanji ist so ein Idiot!" maulte Vivi und strich sich die Haare zurück. "Mag schon sein, aber ich mein, verhungern lassen können wir ihn ja schlecht!" sagte Nami und sah Lysop nach, der nun auch zu dem Jungs -schlaftrackt ging. "Nungut, Vivi. Wir sollten uns auch nochmal frisch machen! schließlich wird uns gleich der Hof gezeigt und da sollten wir nicht ganz so krasse schikimiki-Sachen tragen!" murmelte Nami und stand, gefolgt von Vivi auf. "Ja, ich glaube da hast du recht!"

- Bei den... ehm.. Jungs ? -

"Saaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaanjiiii!" schrie Ruffy, kaum das die Tür geöffnet war. "Man Ruffy! Sei leise!!" schnauzte Zorro. "schon gut..." krächzte Sanji heiser und drehte sich zu ihnen. "Man... du siehst total scheiße aus.. wie ne... tote Leiche!" brummte Zorro, während er Ruffy auf dessen Bett beförderte. "Marimo?" flüsterte Sanji.. "Hm?" - "Du bist doof!" - "Wieso das denn jetzt wieder?" - " Ich sag nur tote Leiche... Ist doch klar das ne Leiche tot ist!" meinte Sanji mit belustigter Stimme und setzte sich auf. Gott gings ihm dreckig... !

Ruffy der das Gespräch Stumm verfolgt hatte, sprang nun auf als er das Klopfen an der Tür wahrnahm. Flink machte er die Tür auf und trat zur Seite, damit Lysop an ihm vorbei kam. "Zimmer-Service!" sagte Lysop und stellte den Teller auf der Kommode neben Sanji's Bett ab. "Danke!" sagte Sanji und lächelte... er hatte wirklich Hunger.. und so ne Suppe konnte ja nicht schaden. Zorro lächelte nur. Man.. der 'kleine' war ja irgendwie schon süß.. GOTT VERDAMMT! Was dachte Zorro da nur wieder? ... Aber

irgendwie musste er seinen Gedanken zustimmen. So wie Sanji da seine Suppe löffelte und immer wieder aufhören musste das warme Gebräu in sich hinein zu gießen, weil der Schnupfen ihn behinderte... niedlich... man... ich muss echt in die Klappe! dachte Zorro noch und stand dann auf um sich auch fertig zu machen. "Was machst du?" fragte Lysop, der sich gerade wieder hingesezt hatte. "Ich zieh mich um... für die Rundführung!" - "Achja! Sollte ich vielleicht auch mal tun...!" sagte Lysop und stand schon vor seinem Schrank. "Kommst du eigentlich mit Sanji?" fragte Ruffy, der keine Anstalten dazu machte sich umzuziehen. "Keine Ahnung..." - "Also ich finde er sollte hier bleiben!" sagte Lysop "Ich hab aber keine Lust das die Lehrer dann fragen wo ich bin, und dann fragen ob sie mich vielleicht doch lieber nach Hause schicken sollen!" "Hm... aber... vielleicht wenn du dich jetzt was hinlegst und dann was schläfst, geht es dir danach besser.." sagte Zorro, der sich gerade einen lockeren schwarzen Pulli überzog. Die ebenso lockere dunkelgrüne, schon fast schwarze Jogginghose hatte er schon an. "Hmm.. Keine Ahnung!" - " Ich hol einfach gleich mal Herrn Motsu! Der kann ja mal seinen Senf dazu geben..." meinte Lysop, der gerade in seine Sportschuhe schlüpfte. "Wenn es denn sein muss..." maulte Sanji, und vergrub seinen Kopf im Kissen. Parallel dazu, zog er die Decke über seinen Kopf. "Gut, dann geh ich mal eben!" rief Lysop und war schon fast am Ende des Ganges. "Kann der nicht leiser sein...?" maulte Sanji und lugte unter der Decke hervor. "Hast du jetzt auch Kopfschmerzen, Sanji-kun?" fragte Ruffy, trat an Sanji's Bett, hockte sich davor und sah Sanji mit großen Kulleraugen an. "Ja.. leider... man warum gehts mir nur so dreckig?" jammerte der Blonde. "Jammer nicht, und nimm es wie ein Mann!" meinte Zorro forsch, lächelte den Kranken jedoch an als er sich umdrehte. Sanji streckte ihm nur die Zunge raus und schloss wieder die Augen. \*Klopf-Klopf-Klopf\* "Hm?" macht Zorro, und drehte sich in Richtung Tür. Gerade wollte er diese öffnen, da schoss Ruffy schon an ihm vorbei und öffnete die Tür. "Hallloooooo!" rief er Lysop und Herrn Motsu entgegen. "Hallo Ruffy!" sagte der Lehrer und trat lächelnd an ihm vorbei. Die meisten Lehrer waren an Ruffys... außergewöhnliche... Art gewöhnt. "Na Sanji? Lysop meinte dir geht es nicht so gut!" Meinte Herrn Motsu und setzte sich auf die Bettkannte neben Sanji. "Hm..." murrte dieser nur und verkroch sich unter der Decke. "Was hast du denn?" - "Mir ist schlecht, hab Kopfschmerzen und mir ist schwindelig!" - "Hm... willst du dich dann heute nochmal ausruhen?" - "Keine Ahnung..." murmelte Sanji und streckte den Kopf unter der Decke hervor. "Du bist ganz blass! Ich glaube du solltest wirklich im Bett bleiben!" - " Gut..." meinte der Blonde nur. "Okay... und ihr Chaoten könnt schonmal mitkommen!". sagte Herr Motsu und deutete auf Zorro, Ruffy und Lysop. "Hey! Ich bin nicht so bescheuert wie die!" maulte der Grünhaarige. "Ja ja! Jetzt komm!" drängte der Lehrer und verschwand aus der Tür. "Gute Besserung, Sanji-kun!" sagte Ruffy zuversichtlich und hüpfte nach draußen. Sanji bewegte sich keinen Millimeter und machte auch nicht die Anstalten dazu, etwas auf das Gesagte zu erwidern. "Wahrscheinlich pennt der schon!" murrte Lysop, da er auch nicht gerade viel Lust drauf hatte, auf dem Hof rumzugammeln. "Dann lass uns mal gehen!" sagte Zorro, mit noch weniger Elan als der schwarzhaarige zuvor. Mit diesem Machtwort von Zorro, machten sie sich auf den Weg zu den anderen. Unterwegs holten sie dann auch Ruffy ein, was aber auch nicht schwer war, weil der Strohhutträger vor einem Süßigkeitenautomaten zum stehen gekommen war und ihn nun die ganze Zeit anstarrte. "Komm Ruffy!" meckerte Zorro und packte genannten am Arm um ihn nach draußen zu ziehen. "Haben will!" schrie Ruffy, was aber nicht wirklich viel brachte. Nach anstrengenden 5 Minuten Dauerziehen war Zorro zwar nervlich komplett am Ende, aber auch endlich draußen angekommen. Alle Schüler standen in kleinen

Gruppen auf dem Hof. Zorro konnte Rayl ausfindig machen, er stand mit seinen Idioten direkt neben Nami und Vivi. Letztere winkte ihnen aufgeregt zu. "was'n jetzt schon wieder? murrte Zorro. Ruffy, der nun alleine ging ohne das der Grünhaarige ihn festhalten musste, hüpfte nun zu den zwei Mädchen und erzählte ihnen was mit Sanji los war und wo er ist. Die beiden schienen zwar nicht wirklich viel zu verstehen, da Ruffy total schnell sprach, aber Lysop erzählte ihnen das ganze nochmal in Ruhe. "Soo... jetzt sind wir mit erzählen dran!" sagte Vivi und lächelte. "Ja! Da ihr so lange gebraucht habt, habt ihr auch die Einführung verpasst. Und die wird euch garnicht gefallen!" fügte Nami noch hinzu. "Also: wir sollen in Gruppen zusammen den Hof erkunden. Danach gibts Abendessen und dann können wir auf den Zimmern machen was wir wollen!" erläuterte Vivi. "Und was soll uns daran nicht gefallen?" - "Das wir in einer Gruppe sind, Langnäschen!" murrte Rayl. "MIT DIR!?" sagte Zorro ungläubig. "Ja mit mir... und den zwei Idioten hinter mir." - "Ganz toll! Hallelujah!" - "Sei nicht immer so sarkastisch!" lächelte Nami Zorro an und gab ihm einen Kuss auf die Wange. "Na dann... lasst uns mal gehen." murrte Rayl, der sich auf den Weg in Richtung Ställe machte.

- Am Abend -

Nami und Vivi verabschiedeten sich gerade von den Jungs. Der Tag und das Abendessen verliefen relativ ruhig. Zumindest wurde niemandem der Kopf abgerissen und niemand war verletzt. Zorro hatte gerade nur echt den drang Ruffy doch den Kopf abzureißen. Der Strohhut war echt der Knaller in sachen Essen. Aber nun konnten sie endlich den Speisesaal verlassen. Ruffy war einigermaßen satt und Lysop hatte auch endlich aufgehört jedem der's nicht hören wollte nen Ohr abzuquetschen. "Und jetzt haltet ihr beide mal die Klappe, sonst setzts was! murrte der Grünhaarige, als das so ungleiche Trio vor der Tür ihres Zimmers standen. "Klar!" sagten die beiden angesprochenen. Mit dieser Bestätigung öffnete Zorro leise die Tür. Es war dunkel im Zimmer, nur die Spalten zwischen den Rollos spendeten ein wenig Licht. Auf der Kommode neben dem Bett des Blondes stand ein Glas und eine Flasche Wasser. Zorro trat langsam an Sanji's Bett heran und beugte sich über ihn. Der Blonde schlummerte vor sich hin. Er war immernoch kreidebleich, aber wenigstens konnte er sich jetzt ausruhen. Zorro drehte sich zu Ruffy und Lysop um, und deutete ihnen sich leise umzuziehen. Er tat es ihnen gleich und schmiss sich auf's Bett. Gott war er müde! Und so ein kleines Schläfchen hatte er sich doch auch verdient. Also drehte er sich mit dem Gesicht in Richtung Sanji und schaute ihm beim Schlafen zu. Der Blonde war ja auch nicht grade unattraktiv. Das seidige glatte Haar das das schmale, im Moment noch blässere Gesicht umrahmte.. MAN VERDAMMT! Einfach an was anderes denken.. an was gaaaanz anderes... Rayl... auch nicht besser... Kendo... nee ... Familie... um Gottes willen.. und mit diesen wirren Gedanken verfiel der Grünhaarige Muskelprotz einen ziemlich verkorksten Schlaf. Konnto man Träume nicht einfach abschalten?

-Nächster Tag-

Sanji schlug langsam die Augen auf. Gott war es hell! Nur schwer konnte er überhaupt irgendwas erkennen. Langsam aber, konnte er erkennen, das Zorro neben seinem Bett auf dem Boden saß und Ruffy irgendetwas zufauchte. "Morgen" murmelte der Kranke und setzte sich auf. "Saaaanjiiii!" rief Ruffy fröhlich und sprang vor dem Blondes auf dessen Bett. "Wie gehts dir?" rief er nicht minder leiser. "Lass ihn doch erstmal richtig wach werden!" lachte Lysop und setzte sich neben Zorro auf sein Bett. "Ganz gut!" sagte Sanji und lachte. "Wie viel Uhr haben wir eigentlich?" fragte er noch und rieb sich über die Augen. "So... 12!?" brummte Zorro und warf Ruffy immer noch Tod wünschende Blicke zu. "SO SPÄT!?" - " Ja... aber dafür geht's dir nicht mehr so

dreckig!" - "Hmm.. ja.. stimmt schon...!" - "aber erkältet bist du immernoch!" stellte Ruffy fest. "Ja.. aber... ich hab auch einen riesen Hunger... und ne Kippe wär jetzt auch nicht schlecht." - "Kommt garnicht in Frage! Kippen gibts erst wieder wenn du vollständig gesund bist!" sagte Zorro und streckte seinen Arm nach einem Teller auf Lysop's Schreibtisch aus. Diesen stellte er Sanji in den Schoß. "Was ist das?" fragte der Blonde skeptisch. Es sah wie schon dreimal gegessen aus. "Das soll ein Brötchen mit Hühnersuppe sein!" strahlte Ruffy. "Kann man das essen?" fragte der Blonde wieder und hob eine Augenbraue hoch. "Ja... ist einigermaßen genießbar..." sagte Zorro und lehnte sich an die Wand hinter sich. "Aha..." sagte Sanji und nippte an der Suppe. "Naja... es geht..." - "Ja... deine feinen kleinen Geschmacksknospen sind anderes gewöhnt, was? "Hm..." grummelte Sanji und warf Zorro einen bösen Blick zu. "Was habt ihr gestern eigentlich gemacht?" nuschte Sanji, der gerade mit einem viel zu großen Stück Brötchen kämpfte. "Haben uns den Hof angesehen..." sagte Lysop als ob er etwas verheimlichen wollte. Und genau das bemerkte Sanji. Er hob die Augenbrauen und sah sie alle an. "Wir mussten auch noch Gruppen bilden... und wir waren mit.. Rayl in einer." murrte Zorro und fuhr sich durchs Haar. "Oh. Gut das ich nicht dabei war!" murmelte Sanji. "Ja kann man wohl so sagen" - "Jo... und was machen wir heute so?" der Blonde wollte einfach nur vom Thema Rayl ablenken. "Ehm... eigentlich nichts besonderes... wandern... glaub ich... aber nur die Jüngerer... wir dürfen relaxen!" - "Hahaa... war ja klar, Marimo!" - "Was? Hast du schonmal 1½ Tage auf die Chaotenbande aufgepasst!?" - "... Nein... das Vergnügen hatte ich noch nicht." sagte Sanji und grinste den dreien zu. "Sei froh, kleiner, sei froh!" mit diesen Worten ließ sich Zorro in sein Kissen gleiten und schloss die Augen. "Schnarchsack!" brummelte Lysop, schnappte sich Ruffy und verschwand aus der Tür. "Jaja..." murrte Zorro ihnen noch hinterher und versank dann wieder ins Reich der Träume. befolgt von Sanji... Eine weiche, melodische Stimme holte Sanji aus dem Land der Träume. Vivi saß vor ihm auf der Bettkannte und lächelte ihn an. "Guten Abend !" sagte sie auf ihre niedliche Art und Weise. "Guten Abend!?" - "Ja... Guten Abend! schließlich haben wir schon acht Uhr!" - " WAS!? Ich schlaf eindeutig zu viel..!" - "Kannst du aber auch gut gebrauchen... ihr Jungs und wir machen heute nämlich eine Nachtwanderung! " - "Zorro meinte heute Mittag aber, dass nur die Jüngerer wandern gehen...!" - " Zorro erzählt viel mit seinem Erbsenhirn!" meldete sich nun Nami zu Wort, die gerade den Raum betrat. "Ey! Ich hab kein Erbsenhirn!" - "Doch hast du!" sagte Nami forsch. Es war klar, das wiederrede gerade fehl am Platz war. "Nrgh..." grummelnd verzog sich der Grünhaarige auf sein Bett. "Ehmm... um wieviel Uhr gehen wir denn? Weil vorher sollte ich mich dann wohl mal fertig machen und duschen undso..." - "Ehm... so in 1½ Stunden... glaub ich... ja!" sagte Lysop. "Gut!" Sanji schwang die Beine aus seinem Bett und machte sich auf den Weg zu seinem Schrank, um ein paar Sachen rauszusuchen. "Okey... Wir sind dann auch ein paar Mädchendinge erledigen!" sagte Nami und stuppste Vivi am Arm an. "Bye!" sagte sie noch, bevor sie Zorro einen kurzen Kuss gab und dann mit der Blauhaarigen aus dem Zimmer schwebte. "Und ich bin duschen!" gab Sanji kurz und verschwand im Bad. Die anderen Jungs (Zorro ausgeschlossen) unterhielten sich über die Wanderung.

- ca. 30 Minuten später -

"Na? Ist der gnädige Herr Dégangendé endlich fertig mit seiner ausgiebigen Körperpflege?" stichelte Zorro. Der Blonde kam gerade vollständig trocken und schniefend aus dem kleinen Badezimmer. "Ja... Herr Lorenor... wir sind fertig!" gab Sanji trocken zurück. Dummkopf! "Das ist aber schöööön!" rief Ruffy, der sich an Sanji's Arm klammerte. "Jaja du kleiner Klammeraffe!" - "Du weißt, das »Jaja« 'leck

mich am Arsch' heißt!?" fragte Lysop und sah Sanji misstrausich an. "Ja Lysop... das weiß ich!" knurrte Sanji, schüttelte Ruffy ab und setzte sich auf sein Bett. "Und auch schön rasiert!?" neckte Zorro den jüngeren weiter. Der wurde dann immer so schön rot. Und Zorro konnte sich freuen. Der Blonde lief an wie eine überreife Tomate. "Was geht's dich an!?" maulte dieser zurück und zog sich ein Paar wärmespendende Socken über die Arschkalten Füße. "Hmm.. eigentlich nichts..." - "Siehst du Marimo! Da sind wir ja einer Meinung! ... Und jetzt.. sagst du mir mal wo meine Kippen sind!" - "Das werde ich ganz sicher nicht, kleiner!" - "Nenn mich nicht immer kleiner, verdammt nochmal!" - "Du bist aber nunmal kleiner als ich!" - "Das ist doch egal! Nenn mich einfach nicht so, Marimo!" - "Dann hör auf mich Marimo zu nennen!" - "Du bist aber nunmal einer!" öffte Sanji Zorro nach und streckte ihm die Zunge raus. "witzig!" murrte Zorro, konnte aber ein lächeln nicht unterdrücken. "Ich weiß... ich bin immer witzig!" - "wer's glaubt!..." und so ging das Gekeife noch lange weiter, bis sie dann runter auf den Hof gingen um sich für die Wanderung zu sammeln.

"So... da sich ja jetzt alle eingefunden haben, kann ich ja mit der Erklärung beginnen!" rief Frau Shino, die gerade sichtlich Mühe damit hatte ihre Papiere zu sortieren. "Okey... dann..ehm... ihr werdet wieder in die Gruppen von gestern gehen... dann holt ihr euch Taschenlampen und Arbeitsblätter ab... schließlich sollt ihr hier auch ein bisschen was lernen... und bevor ich's vergesse, jede Gruppe kriegt einen Zettel mit jeweils einer anderen Route.

"Was!? Schon wieder mit Rayl!?" meckerte Lysop, der gerade Ausschau nach dem Idioten hielt. "Och ne!" maulte auch Sanji, der sich ein wenig in den Hintergrund stahl. Was Zorro natürlich nicht entging. "Klappe halten, ihr Spacken. Uns gefällt das auch nicht!" maulte Rayl, der schon die ganzen Zettel in der Hand hielt. "Duu.. Rayl!?" sagte Nami auf nette Weise, was Zorro aufhorchen ließ. Was hatte nami denn jetzt vor? "Was ist denn Nami-san?" fragte Rayl. Nami und Zorro waren die Einzigen, die auch nach diesem Vorfall von Rayl gut behandelt wurden. "Gibst du mir mal die Routen Karte" - "Klar" Rayl tat wie ihm geheißen und suchte die Karte raus. "Hier!" brummte Rayl und streckte Nami die Karte entgegen. "Danke. Aber ich bräuchte auch die Taschenlampe sonst seh ich nichts!" sagte Nami und nahm die Karte entgegen. Zorro riss Rayl die Lampe aus der Hand, machte sie an und leuchtete auf die Karte. Alle starrten auf das Papier. "Ehm... ich glaube wir müssen erstmal in den Wald der hier um die Ecke liegt!" - "Okaaaaay!" rief Ruffy und hüpfte vorne weg. Gefolgt von den anderen erreichte er in etwa 5 Minuten den kleinen Wald. "So und jetzt?" fragte Lysop, der sich hinter Sanji versteckte. "Jetzt werden die ganzen Angsthasen aufgefressen." erwiderte der Blonde gelassen. "Waaaaaas!? Wirklich!?" fragte Lysop, dem die Beine zitterten. "Ja... aber dann hast du ja nichts zu befürchten, oder?" fragte Zorro und grinste Sanji zu, der ihm wiederrum zuzwinkerte. "Stimmt! Ich hab nichts zu befürchten!" schrie Lysop streckte seine Faust in die Luft. "Wie im Kindergarten!" murrte Rayl und trampelte einen Ast nieder. "Hm... wir müssen laut Karte 10 Meter nach links... dann kommen wir zu einem kleinen Holzhaus!" murmelte Nami vorsich hin. Sie navigierte die Gruppe, und Vivi half ihr bei dem ganzen Papierkram. "Duuu... Nami?" fragte Ruffy als sie vor dem Häusschen standen. "Was denn?" - "Was müssen wir hier machen?" "Wir sollen ein Rätsel lösen...!" - "Und das lautet!?" fragte einer von Rayls Kumpeln. "Ehm... also da steht: Sie ist nicht groß, unten eckig, oben rund. In ihr kann man Schmuck verstecken. Außen pfui und innen hui!" sagte Nami. "Das wars!?" fragte Zorro erstaunt. "Ja..." Nami drehte sich zu der kleinen Hütte um, und machte sie auf. "Ich würd sagen, jeder sucht in einem Abschnitt." verkündete Vivi und trat hinter Nami ein.

Alle suchten wie verrückt und machten alles unordentlich. Bis auf einmal Sanji's Ruf ertönte. "Hey! Ich glaub ich hab's!" Alle drehten sich augenblicklich um und gingen zu Sanji. Dieser hielt eine kleine Schatulle in der Hand, die aussah wie man sich eine Box vorstellte, in der Piraten und der gleichen ihre Schätze verstecken.

"Mach sie mal auf, Schwuchtel!" maulte Rayl Sanji zu. Dieser sah ihn böse an, tat aber wie ihm geheißen. Es gab ein kleines 'klick' Geräusch und sie öffnete sich. Sie war innen mit Samt bezogen. Dieses schimmerte Silber, obwohl die Hauptfarbe grün war. "Na mit innen hui und außen pfui hatten sie ja recht!" sagte Lysop, nahm Sanji die Schatulle ab und packt sie in seine Tasche. "So und nun!?" fragte Ruffy ganz hibbelig. "Hmm... wir sollen runter zu nem Fluss..." meinte Nami. "Gut... dann mal los!" grummelte Zorro und schritt voran.

Sie gingen eine ganze Weile, bis sie ein Markerschütternder Schrei zum stehen brachte. Sie drehten sich blitzschnell um. Und was sie da sahen, ließ sie stutzen. Sanji stand zitternd und verkrampft da. Auf seiner Schulter hockte eine fette, haarige Spinne. "Sp-Spinne..." keuchte Sanji. Er sah sie panisch an, und als die Spinne ansetzte auf seinen Kopf zu krabbeln, wurde der Blonde Kalkweiß und war kurz davor umzukippen.

"Wah! Sanji!" schrie Lysop und rannte zu Sanji, um ihm das haarige Vieh von seiner Schulter zu nehmen. Als er die Spinne in seinen Händen hielt, sackte Sanji auf den Boden, angelehnt an einem Baum. "Spinne..." murmelte er wieder. "Was geht denn mit dem?" fragte Rayl. "Er hat anscheinend eine Spinnenphobie!" sagte Vivi, die gerade auf Sanji zuging um ihm einen Arm über die Schulter zu legen. Dem Blondem stand der Angstschweiß auf der Stirn. "Komm... steh auf Sanji..." sagte Nami, aber der Blonde murmelte nur wieder irgendwas mit Spinnen. "Ich glaube einer sollte ihn tragen!" sagte Nami, und schaute hoch zu Zorro. "Ja... hab schon verstanden!" grinste Zorro, der auf den Blondem zuschritt und einen Arm auf seinen Rücken legte. Der andere landete in Sanji's Kniekehlen. So hob Zorro den Blondem hoch. Rayl betrachtete dies mit einem abwertenden Blick.

Wenig später erreichten sie den kleinen Flusslauf. Sanji hatte sich inzwischen auch wieder beruhigt. Er lief nun neben Lysop und rauchte sich eine. Ja... er rauchte. Auch wenn Nami ihm eine runtergehauen hatte. Er hatte sie nur kleinlaut angeschaut aber trotzdem rausgeholt. Er brauchte jetzt einfach eine Rayl regte ihn auf, zusätzlich war er schon wieder so nah bei Zorro gewesen. Irgendwie machte ihn diese Nähe in moment wütend. Er war in letzter Zeit immer so weich gewesen. Scheiß Vergangenheit! Scheiß Liebe! Warum musste er sich auch unbedingt in den Grünkohl verlieben? Warum nicht in Vivi oder Nami? Nunja bei letzterer wär es auch nicht ganz einfach geworden.

"Und was kommt jetzt dran?" fragte Rayl und riss Sanji damit aus seinen verwirrenden Gedanken. "Ehm wir müssen in Teamarbeit über den Fluss kommen. OHNE nass zu werden!" - "Okey... Uii! Da ist ein Baumstamm! Da können wir rüber!" rief Ruffy, der nun auf den Stamm zuhopste. "Also das muss doch irgendein Haken haben?" - "Wieso?" fragte Ruffy mal wieder total Naiv. "Na weil das dann doch total einfach wäre!" murrte Zorro, der auf den Stamm zutrat. Vorsichtig stellte er einen Fuß auf das morsche Holz. Es knackte leise, aber der Stamm blieb heil. Nun stellte sich Zorro vorsichtig auf das Holz. "Sei bloß vorsichtig..." flüsterte Vivi, als hätte sie Angst das der Stamm bei dem kleinsten Geräusch zusammenbrechen würde. "Jaja..." murrte Zorro und setzte einen Fuß nach vorne. Der Stamm hielt ihn auch weiterhin. Nun übte er leichten Druck aus. Alles blieb heil. Sofort entspannte sich Zorros Körper und der Grünhaarige ging total lässig auf die andere Seite. "Voll die Verarsche!" lachte Zorro.

Die anderen grinsten auch und stiegen einer nach dem anderen über den Fluss...

- 1 Stunde später -

Nach etlichen anderen Aufgaben, aufgeschürften Armen und Beinen, müden Phasen und einigen Wutausbrüchen saßen sie alle in ihren Zimmern. Nunja... die meisten von ihnen lagen oder sie schliefen schon tief und fest. Und das tat der überwiegende Teil der Chaotenbande. Der einzige der noch wach war, war Sanji. Dem Blondem ging die Tatsache nicht mehr aus dem Kopf, das er sich so verweichtlich fühlte. War ja richtig eckelerregend. Aber er konnte nunmal nichts dagegen machen. Doch... dachte Sanji sich. Ich sollte wohl wieder schlagfertiger werden. Gut. Der neue Vorsatz für die nächste Zeit: Großes Ego aufbauen und Zorro vergessen! Und mit diesem Gedanken schlief der Blonde auch schön ein.

- nächster Tag ca. 14.00 Uhr -

Sanji war heute ausnahmsweise mal als erster wach. Erkältet war er zwar noch ein bisschen, aber zum Glück nicht mehr so wie vor zwei Tagen. Heute war der letzte Tag auf dem Hof. Morgen früh würden sie dann wieder zuhause sein.

Das Programm für diesen Tag, war auch lächerlich. Sie durften machen was sie wollen. Sogar in die nahegelegene Stadt durften sie. Das hatten sich die Mädchen heute beim Mittagessen nicht zweimal sagen lassen.

Ruffy und Lysop hatten Zorro dazu gezwungen mit ihnen nochmal die Tiere anzugucken. Und da Zorro nicht wollte, das eine der Kühe auf nem Grill landete, sah er sich genötigt mitzukommen.

Sanji hingegen machte es sich gerade auf einem Strohballen bequem. Er war auf seinem Weg der sonstwohin führte, an der Scheune vorbei gekommen. Und da er sich ein wenig ausruhen wollte, machte er es sich bequem. Und seine wirren Gedanken brachten ihn schon wieder ins Land der Träume. Gott er war aber auch müde in letzter Zeit. Wahrscheinlich die Erkältung.

- ... -

Ein raschelndes Geräusch und eine tiefe, raue Stimme die seinen Namen aussprach, weckte ihn aus seinem Schlaf.

"Hey... Blondie!" sagte die Stimme und kurz darauf war ein Lachen zu hören. Genannter 'Blondie' machte die Augen auf und fuhr sich durchs Haar. Er fischte sich ein wenig Stroh aus dem goldenen Samt und sah in Zorros Gesicht. Der Grünhaarige hatte sich vor ihm niedergelassen und grinste ihn nun an.

"Hey Marimo!" nuschelte der Blonde und setzte sich ein Stück auf. "Na... Schlafmütze?" - "Hmm..." grummelte der Blonde nur und streckte Zorro die Zunge raus. "Sag mir mal lieber wieviel Uhr wir haben..." wie oft hatte er das jetzt schon gefragt in den letzten Tagen!?

"8 Uhr.." sagte Zorro lächelnd. Der Blonde sah total komisch aus, so verpennt! "Nrgh! Ich verpennt alles!" erwiderte der Blonde.

"Hmm, kann schon sein!" ... Du?" - "Was denn?" - "Kann ich vielleicht nen bisschen hier gammeln?" - "Klar wieso denn nicht!?" - "Na vielleicht ist meine Presenz zu viel für dich?" gab Zorro mit einem überheblichem grinsen zurück.

"Jaja... träum weiter!" brummte der Blonde und ließ ein herzhaftes Gähnen von sich.

"..." setzte der Blonde zum reden an, brachte aber doch nichts raus.

"Was denn?" fragte Zorro und schaute auf den Mond, den man aus dem Scheunenfenster sehen konnte. Er warf ein weißes Licht genau auf die beiden und auf den kleinen Heuballen auf dem sie sich niedergelassen hatten.

"Nichts... nur... warum bist du hier?" fragte Sanji desinteressiert. Nun... eigentlich interessierte ihn das schon. Aber der Marimo sollte halt keinen Verdacht schöpfen.

"Ruffy und Lysop können auch alleine Kühe anstarren!" brummte Zorro. "Hmm..." - "Der Mond sieht irgendwie cool aus, oder?" murmelte Zorro und sah zu Sanji. "Ja, schon..." sagte auch Sanji ziemlich leise. "Gut... ich glaube... wir sollten..." weiter kam der Blonde nicht, denn Zorro hatte sich nach vorn gelehnt und dem Blondem einen flüchtigen Kuss auf die Lippen gehaucht.

"Wa-?" wollte Sanji ansetzen, doch wurden seine Lippen wieder von denen von Zorro vereint. Irgendwie war es ja das was Sanji schon die ganze Zeit wollte. Aber... Zorro war doch mit Nami zusammen.

"Zorro!?" sagte der Blonde leicht angesäuert.

"Was?" fragte der grünhaarige nur und schaute Sanji komisch an. Irgendwie...

"Hast du getrunken!?" - "Vielleicht ein bisschen, ja" - "Du Idiot!" schrie Sanji, trat gegen Zorros Kniescheibe und rannte Richtung Zimmer. Zoro war einfach nur geplättet und Verständnislos. Wofür war das denn? Aber da er zu betrunken war um nachzudenken, kippte er einfach zur Seite und pennte ein.

Sanji war inzwischen im Zimmer angekommen. Er schmiss sich einfach auf's Bett und schlief nach langem nachdenken auch einfach ein. Viel zu baff von Zorros Aktion. Der Marimo hatte Nerven...

- XXXXX -

Sanji schaute aus dem großen Zugfenster. Er hatte Zorro, nachdem dieser heute morgen aufgetaucht war, gefragt ob er sich noch an etwas von gestern erinnern würde, doch der grünhaarige hatte verneint. Daraufhin war Sanji schnell zum Frühstück gegangen. Er hatte wirklich keine Lust auf Fragen. Nun waren sie endlich auf dem Weg ins traute Heim. Sanji brauchte wirklich Ruhe, und ne Mütze voll Schlaf. Er hatte gestern grauenhaft geschlafen.

Und Zorro ging es nicht anders. Der Marimo fühlte sich wie durchgekaut und ausgespuckt. Wenn man es denn noch schön umschreiben wollte... Aber ihn interessierte es wirklich, warum Sanji ihn wegen gestern gefragt hatte.

Und mit diesem Gedanken schlief der Grünhaarige ein. Der Blonde schaute weiter aus dem Fenster, beide die Musik in ihren Ohren auf extra laut und nichtsahnend was auf die beiden sonst noch zukommen sollte...

## Kapitel 15: I'm the best!...

Hmmm diesmal hat's net so lang gedauert x.x Und dafür kommt auch net soooooo viel vor. Nix besonderes eig. XD Nur so ka X.X Ich hoffe ich bekomme trotzdem was von euch zu hören :3 Für Kritik bin ich immer offen :D

@Sangha: Nya :D Daaaaaanke für dein liebes Kommi \*-\* Freut mich wenn es dir so gut gefällt ^,^ Und wegen Ryal....jaaa aber vielleicht heckt der gute ja etwas aus? ^^ Wer weiß...wer weiß...

@Kurai\_Nichiyoubi: Danke :D Ich bin immer happy wenn einem Net-Zosa Fan meine FF's gefallen :D (hör cih öfter :o) Und hier ist auch schon das nächste Kapi :D Und nochmal Danke fürs KOMmi \*verbeug\*

@Kacktusse: Dankeeschööööniii ^,^ \*auch verbeug\* 1. Ich find deinen Nickname ja geil XD \*like\* nyuuu~ Ich hoffe du bleibst dran :D

soooooo Lets get ready to....die \*-\* nein XD Rumble natürlich :3

### Kapitel 15

#### I'm The best!...

„Sanji?“ fragte Lysop der gerade ein Reagenzglas in der Hand schüttelte. „Man! Saaaaanjiiii!“

„Hmm? Was?“ fragte der Blonde verwundert. Er war total in seinen Gedanken vertieft gewesen, doch nun als Lysop ihn darauf hinwies, dass er etwas von dem Magnesium was er mit einer Pinzette hielt, in das große Wasserbecken vor sich geben sollte, schreckte er auf. Doch sofort darauf, war er schon wieder so abwesend, dass er zu viel in das Wasser tat. Lysop weitete seine Augen, als er das sah. „Sanji! Runter!“ rief er alarmiert und wollte den Träumer mit auf den Boden ziehen. Doch leider war das ganze ein wenig zu spät gewesen. Das Magnesium reagierte mit dem Wasser und es entstand eine mehr oder weniger große explosion. Sanji bekam eine ganze Menge ins Gesicht gespritzt. „IIIEEH!“ kreischte er. Scheiß Stimmbruch! Alle drehten sich zu den beiden um und der Lehrer betrachtete Sanji mahnend. „Geh schonmal nach Hause, Sanji! Der Unterricht endet sowieso in einer viertel Stunde!“ Sanji nickte nur, strich sich die verklebten Haare aus dem Gesicht und setzte sich in bewegung. Seine Tasche über dem linken Arm und die Jacke unter dem Rechten trottete er missmutig über den Gang. Was für ne Kacke!

Das Problem war ja nichtmal das er nass war, sonder weswegen er es überhaupt war. Dieser doofe Marimo machte ihn noch Kirre! Jetzt verfolgte ihn dieser nicht nur im Alltag, nein jetzt auch noch in seinen Träumen, Tagträumen und überhaupt überall! Und seid dem komischen Ausflug, war alles ja nur noch schlimmer geworden. Zorr benahm sich zwar wie immer, aber er selbst wurde durch diesen einen Abend völlig aus der Bahn geworfen.

Der Blonde lief weiter zu seinem Spinnt. Bevor er nach Hause ging und halb bei diesem Schneesturm draußen erfrohr, holte er sich lieber sein Sport Oberteil. Doch sehr weit kam Sanji nicht. Als er gerade um die Ecke bog, kam ihm eine heulende Nami entgegen. Beziehungsweise sie lief in ihn hinein. „Was ist los?“ fragte er verwirrt. Nami, die in seinen Armen lag musterte ihn, schubste ihn dann von sich und rannte weiter. Zurück ließ sie einen nur noch verwirrteren Sanji.

Dieser ging nur irritiert weiter, bis auf der großen Treppe ein laut fluchender Zorro sichtbar wurde. „Und was ist mit dir?“ fragte er vorischtig, während er sich näherte. „Hm? Wieso >und<?“ murrte Zorro und ließ sich auf eine der Stufen nieder. „Weil mir Nami eben total aufgelöst in die Arme gefallen ist.“ Meinte der Blonde nur, während er sich neben Zorro setzte. „Hmm...“ brummte der Grüne und drehte den Kopf weg. „Sagst du mir was passiert ist?“ fragte Sanji, sah sich um, holte seine Zigarettenschachtel hervor und steckte sich eine an.

„Was geht's dich an?“

„Eigentlich nichts!“

„Siehste? Und genau das ist es was ich dir erzählen werde!“ Der Grünhaarige sah ihm wieder in die Augen und hob gleichgültig die Augenbrauen.

„Ich wills aber wissen!“ meinte Sanji und sah Zorro unbeindruckt an.

„Du bist echt hardnäckig!...Nagut..wenn du dann aufhörst zu nerven!“

„Geht klar!“ sagte Sanji und dachte sich innerlich nur, wie schnell Zorro doch nachgab. „Also...ich hab grad mit Nami schluss gemacht, die mich daraufhin angeschrien hat und mir Sachen an den Kopf geschmissen hat, die garnicht stimmen...das hat mich aufgeregt und ich hab sie auch angeschrien und dann ist sie heulend weggerannt.“ Erklärte Zorro monoton.

„A-aber...wieso? Ich mein...Ich dachte du liebst sie!“ erwiderte Sanji, doch sichtlich überrascht..auch wenn sein herz zusammen mit seinem Magen Tango tanzte.

„...Nicht mehr...“ sagte Zorro und sah wieder zu Boden.

„Ehm... seid wann das?“

„...seid dem...Ich...jemand anderen Liebe!“ brachte Zorro kurz und schmerzlos über die Lippen. Wieso erzählte er sowas dem Blondem? Das ging ihn doch garnichts an!!

„Okey...und wer ist die Glückliche?“ fragte Sanji obwohl er sich nicht ganz so sicher war, ob er die Antwort wirklich hören wollte.

„Sag ich nicht!“ brummte Zorro nur und um abzulenken, fragte er: „Warum bist du eigentlich nass?“ Dies viel ihm wirklich erst jetzt auf!

„Hä? Ehm..kleiner Wasserunfall in Chemie!“ sagte Sanji und konnte nicht verhindern das er rot anlief.

„Aha..“ brummte Zorro wieder. Wie Blond konnte man eigentlich sein?

„Naja...ehmm...ich geh mir mal mein Sportoberteil holen und dann ....nachhause!“ sagte Sanji und erhob sich um zu gehen.

„Warte...kann ich vielleicht mit zu dir?! Ich hab keine Lust Nami zu begegnen.“ fragte Zorro.

„Ja...warum nicht?“

„Gut...ich warte dann unten am Tor auf dich!“ sagte Zorro und verschwand die Treppe runter. Sanji stand noch kurz da, ging dann aber auch runter zu seinem Spint.

-Später am Schultor-

Sanji musste Zorro zwar noch suchen, weil dieser es aus einem unerklärlichen Grund nicht geschafft hatte den richtigen Weg zum Tor zu finden, aber nun waren sie auf dem Weg zu Sanji nachhause. Alles in allem, war er total glücklich, dass Zorro freiwillig mit zu ihm wollte. Obwohl..von ganz freiwillig konnte man nicht reden aber das

Prinzip zählte!

Nun gingen sie stillschweigend nebeneinander her und sahen sich in der Gegend um. Alles war weiß und es schneite immernoch. Auf Zorro's Haarspitzen landeten einzelne Flocken. Für Sanji sahen die kleinen weißen Dinger mit dem grünen Untergrund aus wie kleinen Schneeglöckchen. Dies brachte ihn zu einem kleinen Schmunzeln.

„Aber..wieso eigentlich so plötzlich?“ durchbrach der Blonde die drückende Stille.

„Was?“ fragte der Grünhaarige und schaute ihn verwundert an.

„Na..warum du dich so plötzlich von Nami trennst?“

„Ich hab die doch gesagt ich liebe jemand anderen und betrügen tu ich nicht!“

„Hmm...Hast ja recht, Marimo!“ Sanji mochte es, Zorro Marimo zu nennen. Es war ja auch nicht als ernsthafte Beleidigung gemeint sondern eher als kleine Stichelei...und außerdem mochte er das Wort!

„Klar...ich hab immer recht!“ meinte Zorro überheblich und grinste.

„Sicheeeeer!“...

-In Sanji's Apartment-

„Da wären wir. Du weißt wo du hin musst...ich zieh mich eben um!“

„Jaja!“ maulte Zorro, der sich ins Wohnzimmer setzte.

„Jaja heißt leck mich am A\*\*\*\*!“ rief Sanji aus dem kleinen Schlafbereich.

„Weiß ich!“ murrte Zorro. Das mit Nami regte ihn total auf. Kleine Zicke!

„Hast du Sake da?!“ Rief er noch hinterher.

„Ausnahmsweise mal ja! Ganz unten links im Kühlschrank!“ kam er von der Wand oder eher gesagt dem Blondem dahinter.

„Gut..ich bin dann mal so frei und klau mir was!“ sagte Zorro.

„Mach doch! Sonst hätte ich ja nicht gesagt wo er steht!“ rief Sanji noch, bevor er zu Zorro in die Küche trottete. Dieser stand mit dem Rücken an die Zeile gelehnt und nippte an seinem Sake.

„Wieder trocken?“ fragte Zorro und sah Sanji an.

„Ja soweit..“ Irgendwie war das ja eine total angespannte Stimmung.

„Komm...sag schon...wer ist die Glückliche?“

„Man...ich kann das nicht sagen...und schon garnicht vor dir!“ brummte Zorro und besah sich den blank geputzten Boden.

„Wieso nicht? Und warum nicht mir?“

„Weil...dich das nichts angeht, klar?“ solangsam war Zorro ja schon genervt. Gut...er konnte den Blondem schon verstehen... aber nein hieß nunmal nein!

„Vertraust du mir etwa nicht?“ fragte der Blonde leicht gekränkt. Wenn es das war, dann konnte er den älteren nicht verstehen!

„Nein..also...man Sanji!“ Zorro stellte den Sake weg und legte die Hände auf die Schultern des kleineren. Der Blonde sah ihn irritiert an, sagte aber nichts.

Zorro öffnete den Mund um etwas zu sagen, schloss ihn dann aber wieder.

„Ja?“ hauchte Sanji leise.

„...Baka...du bist es!“ murmelte Zorro und küsste den kleineren.

## Kapitel 16: ...Or maybe not!?

Ouuw....Leute....Tut mir echt leid, dass nicht schon früher was kam .\_. Aber...ich hatte Schulstress und...ach keine Ahnung >,< Ich hoffe ihr könnt mir verzeihen! \*verbeug und ne runde Kekse verteilt\*

@Sangha: Zum Kühlschrank? XD Man dann wer er ja wiiiiirklich dumm XD Und Sanji ist doch der Blonde O,o....Und ehm....ich ehm...glaube es kommen noch gut 5-6 Kapis dann ist's vorbei .\_. Aber ich Plane eine Vortsetzung....wenn man will XD <3

@Kurai\_Nichiyoubi: Ach...bestimmt....ich mein...Nami ist ja kein kleines armes Girly Mädchen XD

Und danke für dein Kommi :3 Und auch für das davor :o <3

Gut...dann...auf zu Kapitel 16 (Meine Fresse....ich kanns garnet glauben das des schon so lang her ist XD Krass O,o ....)

### Kapitel 16

...Or maybe not?!

~~~~~  
 {...„Nein...also...man Sanji!“ Zorro stellte den Sake weg und legte die Hände auf die Schultern des kleineren. Der Blonde sah ihn irritiert an, sagte aber nichts. Zorro öffnete den Mund um etwas zu sagen, schloss ihn dann aber wieder. „Ja?“ hauchte Sanji leise. „...Baka...du bist es!“ murmelte Zorro und küsste den kleineren.....}
 ~~~~~

Sanji war so überrumpelt von dem Kuss und dem Geständnis, dass er erst mal vergas den Kuss zu erwidern. Doch als er dann nach gefühlten Tagen realisierte, was hier gerade abging, bewegte er seine Lippen zurück haltend gegen die Zorros.

Dieser zog Sanji nun da er eine Antwort auf seine nicht gestellte Frage hatte, näher an sich ran. Es schien das sie nie enden wollten. Zorro schob Sanji durch die Küche hinüber auf's Sofa, setzte sich darauf und zog den Blondem auf seinen Schoß. Dieser lehnte sich vorsichtig gegen den Grünen und legte die Arme auf dessen Schultern ab. Sie küssten sich langsam und zärtlich, so als ob sie sich noch mit der Situation vertraut machen müssten. Zorro's Hand fand den weg zu Sanji's Po und legte sich darauf ab. Der Blonde zuckte erschrocken mit dem Kopf weg.

„Alles Okay?“ fragte Zorro mit beruhigender Stimme und keuchte vor Atemnot ein wenig. „J-Ja...schon.“ Lächelte Sanji verlegen und kuschelte sich nach kurzem Zögern gegen Zorro's breite Brust. Das war es, was er sich schon seit einiger Zeit

ersehnte...und nun war es endlich soweit.

Der Grüne grinste. Er bereute es ganz und gar nicht, das getan zu haben. Er hatte sich wirklich in Sanji verliebt und all die ganzen Steine die ihm auf dem Weg dahin vor die Füße gelegt wurden, waren vergessen. Es zählte nur das Hier und Jetzt. Langsam streichelte er Sanji's Rücken auf und ab, was für den Blondenen, als auch für ihn angenehm beruhigend wirkte. So kam es auch, dass die beiden in einen himmlischen Schlaf, voll mit schönen Träumen glitten...

~Am nächsten Morgen~

Schläfrig kniff Sanji die Augen zusammen. Er lag auf etwas...naja undefinierbar weichem, was zugleich aber auch irgendwie Hart war. Er verzog nachdenklich und verwirrt das Gesicht, um nur wenige Sekunden später seine Blauen Seelenspiegel zu öffnen. Er musste erst ein paar Mal blinzeln, um den Schlaf aus seinen Augen zu vertreiben. Erst jetzt, wurde ihm wieder bewusst auf was, oder viel mehr auf WEM er lag. Vorsichtig lugte er nach oben, nur um einen friedlich vor sich hin rätzenden Zorro zu sehen. Sein Gesichtsausdruck war ungewohnt entspannt und wirkte auf Sanji schon ein wenig niedlich. Das würde er dem Grünen zwar niemals sagen, aber es reichte ja auch vollkommen das nur er wusste, was er dachte. Zumindest bei dem Meisten.

Breit Lächelnd, erinnerte er sich an den vorherigen Tag. Er ließ alles noch einmal Revue passieren. Der Chemieunfall. Das Wasser. Zorro wütend auf der Treppe. Zorro wie er neben ihm her ging. Zorro der ihn nach Sake fragte. Zorro...der ihn küsste!

Kaum merklich wurde er rot und versteckte instinktiv sein Gesicht in dem Shirt Zorro's. Er war ja so glücklich. Doch, bei all der Denkerei bemerkte er nicht, wie Zorro langsam die Augen auf schlug. Erst als er sich bewegte, hob Sanji den Kopf und sah in Zorro's Grüne Augen, die für ihn gerade magisch wirkten. Kam ihm das nur so vor, oder dachte er gerade einen ziemlich kitschigen Kram?...

„Morg'n!“ brummelte Zorro noch immer leicht verschlafen. Er selbst wusste, dass er kein Morgenmensch war.

„Morgen...G-Gut geschlafen?“ fragte Sanji vorsichtig. Es war ja, wie er fand, doch zu schön um wahr zu sein!

„Bei dir? Klar!“ Grinste Zorro neckisch und streichelte wie schon am Abend zu vor, über Sanji's schmalen Rücken.

„Gut...Hast du Hunger?“ fragte der Blonde, konnte aber nicht verhindern das er bei Zorro's Worten rot wie eine überreife Tomate anlief.

„Ein wenig...ja....aber wie viel Uhr haben wir eigentlich? Wir haben doch heute wieder Schule!“ fragte Zorro und legte leicht den Kopf schief.

„Oh Gott! Ja stimmt...!“ Sanji stand schnell von Zorros Schoß auf, um in die Küche zu rennen und dort auf die Uhr zu sehen. Erleichtert atmete er aus.

„Wir haben noch eine Stunde Zeit! Ich mach uns schnell eine Kleinigkeit! Wenn du duschen gehen willst, im Schlafzimmer sind Handtücher!“ rief er und holte während dessen eine Pfanne raus. Mit Pfannkuchen konnte man nichts falsch machen!

Ganz in seine Arbeit vertieft, merkte er gar nicht, dass Zorro schon wieder von seinem Duschgang wieder gekommen war und sich nun hinter ihn stellte. Erst als er die

Hände des Grünen auf seiner Hüfte lagen, wirbelte er herum und sah überrascht in Zorros Gesicht.

„Zorro! Du bist schon fertig? Das ging aber schnell!“ sagte er und lächelte.

„Ja...ich bin nicht so für's lang duschen!“ murmelte Zorro und beugte sich nach vorn, nur um seinem Kleinen einen Kuss auf die Stirn zu hauchen.

„Hm...du...Die Pfannkuchen sind jetzt sofort fertig. Dann können wir eben essen und dann geh ich duschen, ist das okay?“ fragte Sanji und wollte somit schnell seine Verlegenheit verbergen. Zorro brachte ihn aber auch um den Verstand!

„Ist gut...“ meinte Zorro und setzte sich an den Tisch im Wohnzimmer, nur um von Sanji wenige Minuten später die frischen Pfannkuchen vorgesetzt zu bekommen. Nach ein paar Komplimenten, war es still in der kleinen Wohnung und jeder hing seinen Gedanken nach.

Zorro dachte daran, wie die anderen wohl reagieren würden wenn die wüssten das er und der Blonde ein Paar wären. Nami würde wahrscheinlich umkippen, bei dem Gedanken das sie durch einen Kerl ersetzt worden war. Rayl würde wahrscheinlich austicken. Aber das war ihm herzlichst egal. Sollen die doch alle denken was sie wollten. Zorro hätte es nie für möglich gehalten, mal was mit einem Kerl und vor allem mit Sanji anzufangen. Aber er hatte sich nun mal echt in diesen kleinen Lackaffen verknallt. Und Glücklicherweise war er so auf jeden Fall!

Sanji dachte so in etwa das Gleiche. Nur das er nun ziemlich nervös war. Wie sollte er sich Zorro gegenüber verhalten? Aktiv oder eher passiv? Das er den passiven Teil darstellte, war ihm klar, aber sollte er das schüchterne Schulmädchen spielen so wie er es schon den ganzen Morgen tat, oder weiter den ober coolen Idioten, den er bis jetzt immer verkörpert hatte? ...Nun gut...mal sehen welche Situationen auf ihn zukamen. Doch Sanji's Überlegungen wurden jäh unterbrochen.

„Sollen wir es eigentlich den anderen sagen?“ fragte Zorro und schaufelte sich den letzten Rest des Pfannkuchens in den Mund.

„...weiß nicht...also...mir ist es egal!“ sagte der Blonde und sah seinen Gegenüber fragend an.

„...Wir müssen ihnen ja nicht sagen, dass wir zusammen sind, wovon ich jetzt einfach mal so ausgehe, aber wir können und ja so verhalten!“ sagte Zorro mit einem fragenden Grinsen und einer hochgezogenen Augenbraue.

„Also...ich denk ja mal schon, dass wir zusammen sind!“ sagte Sanji mit einem verlegenen Lächeln und fuhr gleich fort. „Und ich denke das ist gar keine so schlechte Idee! Gut...lass es uns so machen!“

„Gut...ich wollte das nur nochmal klar stellen! Jetzt bist du nämlich offiziell mein Freund!“ Grinste Zorro und streckte sich genüsslich.

„...Na gut...jetzt gehör ich dir! Aber ich muss jetzt erst mal duschen!“ sagte der Blonde und grinste ebenso. Er stand auf und beugte sich nach vorn, nur um Zorro einen schnellen Kuss zu geben. Dieser ließ sich darauf ein, gab Sanji dann aber wieder frei, da er ja duschen wollte.

-----Kurz vor der Haustüre-----

„Hast du alles?“ fragte der Blonde und schlüpfte gerade in seine Chucks.

„Ja..denke schon!“ brummelte Zorro und versuchte vergeblich eine Schnalle an seinen Biker-Boots zu zukriegen.

„Soll...Soll ich dir irgendwie helfen?“ fragte Sanji und sah belustigt zu Zorro runter, der auf dem Boden hockte.

„Ne....ich...habs jetzt!“ knurrte dieser und stand wieder auf.

„Dann komm!“ lächelte der Jüngere, schnappte sich seine Schultasche und machte die Wohnungstür auf. Zorro nickte, hob auch seine Tasche hoch und trat hinter dem Blonden in den Flur.

„Was haben wir jetzt eigentlich in der ersten Stunde?“ fragte Zorro gelangweilt.

„Ich glaube Bio!“ murrte Sanji und dachte schmerzlich an Frau Mokone. Er hasste sie immer noch! Auch wenn er ihr eigentlich hätte dankbar sein sollen. Schließlich hatte sie ja dadurch, dass sie Ruffy rausgeschickt hatte, auch die Bekanntschaft und Beziehung mit seinem Marimo in die Wege geleitet.

„Oh Gott! Muss das sein!?“ fragte der Grüne und schlang einen Arm abwesend um Sanji's Hüften. Dieser wurde sofort rot und drehte seinen Kopf ein Stück weg. Zorro schmunzelte über die Reaktion und sah sich etwas in der verschneiten Gegend um. War eigentlich recht nett hier!

Gut zwanzig Minuten später, kamen sie auf dem Schulhof an. Da es noch nicht zum Unterricht geklingelt hatte, standen die meisten Schüler noch draußen. Sanji fummelte nervös mit seinen Fingern an Zorro's Hand rum. Dieser hatte den Arm von des Blonden Hüften genommen, aber dafür ihrer beider Hände verflochten.

„Sollen wir es doch geheim halten?“ fragte Zorro und sah Sanji ernst an. „Ne...außer wenn du willst. Mir ist relativ egal was die anderen denken!“ Sagte der Blonde ebenso ernst, konnte sich aber dennoch ein Grinsen nicht verkneifen. „Ich muss mich nicht dafür schämen mit dir zusammen zu sein!“ fügte er noch hinzu und eine leichte, gesunde Röte zierte sein sonst so blasses Gesicht. Zorro lächelte darauf nur zufrieden. Nach kurzer Zeit, waren auch Ruffy, Lysop, Nami und Vivi ausfindig gemacht. Sie steuerten bestimmten Schrittes auf die Vier zu. Lysop, Nami und Vivi rissen die Augen auf, als sie die verflochtenen Hände sahen.

„Morgen!“ sagte Zorro so normal wie immer. Also mit einer brummigen und genervten Stimme.

„GUTEEN MORGÄÄÄÄÄÄÄN!“ quickte Ruffy entzückt. Die anderen Drei brachten keinen Ton her raus. Sanji aber auch nicht. Erst nach geschlagenen fünf Minuten meldete sich Vivi zu Wort.

„Ihr...Ihr seid...zusammen?“ fragte sie vorsichtig und schaute besorgt zu Nami, die mit einem Wutanfall und Tränenfluss zu kämpfen hatte.

„Jo.“ Sagte Zorro schlicht und gelassen und Sanji wurde wieder leicht rot.

„Das...ist schön! Herzlichen Glückwunsch!“ lächelte die Blauhaarige dann und sah die anderen an. Diese- ausgeschlossen Nami- beglückwünschten die Beiden ebenfalls. Die Orangehaarige warf ihnen immer wieder mörderische Blicke zu.

Zorro grinste fröhlich vor sich hin und sah zu Sanji. Auch der Blonde sah sichtlich erleichtert aus. Nur die einzige Sorge die er hatte, war Rayl. Wenn dieser das raus bekam, konnte er sich schonmal von einem ruhigen Leben verabschieden. Hoffentlich war Zorro dabei wenn Rayl sie drauf ansprach. Okay...er war wirklich wie ein kleines

Mädchen....Ochsenkacke!

Naja...Hoffentlich wird das dann nicht in der gleichen Situation enden wie damals! Bei dem Gedanken lief es dem Blondem eiskalt den Rücken hinunter. Schreckliche Vorstellung! Aber darüber sollte er sich erstmal keine Sorgen machen! Sie gingen gerade die große Treppe hinauf, zu den Biologie Räumen. Frau Mokone war wie immer über pünktlich und wartete schon auf sie im Raum. Teilweise waren die Reihen schon mit noch sehr verschlafenen Schülern gefüllt.

Zorro ließ langsam Sanji's Hand los und begab sich auf seinen Platz. Scheiße aber auch, dass er neben Nami sitzen musste! Diese setzte sich gerade auf ihren Platz und ignorierte ihn. Ruffy nahm auch seinen Platz ein, sowie Vivi, Lysop und Sanji in der letzten Reihe. Langsam erhob sich Frau Mokone, als alle Schüler versammelt waren.

„Soo....wir fangen heute mit einem neuen Thema an!“ verkündete sie. Selbst ein ‚Guten Morgen‘ wünschte sie nicht. „Und welches?“ fragte Kid und kippelte mit seinem Stuhl.

„Das....mein Lieber, wollte ich gerade verkünden! Also...unser neues Thema ist Sexualkunde!“ Zorro und Sanji, wieso auch der Rest der Klasse stöhnten genervt auf.

Von da an folgte ein kurzer Vortrag über dieses Thema und sie durften gehen. „Was für ein Scheiß! Ich weiß das meine Prostata NICHT in meinem Bauch ist!“ brummte Zorro genervt und alle anderen Lachten.

Zorro drehte sich zu dem Blondem und gab diesem einen kurzen Kuss.

„Wir sehen uns in der Mittagspause!“ rief er und verschwand in einem der offenstehenden Klassenräume.

Auch die anderen verabschiedeten sich. Sanji ging in einen Nebenkorridor und traute seinen Augen nicht. An der Wand rechts von ihm hang ein riesiger Zettel. Er war ungefähr in DIN A1 Größe gedruckt. Sofort erkannte der Blonde seinen Handschrift wieder. Geschockt starrte er auf die ‚Pro & Kontra‘ – Liste.

SCHEIIIIIIIIßEEEE! War das erste, was ihm durch den Kopf ging. Das war dich Hundert pro Rayl gewesen! Sanji ging ein paar Schritte auf die Liste zu und streckte den Arm danach aus.

Er hörte ein Sadistisches Lachen, ganz nah hinter sich und dann wurde alles schwarz.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~

„ZORROOOO! RUFFFYYY!“ schrie jemand hinter den fünf Freunden.

Sie suchten gerade den Blondem, da dieser nicht zu Mittagspause gekommen war.

„Hnnn?“ Die zwei Angesprochenen drehten sich um.

„Rayl hat Sanji gekidnappt!“ verkündete Pauly und Eckie nickte bestätigend.

„WAAAAAAS!?“

---

Come one Dream

Kapitel 16

ENDE!

## Kapitel 17: ...Wieso?

Come On Dream Kapitel 17

...Wieso...?

Langsam hob Sanji seinen Kopf. Alles war düster und es roch muffig. Vorsichtig versuchte sie der 17-Jährige sich aufzusetzen. Schlechte Idee. Sein Schädel brummte und er glaubte jeden Moment seinen Kopf in kleinen Einzelteilen wieder aufsammeln zu müssen. Doch bevor dies der Fall sein konnte, ließ er sich wieder auf den Boden sinken. Verdammt roch es hier widerwärtig. Langsam gewöhnten sich seine Augen an die Dunkelheit und der Blonde konnte die Umrisse von ein paar Möbeln erkennen. Wo zum Teufel war er hier!?

„Na, Schwuchtel? Auch schon wach?“ Rayl. Sofort stieg Panik in dem blonden Jungen auf, die dieser aber gekonnt über spielte indem er bissig antwortete, „Ja....Wo bin ich hier verdammt?“

„Du willst es wirklich wissen?“

„Sonst würde ich nicht fragen!“ brummelte der Blonde und befürchtete schon das Rayl ihn sonst wohin geschleppt hatte.

„Wir sind in unserer alten Schule!“ grinste der braunhaarige höhnisch und trat nun auf Sanji zu. Langsam ging Rayl vor ihm in die Hocke.

„Ich wusste doch du bist es! Ich hatte schon von Anfang an das Gefühl, dich zu kennen. Aber eins muss man dir lassen: Die kurzen Haare stehen dir besser als die Hüftlangen von damals! Mit Pferdeschwanz sahst du nur noch femininer aus!“ sprach Rayl, so als ob er über das Wetter reden würde.

„...Und ich hatte die Hoffnung das du mich nicht erkennst. Mir ist auch erst vor kurzem aufgefallen das du es bist. Dreckiger, verlogener Bastard!“ fauchte Sanji schon beinahe wie eine angriffslustige Katze.

„....Sprich nicht in so einem Ton mit mir, klar!?“ schrie Rayl zum Ende hin immer lauter und holte aus um dem am Boden Liegenden einen Tritt in den Rücken zu geben. Sanji keuchte erschrocken auf und presste sich die Hand auf die schmerzende Stelle am Rücken. Verdammt!

„Merk dir eins, Sanji! ICH bin wesentlich stärker als du...und dein kleiner Zorro-Schatz wird diesmal auch nicht aufkreuzen und dich in letzter Sekunde zum Onkel Doktor bringen!“ flüsterte Rayl nahe an Sanji's Ohr. Diesem gingen Etliche Gedanken durch den Kopf. Was sollte er nur machen? Er hatte gerade gemerkt, dass seine Füße gefesselt waren und er sich kaum bewegen konnte. Und um Hilfe schreien brachte auch nichts, da ihn wahrscheinlich niemand hören konnte.

„Du weißt warum ich dich jetzt bestrafen werde?“ fragte Rayl und zündete sich eine Kippe an. Zu Sanji's Leidwesen musste dieser feststellen das es seine eigenen waren.

„Nein.“ Sagte Sanji einfach. Warum um den heißen Brei reden. Brachte ja sowieso nichts.

„Soso....ich bin mir aber sich das du es weißt! Nun gut....ich will mal nicht so sein....Ich werde dich bestrafen, da du ein elendiges Stück Dreck ohne Respekt und Würde bist. Ich werde dich bestrafen, dafür das du die Welt mit deinem Gestank verpestest und ich werde dich dafür bestrafen, dass du Zorro zu einem wie dich gemacht hast. Und

falls du dich jetzt fragst woher ich das weiß, ich bin nicht doof....ich kann eins und eins zusammen zählen, wenn jemand Händchen haltend durch die Gegend läuft. Und das er dich geküsst hat, spricht Bände.“ Rayl’s Stimme war nicht mehr als ein bedrohliches Flüstern. Bei jedem Wort, zog sich Sanji’s Magen enger zusammen. Rayl war ein sadistischer Psychopath der eindeutig hinter Gitter gehörte.

Langsam schritt der muskulöse Junge auf das ihn anstarrende Bündel zu. Langsam holte er mit der Peitsche die auf der anderen Seite seines Katanas ihren Platz hatte, aus und traf Sanji’s Oberarm. Dieser zog scharf die Luft ein und versuchte ein wimmern zu unterdrücken. Da war das Loch im Bauch gar nichts gegen.

Rayl lachte grausam auf. Noch einmal schlug er zu, und noch einmal und ein weiteres Mal, bis Sanji es nicht mehr aushielt und er seinen Schmerz hinaus schrie. Wieso immer er?

Leise wimmernd lag er auf dem Boden, die Arme um seinen zierlichen Körper geschlungen. Vorsichtig öffnete er die Augen, und sah Rayl, der langsam auf ihn zu kam, sich wieder neben ihn hockte und ihm vorsichtig über die Wange streichelte. Was war denn nun kaputt? Aber als hätte der Braunhaarige seine Gedanken gelesen wurde aus dem sanften Streicheln eine harte Ohrfeige. Sanji kniff die Augen zusammen und wartete ab. Er hörte wie Rayl sich wieder erhob und irgendwo eine Tür öffnete. Er spürte das Licht, was aber nach wenigen Sekunden wieder erlosch. Rayl war gegangen.

Als hätte jemand einen Schalter umgelegt liefen Sanji augenblicklich Tränen die mit Dreck beschmierten Wangen hinunter. Sein ganzer Körper schmerzte unerträglich....und er wusste das das, erst das „Warm Up“ von Rayl gewesen war.

„Zor...ro!“ wimmerte er leise, bevor ihm die Augen wieder zu vielen.

[...]

„Verdammt Pauly! Sag mir jetzt was du weißt oder ich reiße dir jeden Finger einzeln von deinen Händen!“ knurrte der Grünhaarige und blickte bedrohlich auf seinen Gegenüber.

„Zorro das bringt doch nichts!“ versuchte Lysop ihn zu besänftigen, hoppste aber mit einem gequiekten „Nicht aufessen!“ hinter Vivi, die die Augen verdrehte und nun langsam auf Zorro zuging.

„Lysop hat Recht! Wenn Pauly was wüsste, dann würde er uns das auch sagen!“ versuchte nun sie ihr Glück und legte behutsam und vorsichtig eine Hand auf Zorros Arm.

Grummelnd ließ der Grünhaarige von Pauly ab und drehte sich zu Ruffy und den anderen. „Was sollen wir denn sonst machen? Ihn mit Rayl alleine lassen?“ fauchte er und rieb sich durchs Gesicht.

„Vom Finger ausreißen Anderer kommt er auch nicht schneller wieder!“ sagte Nami leise. Seit sie das mit Sanji wussten, hatten Zorro und Nami schon ein paar Worte gewechselt. Half ja alles nichts.

Stöhnend ließ sich Zorro auf den Boden plumpsen und lehnte seinen Kopf an den Baum hinter sich.

„Oder...wir rufen die Polizei!“ murmelte Eckie und schaute fragend in die Runde. Noch bevor irgendjemand etwas zu diesem Vorschlag sagen konnte schrie Ruffy:

„LAAAAW! KOMM MAL SCHNELL!“

Alle schauten in die Richtung in die Ruffy winkte und erkannten einen von den Jungs aus dem Bio-Kurs. Der, der immer neben dem Streichholz saß.

„Ruffy...was brüllst du denn so!?“ knurrte Angesprochener und blickte in die Gesichter der anderen.

„Ist jemand gestorben!?“ fragte er verwundert.

„So in etwa...wenn wir jetzt nichts unternehmen!“ murmelte Zorro und sah fragend zu Ruffy. Was wollte er von diesem Kerl?

„Du hängst doch ab und zu mit Rayl ab, oder Law?“ fragte der kleine Flummi und betrachtete den Schwarzhaarigen eingehend.

„Ja schon...warum?“

„Weißt du zufällig wo er gerne Leute hin bringt die er gerne quält?“ Bei Ruffy hörte sich das alles so nett an wenn er es aussprach, dachte Zorro und hörte aufmerksam dem Gespräch zu.

„Nein...ich wüsste nicht-AH! Halt! Doch! Er hat mal was von seiner alten Schule geredet, Ich glaub es war die...ehm.....SkyDream-Gakuen High!“ sagte Law hastig.

„WAS?“ schrie Zorro und sprang auf. Alle sahen ihn überrascht an.

„Das...das war doch Sanji's alte Schule, oder nicht Lysop?“ fragte Vivi den Langnasigen.

„Stimmt!“ bestätigte dieser und alle sahen sich an.

„Ihr meint doch nicht etwa...“ Murmelte Nami.

„Könnte sein!“ nickte Lysop und alle sahen Law an.

„Kannst du uns die Adresse geben?“ fragte Ruffy und sah Law an.

„Ehm...ich glaube...“ Und so verriet ihnen der Schwarzhaarige alles. Sie verabschiedeten sich von ihm und er grinste ein Sadistisches-Grinsen.

„Der ist unheimlich!“

„Ja...er liebt es Leute zu quälen!“ murmelte Ruffy.

„...Dann passt er ja gut zu Rayl!“ sagte Pauly, der sich mit Eckie bereit erklärt hat ihnen mit Sanji zu helfen. Sie mussten ja nicht erwähnen das sie es waren, die dem Blondem etwas gegeben hatten als er im Krankenhaus lag.

„Haltet die Klappe!“ knurrte Zorro und sprintete die Straßen entlang.

Halt durch, Sanji! Dachte er sich und erhöhte sein Tempo noch einmal.

[...]

Als Sanji das nächste Mal erwachte, war es immer noch dunkel. Vorsichtig bewegte er sich. Fataler Fehler wie sich herausstellte. Alles schmerzte ihn und er dachte, dass er jeden Moment bersten müsse.

„Verdammt.“ Murmelte er und öffnete die Augen. Er hörte ein leisen klicken von der Tür aus. Sein Blick schweifte zu dem Ursprung des kleinen Lichtspaltes hinter ihm. Er vernahm dunkle und leise Stimmen die hektisch miteinander redeten. Mit einem Ruck ging die Tür komplett auf und ein großer Typ stand im Licht. Sanji tat sofort wieder so als ob er schlafen würde. Krampfhaft versuchte er nicht mit den Liedern zu zucken oder seine Augen zu fest zu zukneifen.

„Dann wollen wir mal!“ flüsterte die Stimme Rayl's leise. Dumpfe Schritte hallten in dem kleinen Kellerraum wieder.

Mit einem Mal wurde er ruckartig auf den Rücken gedreht und sein lockeres Hemd wurde aufgerissen. Dies alles ging so schnell, dass Sanji nicht anders konnte und die Augen aufriss. Ein erschrockener Schrei entfuhr seinen Lippen. Rayl grinste ihn höhnisch an und fummelte an seinem Gürtel her rum.

Abwartend zog Rayl einen Dolch in der Größe eines guten Küchenmessers aus seinem Gürtel und betrachtete es eingehend.

„Scharf, nicht wahr?“ fragte der Braunhaarige und sah interessiert zu Sanji runter.

„Hmm....“ Machte der Blonde nur und konnte nichts gegen das Zittern in seiner Stimme tun.

„...Erschreck dich nicht...könnte weh tun!“ Rayl grinste breit und überdreht. Das war doch kein 19 Jähriger junger Mann mehr, sondern ein psychopathischer, durchgedrehter Irrer!

Sanji riss die Augen vor Schmerz und Überraschung auf, konnte sich einen lang gezogenen Schrei nicht unterdrücken. Er krümmte und wand sich unter Rayl, der sich auf seine Beine gesetzt hatte. Sanji dachte, dass er vor Schmerzen sterben müsste. Unerträglich!

„Tut's weh?“ fragte Rayl immer noch breit grinsend. Er hatte den Dolch an Sanji's Brust angesetzt und ritzte nun ein Wort auf dessen Oberkörper. Er hatte sichtlich Spaß an dem was er da tat. Oh ja...Sanji sollte leiden!

„Lass daAAAAAAH!“ das letzte Wort brachte der Blonde nicht mehr her raus und es endete in einem markerschütterndem Schrei. Sanji machte sich nicht erst die Mühe, die Tränen die stetig seine Wangen runter liefen zu verstecken. Immer lauter Schrie er. Rayl lachte laut auf.

Sanji...wollte nur noch sterben...

[...]

„Was war das!?“ rief Nami gehetzt und erschrocken. Sie alle standen vor dem Eingang der Sporthalle von Sanji's alter Schule. Bis vor kurzem waren sie alle noch hektisch hin und her gewuselt und hatten nach einem Eingang gesucht. Vergebens. Doch nun standen alle Still. Ein schmerzerfüllter Schrei hatte sie alle zum Innehalten gebracht.

„Das...war doch...!“ setzte Lysop an, doch dann versagte ihm die Stimme.

„...-Sanji!“ führte Zorro weiter, seine Stimme war nicht mehr als ein Hauch von einem Flüstern.

Alle sahen sie sich an.

Das....konnte nichts Gutes verheißen!

-----  
Come on Dream

Ende Kapitel 17

## Kapitel 18: Endlich hört das auf!?

Come on Dream

Kapitel 18

Endlich hört das auf!?

Er bekam kaum noch Luft. Er rannte weiter, ohne stehen zu bleiben. Sein Mund war schon ganz trocken, aber dies störte ihn nicht. Das einzigste was für Zorro jetzt wichtig war, war sein Sanji. Sie hatten es endlich geschafft, in die Schule zu kommen. Nami hatte, so gewieft wie sie war, den Schlüssel vom Hausmeister stibitzt. Nun rannten sie alle wie die Irren durch die Gänge und versuchten den Blondnen zu finden. Kurz blieb Zorro stehen, ging ein paar Schritte zurück und rannte dann eine Treppe runter. Und noch eine. Und noch eine weitere, bis er im Keller angekommen war. Alles war still. Der Einzige Ton, den man hören konnte, war das gurgeln und rauschen der Rohre die an den Wänden waren. Unheimlich.

Vorsichtig lugte der Grünhaarige um die Ecke, um in den langen schmalen Gang zu sehen. Niemand oder Nichts war zusehen. Kurz überlegte er wieder nach oben zu gehen, verwarf den Gedanken aber sogleich wieder. Irgendetwas sagte ihm, dass Sanji hier war. Er starrte weiter den Gang runter. Seine Augen anstrengend, versuchte er nach irgendwelchen Auffälligkeiten zu sehen. Und tatsächlich. Unter einer der schweren Eisentüren, flackerte Licht.

Langsam, drauf bedacht keine Geräusche von sich zu geben, schlich er auf die Tür zu. Von drinnen hörte er ein leises Wimmern. Verdammt!

Kurz darauf vernahm er Rayls tiefes und überdrehtes Lachen. Unheilvoll!

Er legte sich Flach an die Tür, sodass man ihn beim raus kommen nicht sofort sehen konnte. Er hatte sogar Glück, denn Rayl kam gerade aus der Tür raus. Zorro drückte sich weiter in den Schatten.

Der Grünhaarige vernahm das leise Lachen von Rayl und verzog wütend das Gesicht. Kurz wartete er noch, bis Rayl fast vor ihm war und sprang dann auf ihn zu. Sein Opfer war viel zu überrumpelt, als das er hätte ausweichen oder sich wehren können. Mit einem lauten Poltern gingen beide zu Boden. Rayl unter sich fest nagelnd starrte Zorro wütend auf ihn hinab. Soweit lief alles gut.

„Zorro!“, grummelte der Braunhaarige sichtlich angepisst.

„Du hältst jetzt schön deinen Mund!“, knurrte Zorro bedrohlich und schlug gegen Rayls Kiefer. Heftig. Ein Knirschen. Der Kiefer? Ausgerenkt!

Scharf zog Rayl die Luft ein und starrte den Grünhaarigen böse an. Sprechen ging ja nun nicht mehr ohne Schmerzen. Starke Schmerzen.

„Du hast meinem Freund wehgetan!“, schrie Zorro Rayl entgegen und schlug weiter gezielt auf ihn ein. Irgendwann fing Rayl an zu Röcheln und spuckte Blut. Zorro war sich seinem Sieg schon sicher, und nahm etwas Gewicht von dem Braunhaarigen. Doch dieser war fitter als erwartet und gab nun seiner Seitz Zorro einen Kinnhacken.

„Duuu!“, knurrte Zorro und stürzte sich wieder auf Rayl, der ihn aber gekonnt über die Schulter abrollte, sodass der Grünhaarige gegen die gegenüber liegende Wand schlug. Doch er rappelte sich sofort wieder auf, um Rayl einen Tritt ins Kreuz zu verpassen.

Dieser keuchte schmerzvoll auf, konnte nicht verhindern das sich alles anfing zu drehen. Diese Unsicherheit nutzte Zorro aus, und schlug wieder vom Hass geblendet auf ihn ein. Zorro hatte nur noch Lust darauf, Rayl weh zu tun, so wie er Sanji

wehgetan hatte. Doch plötzlich wurde er an der Schulter zurückgezogen. Langsam verflog der Hass und er nahm das Blut, welches an seinen Knöcheln klebte wahr. Geschockt sah er auf Rayl, der Bewusstlos vor ihm auf dem Boden lag, zusammen gerollt und zitternd.

Er drehte den Kopf leicht zur Seite, nur um in Ruffy's besorgtes, aber auch ernstes Gesicht zu sehen.

„Geh zu Sanji...du weißt doch wo er ist, oder?“, fragte er leise.

Sanji. Sofort machte sich unendliche Sorge in ihm breit. Zögernd richtete er sich auf, ging steif und unsicher auf die Eisentüre zu und spähte um die Ecke. Mitten in dem kleinen Kellerraum lag eine dürre Gestalt. Zorros Herz zog sich automatisch zusammen. Die Unsicherheit war verflogen und er ging schnellen Schrittes auf den Blondem zu. Dieser lag zitternd, die Glieder von sich gestreckt auf dem kalten Stein Boden. Zorro trat näher an ihn heran, er wollte gerade ansetzen zu sprechen, doch es Verschlug ihm die Sprache. Von der Brust, eher gesagt am Schlüsselbein angefangen bis hinunter zum Hüftknochen war ein Wort eingeritzt. Als Zorro dies laß, zog sich jede Faser seiner Körpers an zu zittern.

Der Länge nach stand dort >Verräter<. Die Wut kochte wieder in ihm hoch, doch als sich der Blonde bewegte und quälend aufstöhnte, richtete sich sein Augenmerk wieder auf das Wichtige.

Er kniete sich neben seinen Freund und legte vorsichtig eine Hand auf dessen Schulter. Die Augenlider des Blondem flatterten und er schlug die Augen auf. Als ihm endlich klar wurde, wer ihn da berührte, lächelte er leicht und schloss die Augen wieder. Zorro, schon fast panisch nahm den Blondem hoch, indem er einen Arm unter den Nacken und den anderen unter Sanjis Kniekehlen schob. Schnellen Schrittes ging er wieder in den Kellergang. Dort standen seine Freunde und Pauly und Eckie. Er nickte ihnen zu, was so viel heißen sollte wie: Sagt nichts und kommt!

Bei allen war die Sorge deutlich zu sehen, doch sprechen tat keiner, auch nicht als den Mädchen Tränen die Wangen runter liefen. Warum immer der Blonde?

## Kapitel 19: Eis, Schnee & Desinfektionsmittel

Come on Dream ~ Kapitel 19

Eis, Schnee & Desinfektionsmittel

Langsam und träge öffnete Sanji seine Augen.

Verwirrt sah er sich um. Wo war er? Unter ihm konnte er seine sehr weiche Matratze wahrnehmen. Das war aber nicht seine! Und im Krankenhaus konnte er auch nicht sein.. Dafür war zu wenig weiß um ihn herum! Vorsichtig setzte er sich auf, zuckte jedoch sofort wieder zurück, da ihn ein unangenehmes Ziehen am Bauch schmerzte. Alles um ihn herum drehte sich, und ihm wurde schlecht. Nur am Rande bekam er mit, wie sich die Tür zu dem abgedunkelten Raum öffnete und eine große Gestalt eintrat. Erst als diese ihn ansprach, bemerkte er wer neben ihm war.

Das stechend grüne Haar und das weiße Shirt leuchteten regelrecht bei dem spärlichen Licht "Na? Ist mein Dornröschen aufgewacht?" - "Nicht.. wirklich... hast mich ja nicht wach geküsst!" murmelte Sanji und versuchte sich ein zweites Mal aufzusetzen. Diesmal klappte es schon wesentlich besser, da er versuchte den Bauch möglichst nicht anzuspannen. Zorro lachte nur leise und brummig auf, lehnte sich dann aber nach vorne und hauchte seinem Gegenüber einen Kuss auf die Wange. "Das muss reichen!" grummelte er und besah sich seinem blonden Freund. Dieser war immer noch leichenblass, also blasser als sonst und das sollte was heißen, aber zum Glück hatte er kein Fieber mehr. Zorro wanderte mit seinem Blick weiter, das Schlüsselbein hinab, zu der dick bandagierten Brust. Sanji sah noch dünner aus als er eigentlich schon war. Sanji war die Musterung nicht entgangen. Verwirrt schaute er an sich hinab, und zuckte augenblicklich zusammen, als ihm wieder bewusst wurde was passiert war. Mit zitterigen Händen tastete er federleicht über seine Brust und trotz des dicken Verbands spürte er ein unangenehmes Brennen.

"Zorro?" fragte der Blonde vorsichtig, da sich dessen Blick verhärtet hatte. "Ich sollte dir wohl erzählen was passiert ist, oder?" fragte angesprochener und seufzte. "Ja... bitte!" meinte der Blonde nur schlicht und ließ sich kraftlos nach hinten gleiten. "Also: Wir, also Ruffy, Nami, Lysop, Vivi und ich, haben dich nach dem Unterricht gesucht, aber halt nicht gefunden. Dann kamen Pauly & Eckie und haben uns gesagt das Rayl dich entführt hätte. Daraufhin sind wir dann nach draußen gegangen und haben überlegt wo du sein könntest... Ruffy hat dann so nen psychopathischen Kumpel von sich gefragt wo du sein könntest, da dieser oft mit Rayl abhing. Der hat dann gesagt, dass ihr bei deiner alten Schule sein könntet und da sind wir dann hin. Nach ner Zeit haben wir dich schreien hören und haben uns beeilt reinzukommen und dann hab ich dich nach ner Zeit gefunden, wie wild auf Rayl eingepregelt, dich mitgenommen nachdem Ruffy mich zur Besinnung gebracht hat, und dann hat uns Dr. Shanks nen Besuch abgestattet. Das war's so ungefähr." beendete Zorro und sah wieder Sanji in die Augen. "Und wo bin ich jetzt? Und wo sind die anderen? Und was ist mit Rayl?" wollte Sanji wissen. Es war noch einiges ungeklärt. "Du bist bei mir! Mein dad ist auch da. Die anderen hocken mit meinem dad im Wohnzimmer und fragen sich wie's dir geht. Und Rayl ist wahrscheinlich noch bei der Poli!" antwortete Zorro ruhig und schenkte Sanji ein beruhigendes Lächeln. "Poli? Bei der Polizei?" fragte Sanji überrascht. "Jop!" erwiderte der Grünhaarige. "hm... kann ich vielleicht zu euch rüber? Ich habe auch noch was zu beichten!" murmelte der Blonde und sah verlegen zu

Boden. "Ehm.. ich weiß nicht... nagut!" Zorro half Sanji langsam hoch, doch dieser zögerte bevor sie auf den Flur traten. "Wird... wird da was bleiben? Narben... meine ich." Zuerst sah Zorro ihn an, dann lächelte er und meinte: "Nein.. sei unbesorgt!" versichernd drückt Zorro noch einmal fest die Hand des anderen und schritt hinaus.

Langsam öffnete er die Tür zum Wohnzimmer um dann Sanji vorsichtig zur Couch zu führen. Alle waren so glücklich das Sanji wieder wach war, das sie keinen Ton heraus brachten. "Sanjiiii!" rief Ruffy dann glücklich und hüpfte links vom Angesprochenen auf eine der 2 Couchen. Dieser hatte es endlich geschafft sich zu setzen. Zorro nahm auf der anderen Seite Platz. "Hey Gummi-Flummi!" sprach der Blonde leise und sah lächelnd in die Runde.

Nachdem sich alle gefreut hatten, und Sanji ein wenig mit Zorros Vater gesprochen hatte, wie er herausfinden durfte hieß dieser Koshiro, sammelte er sich kurz und fing dann an zu sprechen: "Also... ich muss euch jetzt mal kurz was erklären. Rayl hat mich ja irgendwie auf dem Kieker. Das kommt daher.." kurz machte er eine Pause. Ihm war wieder das Gespräch von früher eingefallen...

~

"Weinst du jetzt?"

"Nein... warum sollte ich wegen dir weinen?"

~

Zorro streichelte ihm kurz über den Rücken um zu symbolisieren das alles gut war. "also, naja. Ich und Rayl... wir waren mal auf der gleichen Schule. Wir waren sogar schon fast beste Freunde! Damals hatte ich fast Hüftlange Haare... sah ziemlich bescheuert aus! Und Rayl hatte so etwas wie einen zu langen Vokuhila. Deswegen hab ich ihm am Anfang auch nicht erkannt! Naja... auf jeden Fall... das wird dich jetzt nicht erfreuen Zorro... hab ich mich in ihn verknallt. Und ihm irgendwann gebeichtet... Wir haben kurz darüber geredet. Aber das alles wurde mir dann zu doof. Dann hat er meinen Namens gesagt, ich hab mich umgedreht und er hat mich geküsst. Und wie das so ist... hatte ich noch Hoffnung... aber die wurde sofort vernichtet, weil er mich auf den Boden geworfen hat... Kurz darauf ist er dann von der Schule gegangen... später ich dann auch..." endet Sanji dann... er war darüber hinweg gekommen... endlich! "Oh mein Gott! Das ist ja... voll mies!" murmelte Nami, doch der Verletzte zuckte nur mit den Schultern und lächelte. Zorro hatte sich während der Erzählung so stark verkrampft das er schon zitterte. Doch als sich Sanji in seinen Arm drückte, entspannte er sich wieder. "Vergangenheit bleibt Vergangenheit!" meinte der Blonde lächelnd. "Scherzkeks!" brummelte Zorro.

~...~

Vorsichtig löste sich Sanji in die dicken Verbände vom Oberkörper. Es tat gut den Druck von seinem Oberkörper zu haben. Langsam ließ er den Blick aus dem Fenster schweifen. Vor dem Fenster hingen ein paar dicke Eiszapfen und es herrschte ein starkes, Schneegestöber. Ein paar Mal atmete er durch. Hoffentlich wurde jetzt alles besser!

Zum 2. Mal an diesem Tag ging die Tür von Zorro's Zimmer auf, und eben dieser trat hinein. "Ich hab das Desinfektionsmittel!" sagte dieser und lächelte leicht, auch wenn ihm nicht wirklich danach zumute war, bei dem Anblick von Sanjis Oberkörper. Alles war rot und leicht geschwollen. An manchen Stellen war es sogar genäht worden. "gut, kannst du das vielleicht machen?" fragte der Blonde. Zorro nickt, ging vor ihm in

die Hocke und fing an Sanji's Brust zu desinfizieren. Der Verletzte biss die Zähne zusammen, und ließ hier und da ein zischen verlauten. "Danke... für alles!" murmelte Sanji und lehnte seine Stirn gegen die Zorro's "Selbstverständlich... und dir auch danke!" brummelte der Grünhaarige. Beide lächelten sich an und gaben sich einen leichten Kuss.

## Kapitel 20: Last chapter and new beginning

Come on Dream ~ Kapitel 20

Last chapter and new beginning

"Sanji? Bist du fertig?" kam es durch das Handy des Blondes, der dieses auf den Wohnzimmertisch gelegt, und den Lautsprecher angemacht hatte. "Ja, ich komm sofort runter!" sagte Sanji, schnürte sich gerade seine Quietsch-blauen Chucks zu. Es war nun schon ein Monat vergangen. Wie schnell die Zeit verging. Heute waren Sanji und Zorro schon genau einen Monat zusammen. "Ist gut. Bis gleich!" kam die dunkle und reife Männerstimme aus dem Handy. Sanji verabschiedete sich, und legte dann auf. Eilig lief er in sein Schlafzimmer und fischte dort seine dünne, schwarze Kapuzenjacke raus. Obwohl es immer noch Winter war, war es doch Verhältnismäßig warm. Er schlüpfte in die Jacke, lief zurück ins Wohnzimmer, um schnell sein Handy in die enge Hosentasche zu quetschen und dann in den Flur um Schlüssel und Portemonnaie auch hinein zu quetschen. Nach einem kurzen Blick in den Flurspiegel machte er die Tür auf, und eilte die Treppe hinunter. Unten angekommen sah er auch sofort Zorro, der an einer Straßenlaterne gelehnt stand. "Hey!" rief Sanji, ging auf ihn zu und gab ihm einen Kuss. "Hi. Alles Gute zum 1-monatigen!" grinste Zorro und führte Sanji mit der Hand an dessen Hüfte die Straße entlang. "Dir auch!" lachte Sanji und fügte sogleich hinzu "Wohin willst du mich eigentlich entführen?!" Zorro grinste nur weiter vor sich hin. "Wirst du schon sehen, kleiner!" Sanji grummelte leise vor sich hin, sagte aber nichts weiter dazu

~[...]~

"So.. da wären wir!" lachte Zorro und vollführte eine Handbewegung nach vorn. "Zorro.. du... Oh mein Gott!" murmelte Sanji und sah zu Zorro. Dieser grinste den Blondes an und führte ihn weiter. Zorro hatte am Strand eine kleine Picknickdecke aufgebaut. Es war zwar noch kühl, aber das machte den beiden nichts aus. Der Schnee war schon lange weg. Auf der Decke lag ein Picknickkorb und mehrere Decken und Kissen zum kuscheln. Zorro ließ sich auf der Decke nieder und lehnte sich mit dem Rücken an den Fels hinter ihm. Sanji lächelte verlegen, setzte sich aber auf den Schoß seines Freundes. "Weißt du was?" ergriff Zorro dann das Wort. "Was denn?" fragte Sanji, drehte seinen Kopf und grinste Zorro an. "Ich hätte nie gedacht, dass ich mal so mit dir hier sitzen würde!" murmelte Zorro und gab raues, leises lachen von sich. "Oh... ich auch nicht!" kicherte Sanji und griff vor sich in den Korb. "Na? Was hast du so vorbereitet?" "Erwarte nicht zu viel Meisterkoch!" Der Blonde schüttelte den Kopf und packte ein paar der Leckereien aus. Bei den Weintrauben stockte er kurz. Dann schlich sich ein diabolisches Grinsen in sein Gesicht. Er drehte sich zu Zorro um, drückte ihn zur Seite auf den Boden und setzte sich auf dessen Hüfte. Dieser sah ihn nur fragend an, ließ aber alles über sich ergehen. Sanji hielt die Weintrauben über Zorro, sodass die unterste über dessen Lippen baumelte. "Mund auf, Meister!" grinste er. Zorro öffnete lächelnd den Mund und schnappte mit den Lippen nach der süßen Frucht. Dieses Spiel wiederholte sich ein paar Mal, bis Zorro sich abrupt aufsetzte. Sanji sah ihn erschrocken an, doch Zorro grinste nur lasziv. Mit der linken Hand stöberte er in dem braunen Korb um, und zog wenig später eine Schachtel raus. Sanji schaute skeptisch, bevor auch er anfang zu Grinsen. Der Grünhaarige öffnete die Packung und zog ein zu 3/4 mit Schokolade bezogenes Stäbchen heraus. Ein Mikado

Stäbchen. Das eine Ende steckte er sich zwischen die Lippen, das andere zwischen Sanjis. Beide grinnten kurz, und fingen dann an von beiden Seiten aufeinander zu zuknabbern. In der Mitte trafen sie sich. Zorro schlang seine Arme um Sanjis Hüfte und sie küssten sich langsam und zärtlich. Vorsichtig ließ Zorro nach hinten sinken, sodass Sanji auf ihm lag. Langsam ließ er von dessen Lippen ab und sah ihm tief in die Augen. "Ich liebe dich." murmelte Zorro und legte seine Hand auf Sanjis Wange. "Ich dich auch!" lächelte Sanji verlegen. Beide grinnten sich an und umarmten sich... und das war erst der Anfang!